

DESIGNATION

Der

Zwey andern Reichs-Ritter-Cray-
sen/ als in Francken und am Rheinstrohm/ so dann des
Ritter-Bezirks im Untern-Eltsch *successivè* erhaltenen/ *confir-*
mirten, declarirt-u. extendierten Ordnungen/ Privilegien &c. mit verschiedenen Kay-
serl. Decretis, Rescriptis, Vergleichen &c. / wie solche in öffentlichem Druck und
 zwar wegen **Francken/ zu Nürnberg Anno 1710. wegen Rheinstroms** &c.
 zu **Stiessen Anno 1694. u. wegen Unter-Eltsch in Straßburg de 1653. pub-**
licirt worden, worauf zu ersehen/ daß dieselbe mit des Schwäbif. Ritter-Cray-
ses in extenso publicirten Ordnungen, Privilegiis und Diplomatus &c. Conform
 und damit übereinstimmen/ deren *Differenz in wenigen Stücken* &c.
 bereits im *Manuali Equestri passim notiret* worden ist.

N. 1. Documenta Francken betreffend.

Des Heiligen Röm. Reichs ohnmittelbahrer Freyer
 Ritterschafft der Sechs Ort in Francken / erneuerte/ vermehrte
 und confirmirte Ordnungen / samt deroelben von denen Römischen Kaysern
 und Königen Allerhöchst / löblichster Gedächtniß erlangten renovirten und
 confirmirten Privilegien und Befreyungs-Brieffen/ auch Kay-
 serlichen Rescripten.

A Die Ritter-Ordnung.

PARS PRIMA,

Un denen Satzungen der
Franckischen Ritter-
schafft. pag. 8.

Titulus I. Von der Schuldigkeit
 gegen GOTT und daraus folgendem
 Christlichen Leben 9

II. Daß alle sträffliche Laster und
 andere unlöbliche Handlungen zu flie-
 hen. 11

III. Von schuldigem Schorsam ge-
 gen der lieben u. höchsten Obrigkeit 12

IV. Wessen man sich gegen andere
Chur-Fürsten/ Fürsten und
Stände/ als denen man einiger Ur-
 sachen wegen / mit Pflicht verbunden/
 zu verhalten. 14

V. Wie sich gesammte Ritterli-
che Mitglieder gegen die verord-
nete Ritter-Hauptlenche und
Räthe/ auch sonsten gebührlich zu
 verhalten 15

† † †

VI. Wie

VI. Wie man gegen andere hohe und niedere Standes, Personen außserhalb der schuldigen Pflichten sich zu erzeigen. 16

VII. Von Haltung des heilsamen Land-Friedens. 17

VIII. Wie sich deren, welche dem Land-Frieden und andern heilsamen Ordnungen entgegen handeln, anzunehmen. 18

IX. Daß die irrige Ubelhausende von ihrem Verderben fleißig zu verwarnen. 19

X. Die armen Unterthanen wider die Gebühr nicht zu beschwehren, und wie gegen die Ungehorsamen zu handeln. 21

XI. Wie Adelichen Wittwen und Waisen zu verhelffen. 24

XII. Rechtmässige Zusagung soll vestiglich gehalten werden. 26

XIII. Unnöthige Gezänck und Proceße, wie solche zu verhüten oder denen selbst bey jedes Orts Hauptmann und Råthen schleunig abzuhelfen. 29

XIV. Die beschwerliche Schmähdandel zu vermeiden/und wie selbigen zu begegnen. 31

XV. Wie es mit Verkaufung oder Veränderung der Adelichen Güter zu halten. 35

XVI. Wie es mit Dienern und Jungen zu halten. 36

PARS SECUNDA.

Von dem Ritter-Rath u. dessen Verfassung.

Titulus I. Von Personen des Ritter-Raths/ wieviel derselben zu bestellen/ und wie das Directorium abzuwechseln. 41

II. Von der Eydes-Pflicht aller Raths-Verwandten, und

1. Des Directoris 44

2. Der drey Råthe. 45

3. Der Rechtsgelehrten/ Secretarien und Scribenten. 47

4. Des Ritter-Hauptmans jedes Orths. 49

III. Von Ersetzung der im Rath abgegangener Personen. 51

IV. Von Ansehen und Gewalt der Råthe. 52

V. Von Sachen, so diesem neubestellten Ritter-Rath zu bedenden obliegen. 53

VI. Von dem Orth, wo, wie oft/ und zu was Zeiten des Jahrs der Rath zu halten. 56

VII. Von dem Einkommen des gemeinen Ritter-Raths/ Einziehung, Verwahrung und Verrechnung des Geldes. 57

Beschluß/wie nicht allein von sämtl. Mitglieder des Fränckischen Creyses die Ritter-Ordnung Eigenhändig unterschrieben/ und mit ihren Adelichen Petschaften Anno 1590. corroboriret/ sondern auch dieselbe von der Röm. Kayserl. Maj. Anno 1652. confirmiret worden. 59

Kayserl. und Königl. Privilegia und deren Confirmationes.

I. Wider die Landfässerey Ferdinande Anno

- di I. Kayserl. Privilegium und Rescript de Anno 1559. samit der Extension und Confirmation Kayfers Rudolphi II. de Anno 1609. 68
- II. Die Wildfuhren betreffend Rudolphi II. Renovation und Declaration der beeden Kayser Ferdinandi I. und Maximiliani II. ertheilten Privilegien de 1609. 78
- III. Wegen der Juden/ und ihrer wucherlichen Contracten, mit denen Ritterschafftlichen Unterthanen Kayfers Rudolphi II. Privilegium de 1609. 86
- IV. Die Zoll-Befreyung der Reichs-Ritterschafft betreffende/ Kayser Rudolphi II. Renovation und Declaration der vorigen Kayserlichen Privilegien und Confirmationen de 1559. & 66. 1609. 94
- V. Das Einstand-Recht und Reluition der veralinirten oder veränderten Güter und Continuation der Lehens-Possession auf die Aignaten betreffende; der beeden Kayser Rudolphi II. und Ferdinandi II. ertheilten Renovation und Declaration, samit der Confirmation und Extension Ferdinandi III. de 1609. & 52. 101
- VI. De non Arrestando der Ritterschafft. Mitglieder/ noch dero Unterthanen und Zins-Leute, oder dero Haab und Güter Privilegium Rudolphi II. de Anno 1609. 111
- VII. Der Ritterschafft Leibeigene-Baurs-Zins, Gült und dergleichen Leute betreffende, welche unter frembden Obigkeiten sitzen und wohnen/ das selbige mit Folge, Reiß, Frohn Steuer und andern Auflagen nicht zu beschwehren/ Rudolphi II. Confirmation und Declaration de Anno 1559. 65. & 1609. 117
- VIII. Das Jus Collectandi und Exequendi betreffende Ferdinandi III. Mandat, de Anno 1652. 124
- IX. Kayserliches Diploma wegen Erhöhung des Prædicats Wohlgebohren etc. Ferdinandi III. 1654. 130
- X. Kayserlich Mandat an Herrn Bischoffen zu Würzburg / die Fränckische Ritterschafft in ihrem Jure Collectandi und Exercitio Religionis nicht zu turbiren de Anno 1628. 136
- XI. Kayserlicher Befehl an Herrn Bischoffen zu Würzburg die Fränckische Ritterschafft an deren Jure Collectionis ihrer Lehnbaren Unterthanen nicht zu verhindern de 1628. 139
- XII. Die Erwehlung eines Hauptmanns und Beschreibung der Mitglieder des Orths Gebürg betreffend Kayser Rudolphi II. Pænal-Rescript de 1600. 141
- XIII. Kayserl. Pænal-Rescript wegen einiger unter denen von Adel vorgegangenen Injurien und schimpfflichen Proceduren, welche Sachen ad primam Instantiam remittiret worden de 1656. 144
- XIV. Vergleich zwischen dem Stifft Fulda und der Ritterschafft in Buchen, unterschiedene Differentien betreffende 1656. 146
- XV. Leopoldi Mandatum sine Clausula wegen Turbation der Ritterschafftlichen Jurisdictionen absonderlich wegen suchender Eximirung der Steuern von denen heimsfälligen Lehen oder veralinirten Gütern, de 1678. 158
- XVI. Kayserl. Extension und Declaration

ration der Ritterschafftlichen Privilegien die Cassation der bisherigen attentirten Exemptionen von dem Jure Collegii und dessen Execution sambt noch andern Rechten und Gerechtigkeiten betreffend 1688. 164

XVII. General-Expectanz auf die künfftige vacirende Ritterschafftliche Reichs-Lehn und mit der Ritter-Steuer afficirte Güter de 1688. 174

XVIII. Das Jus Retractus der Ritter-Güter/so entweder als Apert, heimgefallen oder aber verwürckt/oder sonsten alienirt worden/ und das extenderte tempus Reluendi seu Retrahendi betreffende / verschiedene Kayserliche Renovaciones, Declarationes und Confirmationes de 1609. 26. & 88. 179

XIX. Wegen der Handwercks-Zünfftē Kayserliches Privilegium de 1688. 200

XX. Der Adelichen Kindere Vormündere Constitution betreffende / Privilegium Cesareum. de 1688. 204

Anhang.

1. Sententia Cesarea Condemnatoria, in Sachen der Reichs-Ritterschafft

in Buchen, contra den Herrn Abten zu Fulda in puncto Citationis ad Videndum se incidisse & Declarari in poenam Cesaream, de 1686. 211

2. Mandatum Cesareum Inhibitorium sine Clausula cum Citatione ad Videndum se privari Domino Directo in Sachen des Buchischen Viertels contra den Herrn Abten zu Fulda/ unterschiedliche Gravamina wegen der Lehen-Güter betreffende de 1681. 213

3. Kayserl. Mandat de Relaxandis Captivis an den Abten zu Fulda wegen der Contra den zu Würzburg aufgerichteten und von Kayserl. Majestät confirmirten Vertrag attentirten Eingriffe und Contraventionen die Steuern betreffend 1692. 225

4. Kayserlich Commissions-Rescript an den Herrn Bischoffen zu Bamberg die Sachsen-Gothische Vormundschaft ad Manutenuendum die Ritterschafft Buchischen Viertels / contra den Abten zu Fulda die Contraventiones des confirmirten Vergleichs betreffend de 1692. 228

N. 2.

Erneuert und Confirmirte

Raths-Sagung und Ordnungen

Samt dero Respect. erlangt. erneuert. u. confirmirten

Privilegien und Freiheits-Brieffen / auch Kayserlichen Decretē, der unmittelbaren Freyen Reichs Ritterschafft am Rheinstrom / in der Wetterau und zugehörigen Orthen/Giessen/gedruckt bey Henning Müller,

ANNO 1694.

A. RitterRaths-Ordnung dd.

19. April 1652. confirmirt d.

5. April 1662.

Verzeichniß der *Titulorum*, so in
der Ritter-Raths-Ordnung
begriffen.

PARS PRIMA.

VON Satzungen. 7

1. Titulus.

Von der Schuldigkeit gegen Gott
und darauf erfolgenden Christlichem
Leben insgemein. 8

2. Tit. Daß alle sträffliche Laster/
oder andere unlobliche Handlungen
zu sichen. 9

3. Tit. Vom schuldigen Gehorsam
gegen der lieben und höchsten Obri-
gkeit. 10

4. Tit. Wessen man sich nach Gott
und der höchsten Obrigkeit / gegen an-
dern Chur-Fürsten und Herrn / und
andern Ständen / als denen man eini-
ger Ursachen wegen mit Pflicht ver-
bunden / zu verhalten. 12

5. Tit. Wie sich gesambte Ritterli-
che Mit-Gliedere gegen die verordne-
te *Directorn*, Ritter-Hauptleut, Rächte
und Aufschuß / auch sonsten gebühr-
lich zu verhalten. *ibid.*

6. Tit. Wie man sich insgemein
gegen andern Hohes und Niedern
Standes-Personen aufferhalb der
schuldigen Pflicht zu erzeigen. 14

7. Tit. Von Haltung des heilsamen
Land-Friedens. 15

8. Tit. Daß die Irriige / Ubelhau-
sende von ihrem Verderben fleißig zu
verwarnen. 16

9. Tit. Daß die armen Untertanen
wider die Gebühr nicht zu beschweren/
und wie gegen den Ungehorsamen zu
handlen. 18

10. Tit. Daß / und wie ehrlichen
Wittwen und Adelichen Wäisen zu
verhelffen. 20

11. Tit. Daß rechtmäßige Zusa-
gungen gegen einen andern festiglich
zu halten. 22

12. Tit. Das unnöthige Gejändel zu
verhüten / oder deme jedoch schleunig
abzuhelffen. 25

13. Tit. Daß sonderlich beschwer-
liche Schmah-Händel zu vermeiden/
und wie selbigen zu begegnen. 26

14. Tit. Wie es hinfüro mit Ver-
verkauff-oder anderer Veränderung
der Adelichen Güter zu halten. 30

Beschluß der gemeinen Satzun-
gen. 31

SECUNDA PARS.

Vom Ritter-Rath / und dessen
Verfassung. 32

1. Tit. Von Personen / so des
Raths / wieviel derselben / woher / und
wie sie zu bestellen. 33

Der zwey andern Adelichen Rächte
Staat. 35

Der Rechts-Gelährten / *Secretarii*,
und *Registratoris* Staat. *ibid.*

2. Tit. Von der Eyds-Pflicht aller
Raths-Berwandten / und erstlich des
Directoris. 36

Eyds-Formul der andern zwey Ad-
delichen Rächten. 37

Eyds-Formul der Ritterschafftli-
chen *Commemborum*. 18

Att 3

Eyds-

Ends. Formul der Rechts=Belehr-	
ten/ Secretarii, und Protocollisten.	39
3. Tit. Von Ersetzung der im Rath	
abgangener Personen.	40
4. Tit. Von Ansehen und Gewalt	
der Rätthe.	41
5. Tit. Von Sachen, so diesem neu	
bestelltem Ritterlichen Rath zu be-	
dencken obliegen.	42
6. Tit. Von dem Orth/ Item wie	
oftt und zu was Zeiten des Jahrs der	
Rath zu halten.	44
7. Tit. Von dem Einkommen des	
gemeinen Ritter=Raths/ Einziehung/	
Verwahr, und Verrechnung de	
Selds.	45
Beschluß.	47

N. 1. Kayfers Leopoldi des I. dieses Nahmens Confirmation über Di-vi Ferdinandi I. Römischen Königs dem Rheinstromischen Reichs = Adel den 27. Aug. 1542. gegebene Freyheits-Brieffe, so den 31. Octobr. An. 1666. allergnädigst ertheilt worden.

Summaria.

1. Schadloshaltung über etliche erlegte Gelt=Hülff.
2. Der Adel ist von Alters der Türcken, Hülff und dergleichen Beschwerten entladen.
3. Bewillig, und Erlegung Türcken=und dergleichen Hülffen soll dem Adel an ihren Exemptionen und alten Gebräuchen kein Nachtheil, Eingang oder Schaden gebühren.
4. Bestättigung des Adels alt=Herkommen und Freyheiten.
5. 6. & 7. Confirmation des Röm.

Kayfers Leopoldi über disen Freyheits-Brieff.

N. 2. Kayfers Leopoldi I. den 31. October 1666. mitgetheilte Confirmation, Declaration und Extensio über Divi Caroli V. den 3. Dec. 1547. der Rheinischen und Wetterauischen Reichs=Ritterschafft gegebenes Zöll = Bestreyungs-Privilegium.

Summaria.

1. Eingang der Kayserlichen Confirmation.
2. Narratio der Ritterschafftlichen Beschwörung, die Zöll, Schätzung und den Verbott/vom gemeinen Mann Güter zu kaufen, betreffend.
3. All Adelige Renten, Zünß und Gefäll sollen Zollfrey seyn.
4. Daß alle der Ritterschafft Güter bey ihrer Freyheit beständig und perpetuirt bleiben sollen.
5. Reichs Ritterschafft hat Macht allenthalben Güter zu kaufen.
6. Pæn 40. Marck Löthiges Goldes.
7. 8. 9. Confirmatio & Extensio, daß auf der Ritterschafft Frey, Adelichen Gütern, dero darauf bestellte Bögt/Kellner/Schaffner und Hinterfassen/Diener/Tagelöhner/Arbeiter, Bau-Leuth, Hausbeständner, Hof = Gült-Leuth, Coloni, Erb=und Güter Jahres-Beständner sollen mit keinem fremden Schutz/Schirm/Frohndienst/Beed, Schätzung, Pflicht/Huldigung, Gebott/Verbott und Gericht behaftet, noch angefochten/sondern darwider geschüzet werden.
10. Wiederholung der obgedachtem Privile-

Privilegio inserierten Pan 40. Marcß Löhiges Golds.

N. 3. Kayserß Leopoldi I. den 13. October 1666. ertheilte Confirmation über Weyland Röm. Kayserß Caroli V. sub dato 12. Junii Anno 1548. dem Rhein- und Wetterauischen Reichs-Adel gegebenen Freyheit- Brieffs / darinn begriffen.

Summaria.

1. Von Belegung der Leibaigenen Leuth.
2. Von gemeinschaftlicher Gerichts-Ordnung
3. Von Arrest und Pfändung in Türcken und andern Steuern.
4. Von Leibfauth und daher entzogener Jurisdiction.
5. Von Wiederfolge auf den Leibeigenen.
6. Von verweigeter Bestrafung der Hinterlassenen Leibeignen unter Adlicher Obrigkeit.
7. Von Anmassungen Fürstlicher Obrigkeit in Seleits-Übungen in der vom Adel Obrigkeit.
8. Von Beed und Frohndiensten / so von den Adlichen Hoffleuthen gefordert werden.
9. Von Verwaigerung des Freykauffs und Contracten.
10. Von Jurisdiction und Bundzwang / auch Diensten so vom Adel bey Verlierung Lehns und Aigens von ihren Lehenherren gefordert werden.
11. & 12. Inhibitio Imperatoris Caroli V. den Reichs-Adel obgedachter massen wider ihre hergebrachte Freyheit und Immunitäten / auch Ober- und

Gerechtigkeit weiter nicht zu betruben.

13 & 14 Confirmation dieses Freyheit-Brieffs.

N. 4 Kayserß Leopoldi I. den 31. October 1666. gegebener Bestetigung-Brieff über Divi Rudolphi II. Declaration, die Zoll- Befreyung betreffend / sub dato 9. Julii 1605.

Summaria.

1. Eingang der Kayserlichen Confirmation.
 2. Bezirk des Rheinisch- Wetterauischen Ritter-Bezirks.
 - 3 4. 5. 6. 7. Declaration und Befkräftigung voriger gegebener Privilegien, daß die vom Adel am Rheinstrom nicht allein bey allen Zöllen, Weeggeldt / Mauth und dergleichen / zu ihrer Haußhaltung gehörige Nothdurfft exemirt / sondern auch wegen aller zu bauen nothdürfftigen Materien, so sie ausser Herrschafften zu Wasser und Land führen lassen, befreyet.
 8. Pana 50. Marcß Löhiges Golds.
 9. 10. 11. 12. Confirmation dieses Privilegii, nebens einem Verbott, die Reichs- Ritterschafft mit Auslösung der Frey- Zeichen nicht zu beschweren.
 13. Wiederholung der Pan 50. Marcß Löhigs Golds.
- N. 5. Kayserß Leopoldi I. Confirmation sub dato 31. Octobr. 1666. über Divi Imperat Rudolphi II. dem Rhein- und Wetterauischen Adel den 9. Julii 1605; gegebenes Privilegium, die Personal

sonal- und Real- Arrestenbelangend.
Summaria.

1. Eingang der Kayserlichen Confirmation.
2. *Districtus* des Rheinischen Ritter Crayses.
3. *Narratio* der Ritterschafftlichen Beschwerden.
4. Verbott aller Personal- und Real- Arresten.
5. Bestättigung der Ritterschafftlichen *Jurisdiction* und Erkändnis.
6. Soll kein *Privilegium*, noch *Consecrudo* oder *Statut* darwider gültig seyn.
7. *Pæn* 50. Marck Löthigcs Golds.
8. Der Ritterschafft *Petitione ratione confirmationis*.
9. *Confirmatio* dieses Kayserlichen *Privilegii*.
10. Wiederholung der diesem *Privilegio* einverleibter *Pæn* der 50. Marck Löthigcs Golds.

N. 6. Kayser Leopoldi I. *Confirmation*, *Declaration* und *Extensio* über weyland Kayser Rudolphi II. der freyten Reichs Ritterschafft und dem Adel am Rheinstrom und in der Wetterau den 9. Julij 1609. gegebenes *Privilegium*, die Adelige Güter betreffend / so den 31. Octobr. 1666. allerunterthänigst ertheilt worden.

Summaria.

1. Der Eingang der Kayserlichen Confirmation.
2. Bezirk des Rheinischen Ritter Crayses.
3. Die Frey Adelige eigene und Lehen Güter / so die Stände des

Reichs bereits inne haben / oder inskünfftig bekommen möchten, sollen der Ritterschafft hafftbar bleiben.

4. Die Losung der veräußerten Güter des Adels soll ihren *Agnaten*, und sonst allen andern ihren Gliedern zugehörig bleiben.

5. Soll kein *Privilegium*, Gewohnheit / noch *Statut* zu gegen gültig seyn.

6. *Mandatum Imperatoris unà cum pœna* 60. Marck Löthigcs Golds.

7. *Narratio petitionis* der Reichs Ritterschafft.

8. *Confirmatio* des obbenannten Kayserl. *Privilegi*.

9. *Declaratio privilegii*, daß die Lösung einem nähern Anverwandten erlaubt/wann die Güter einem weitern Verwandten oder gar einem *extraneo commembro* veräußert.

10. Die ohne Vorwissen der *Agnaten* heimlich und unbillig vorgegangene Veräußerung der Güter soll ganz unbündig und unverjährlich seyn.

11. *Extensio Privilegii*, weine *Denunciatio* der vorhabenden Veralienierung der Ritter Güter zu Verhütung einiger *Nullität* nothwendig zuvor geschehen / und wann die Jahrszeit der Widerlösung anfangen soll.

12. Den Ständen des Reichs soll von den verkauften in ihren *Territoriis* liegenden Frey Adels Gütern kein zehender Pfening gereicht werden.

12. *Mandatum Imperatoris Leopoldi*, mit Wiederholung der *pæn* 60. Marck Löthigcs Golds.

N. 7. Kayfers Leopoldi I. *Confirmation sub dato 31. Octobr. 1666.* über Weyland Kayser Rudolphi II. den 9. Julii 1609. gegebenes *Privilegium*, die Wildfuhr und Jagens Gerechtigkeit betreffend.

Summaria.

1. Der Eingang der Kayserl. *Confirmation*.

2. Bezirk des Rheinischen Ritter-Crayfes.

3. *Narratio* der Ritterschafftlichen Beschwerden wegen der Wildfuhr.

4. Alle neue Wildbahn und dergleichen sollen abgeschafft seyn.

In *fin. d. n. 4. §.* Die Ritterschafft und deren Mitglieder sollen in ihrer hergebrachten Jagens-Gerechtigkeit nicht bekümmert werden/ auch Macht aben/ ihrem Schaden der Wildfuhr halber vorzukommen und zu wehren.

6. Ritterschafft soll bey ihrer alten Gerechtigkeit der Wildfuhr gelassen werden.

7. Der Ritterschafft Gehöls nicht zuverhauen/ noch dero Unterthanen zu beschwehren.

8t *Confirmation* aller voriger Kayserl. *Privilegien*.

9. *Poen* 50. Marck Löthigs Golds.

10. *Confirmatio* dieses *Privilegii*.

11. Wiederholung der diesem *confirmirten Privilegio* inserirten *Poen* der 50. Marck Löthigs Golds.

N. 8. Kayfers Leopoldi I. *Confirmation* über *Divi Imperatoris Rudolphi II.* dem Rheinischen Wetterauischen Adel wegen der Juden-Besuch und

Wucher/ den 9. Julii 1605. gegebenes *Privilegium*, so den 31. Octobr. 1666. mitgetheilt worden.

Summaria.

1. Eingang der Kayserlichen *Confirmation*.

2. Beschreibung des ganzen Rheinischen Wetterauischen Crayfes.

3. *Narratio* der Reichs-Ritterschafft Beschwerde wider der Juden Wucher.

4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Allen Juden und Jüdinen verbotten/ daß sie außer dem aufrichtig und redlich Kauffen und verkauffen/ in den Adlichen Gebieten und dero Unterthanen/ weder um beweg- noch unbewegliche Güter/ weder auf Renten/ Zünfen oder Schulden/ mit oder ohne Pfand/ ohne dero vom Adel Erlaubnus vorstrecken/ tauschen/ noch wechselfeln sollen/ mit Abschneidung aller Rechtlichen *Beneficien*, und bey Verlust des *Contractlichen* Gelds.

11. *Cassatio & Annullatio* deren dero wider aufgerichteten *Contracten*.

12. *Poen* 50. Marck Löthigs Golds.

13. 14. *Confirmatio* dieses *Privilegii cum annexo mandato*.

N. 9. Kayfers Leopoldi I. *Confirmation sub dato 31. October 1666.* über *Divi Imperatoris Rudolphi II.* dem Rheinischen und Wetterauischen Adel den 9. Julii 1605. gegebenes *Privilegium*, die Ritterschafftliche Leib-Zigene/ Baur-Zünfs-Gült und dergleichen Leut betreffend.

Summaria.

1. Eingang der Kayserlichen Confirmation.
2. Districtus des Rheinischen Crays scs.
3. Narratio der Ritterschafftlichen Beschwehden.
4. Renovation des Privilegii de Anno 1577. die Leibaigene betreffend.
5. Renovation, daß der Ritterschafft Leibaigene Leuth, auch sonst ihre Bauer-Zünß. Güter und dergleichen Leuth/so uff den Adelichen Gütern/Flecken/Felden/Häusern/Eindöden/Gesällen/Zehenden 2c. wohnen, exempt und befreit seyn sollen.
6. Soll kein Privilegium diesen Privilegiis zu widerlauffen / noch prejudiciren.
7. Pen 50. Marcß Löhigs Golds.
8. 9. Confirmatio dieses Privilegii.
10. Wiederholung der diesem Privilegio inserirten Straff.
- N. 10 Kayserß Leopoldi I. Confirmation, Declaration u. Extension, des Weyland Römischen Kayserß Ferdinandi II. den 17. Martii 1623. über die vom Churfürsten zu Pfaltz und anderer Orthen zugefügte Beschwehungen/ ertheilten Decreti, sub dato Wien den 31. Octobr. 1666.

Summaria.

1. Eingang der Kayserlichen Confirmation, de 1623
2. 3. 4. 5. 6. Das confirmirte Kayserliche Decretum Ferdinandi II. wider die Churpfälzische und anderer zugefügte Beschwehden.
7. Resolutio des ersten Hauptpuncten über das erste / fünffte und fünffzehende Gravamen, die Gewaltthätige Infall, und Turbation in exercitio Religionis auf den freyen Adelichen Häusern betreffend.

cten über das erste / fünffte und fünffzehende Gravamen, die Gewaltthätige Infall, und Turbation in exercitio Religionis auf den freyen Adelichen Häusern betreffend.

8. Resolutio des vierdten Beschwehungs Puncten die Decidierung der freittigen Lehen-Sachen zwischen Adelich, Churpfälzischen Lehenleuthen besagend.

9. Resolutio des sechsten Gravaminis die Abforderung der Zöll betreffend.

10. Resolution des Siebenden und Neundten Gravaminis wegen des Glatts Regal.

11. Erklärung über das Neundte Gravamen, wegen Vertringung von der hergebrachten Appellations-Beerechtigkeit.

12. & 13. Resolutio des 10. 11. & 12. Gravaminis wegen der entzogenen Ritter-Anlagen von verkaufften Adelichen Gütern und Aperten Lehen / wie auch der eingeschlichenen Beed halben.

14. Resolution des 13. und 14ten Gravaminis wegen Extension des Wildfangs.

15. & 16. Resolutionen des 16. & 17. Gravaminis wegen Lieferung der Ubelthäter gegen einen Revers, uund ratione Juris Retractus.

17. Resolutio des 18ten Gravaminis.

18. & 19. Erklärung über das 19. & 20te Gravamen wegen Beschweh rung der Adelichen Hof-Leuth, und erkauften eigenen Leuth.

20. Resolutio des 21. Gravaminis wird verschoben,

21. Resolutio des 22. Gravaminis in puncto der Jagens-Gerechtigkeit.

22. & 23. Resolutio des andern Punctione rone Salvaguardia.

24. Erklärung über den dritten Haupt-Puncten.

25. Erklärung über den vierdten und letzten Haupt-Puncten wegen der Brandschatzung und Censiten.

26. Conclusio des Kayserlichen Decreti.

27. 28. 29. & 30. Confirmatio, Declaration und Extension dieses Kayserlichen Decreti auch auff alle und jede andere hohe und niedere Stände des Reichs.

N. 11. Kayser's Ferdinandi III. den 16. May 1654. der Rhein- und Wetterauischen Ritterschafft allergnädigst gegebenes Privilegium, das Prædicat betreffend.

Summaria.

1. Erzählung der bewegenden Ursachen, warum dieses Privilegium gegeben.

2. 3. & 4. Die Directores, Hauptleuth, Råth und Aufschuß der Reichs-Ritterschafft, seynd mit dem Prædicat Wohlgebohrne und Edle, dero Mitglieder aber so nicht Herren-Stands seynd / mit dem Titul Edel- und die Herren-Stands seyn/mit dem Titul Wohlgebohrn/ begabt.

N. 12. Kayser's Leopoldi I. Privilegium ratione Juris Collectandi, sub dato den 16. May Anno 1661. der Rheinischen und Wetterauischen Reichs-Ritterschafft gegeben.

Summaria.

1. Narratio der Ritterschafft vorgebrachter Motiven und Beschwerden.

2. Der Ritterschafft Petition ratione Juris Collectandi.

3. Sollen der Ritterschafft Commembra, wie auch die Inhaber der Adlichen Gütern, derselben Beambten und Unterthanen die ausgeschriebene Ritter-Steuer unfehlbarlich zur Ritter-Truchen lieffern.

4. Pfen 20. Marck löthigs Golds.

N. 3. Des Heil. Römischen Reichs-Freyen unmittelbahrer Ritterschafft im Untern-Elß Adliche Ritter-Ordnunge/ Privilegia und Kayserliche Rescripta gedruckt in Straßburg Anno 1653.

A.

Adliche Ritter-Ordnung de 1651. confirmirt d. 10. Jun. 1652. p. 3

B. Privilegium über die Zoll-Freyheit / Freyheit der Güter, Freyen Güter-Kauff/ dero Verlehnung, auch in Hezen und beyßen/ de 1550. confirmirt Anno 1637. p. 24.

C. Privilegium Juris Retractus, & de non arrestando, de 1614. confirmirt Anno 1652. p. 33.

D. Confirmation der zwischen des H. Röm Reichs Freyen unmittelbahren Ritterschafft in Francken/Schwaben/ am Rheinstrom/ und Bezirck des Untern- B + + + 2 terns

tern = Elfaß getroffenen *Conjunctur de*
1651. *confirmirt*, Anno 1652. p. 41

E. Gewalt welchen der Frey un-
mittelbahren Reichs = Ritterschafft im
Untern = Elfaß *Director*, Ráthe und
Aufschüsse von derselben Gliedern
haben. p. 50

F. Kayserlich *Rescriptum* an die
Nieder = Elfasische Freye Reichs = Rit-
ter Glieder, bey dem Ritter = Wesen
vest zu halten/ *de* 1647. *confirmirt* An-
no 1652. p. 55

G. Kayserlich *Rescriptum* die Bät-
terliche *Dispositiones* über den Verzicht

der Adelichen Töchtern betreffend / *de*
25. May, 1652. p. 62

H. *Matricul* aller derer in die Unter-
Elfasische Freye Reichs = Ritterschafft
gehörtgen Ráth / Aufschuß und Mit-
gliedern / neben dero zubehörigen
Flecken / Dörffern / Schlóßern / Ade-
lichen Häusern / und freyen Adelichen
Gütern. p. 65

J. Verzeichnus der alten Adelichen
Geschlechtern bey einer Hochlöbl. Ni-
der = Elfasischen Ritterschafft / nach
dem Alphabeth / mit angehängtem
Bericht / um welche Zeit solche abgan-
gen. p. 67

Zu weiterer Supplierung des

CODICIS DIPLOMA- TICI EQUESTRIS

de 1707.

Nun aber ultra quadruplum aucti & conti-
nua ti wird für dienlich erachtet / das jenige / was in des
berühmte LUNIG II Reichs = Archiv. als *partis specialis* continua-
tione 3. in Anno 1713. für Documenta, Diplomata und anders pro publi-
co Equestri insgemein / sodann jeden Ritter = Crayß / u. einen jeden Ritter = Can-
tons insonderheit auch wegen zerschiedener Familien in *particulari* be-
findlich, beydrucken zu lassen / umb das verlangende allda, ohne
sondere Müh in extenso finden zu können.

VII. Abtheilung Lunigii Reichs - Archivs von
der Freyen Reichs = Ritterschafft *de* Anno 1713.
Tabula Notabilis,

Oder

gegebenen Privilegii, die Jagd und Forst-Gerechtigkeit / und in specie die Wildfuhren betreffend/ de Anno 1601. pag. 65

18. Bischoffs Heinrichs zu Augspurg Eventual-Erklärung, wie weit derselbe die von der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben erkauffte Allodialien, oder vermannte Ritter-Lehen mit gemeiner Reichs- und Türcken Steuer vertreten / und dieselbe zur Ritter-Cassa lifern wolle, de Anno 1605. 67

19. Kayfers Rudolphi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, über den Blut-Bann, de Anno 1609. 69

20. Ejusdem Rescript an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ daß sie sich aller gefährlichen Bündnisse enthalten solle, de Anno 1610. 71

21. Kayfers Matthiae Rescript, worinn die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben von gefährlichen Bündnissen/ abgemahnet/ und zum Reichs-Tag nach Regenspurg invitirt wird/ de Anno 1613. 72

22. Kayfers Ferdinandi II. Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ Anno 1601. erteilten Confirmation und Extension über das derselben vom Kayser Ferdinando I. gegebene Privilegium, die Collectation betreffend, de anno 1620. 73

23. Ejusdem Confirmation des vom Kayser Rudolpho II. im Jahr 1601 extendirten u. declarirte Mandats Kayfers Ferdinandi I. wider der Juden wucher-

lichen Contracte mit den Unterthanen der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / de anno 1620. 75

24. Ejusdem Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, im Jahr 1601. über Kayfers Ferdinandi I. Zollbesreyung erteilten Declaration und Extension de anno 1620. 76

25. Ejusdem Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. im Jahr 1601. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben gegebenen Declaration und Extension über Kayfers Ferdinandi I. Privilegium, die leibeigene Leuthe betreffend, de anno 1620. 77

26. Ejusdem Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, im Jahr 1601. erteilten Declaration und Extension über Kayfers Ferdinandi I. Privilegium, die Jagd- und Forst-Gerechtigkeit, und in specie die Wildfuhren betreffend, de anno 1620. 78

27. Ejusdem Confirmation des vom Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, wegen des Blut-Banns im Jahr 1609. erteilten Privilegii de anno 1620. p. 80.

28. Schreiben einiger Geist- und Weltlichen Chur- und Fürsten an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, worinn dieselbe ermahnet wird, sich nicht in die Böhmische Unruh zu meliren/ de anno 1620. 81

29. Formular eines Frey-Zettuls, welchen ein freyer vom Adel in Schwaben ausfertigen muß, wenn die zu seinem Hausbrauch nöthige Victualien oder Waaren durch das Herzogthum

Oder

Kurzer Entwurff aller dreyer des Heil. Röm. Reichs
Ritter-Crayßen / Landes-Districten und Bezirken / wie
selbige von Alters her also eingetheilet worden.

Der Schwäbische Reichs-Freye Ritter-Creyß wird in
fünff Quaterniones oder Viertel abgetheilt

Und ist dessen

Erstes Viertel :	An der Donau.
Zweytes Viertel :	Hölgau / Allgäu / Bodensee.
Drittes Viertel :	Am Kocher.
Viertes Viertel :	Am Schwarzwald und Neckar / auch Ortenau.
Fünftes Viertel :	Im Kraichgau.

Der Fränkische Reichs-Freye Ritter-Creyß wird in
sechs Loca oder Orte unterschieden

Dessen Erster Ritter-Ort ist :	Odenwaldt.
Zweyter Ritter-Ort :	Stengerwaldt.
Dritter Ritter-Ort :	Gebürg.
Vierdter Ritter-Ort :	Altmühl.
Fünftter Ritter-Ort :	Bu = oder Baunaeh.
Sechstter Ritter-Ort :	Röhn und Werra.

Der Rheinische Reichs-Freye Ritter-Crayß wird
in drey Landschafts-Ort abgetheilet /

Dessen Erster Ritter-Ort ist :	Gau und Basgau.
Zweyter Ritter-Ort :	Wetterau / Westerwaldt / Rhein- gau.
Dritter Ritter-Ort :	Nieder-Rheinstrom / Hundsrück / Eberwaldt.

NB. Die Ritterschafft im Elsaß ist vor Zeiten unter der Rheinischen
Noblesse mit begriffen gewesen, indem sie noch zu Ende des XV. Seculi bey denen
Turnier-Spielen zu Stuttgart und Wormbs sub Signo & Societate Equitum
Rhenanorum, unter der Gesellschaft des Wolffs turniret. Nach diesem hat
sich dieselbe von der Rheinischen Ritterschafft gesondert, und lange Zeit, als ein
separates Corpus gestanden, doch mit dem Rheinischen Adel ganz conforme, und
vom Kayser Carolo V. confirmirte Privilegia, welche sich, nebst dessen Ritter-
Ordnung, unten in diesem Werke unter dem Vierdten Absatze befinden / ge-
nossen,

thum Württemberg Zollfrey passiren
sollen. 82

30. Kayfers Ferdinandi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ das Jus Retractus, oder Einstands-Recht betreffend, de anno 1624. 82

31. Ejusdem Rescriptum an Herzog Eberhardum III. zu Württemberg/ daß er der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben an ihren Privilegiis und besonders am Jure collectandi keinen Eintrag thun solle/ de anno 1630. 85

32. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ daß sie sich nicht von einander unter nichtigen Prætexten separiren / sondern bey einander halten/ und Prestanda conjunctim præstiren solle/ de anno 1630. 85

33. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ daß sie ihre ungehorsame Unterthanen mit allem Ernst zu Abstattung der aufgelegten Contributionen anhalten solle/ de anno 1630. 86

34. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ daß sie und die Possessores ihrer Adlichen Güter alle nachtheilige Separation unterlassen/ und sich zu Abstattung der Reichs-Anlaagen und der daher ruhrenden alten Schulden insgesamt accommodiren sollen/ de anno 1630. 87

35. Ejusdem Revers, daß die von der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben ihm gegebene Extraordinair-Contributionen ihrer Immedietät und Privilegien ohnmachttheilig seyn sollen/ de anno 1631. 88

36. Des H. Röm. Reichs-Cammer-Gerichts gerichtliches Decretum, daß die Privilegia der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben bey dem Cammer-Gerichts-Collegio insinuiert worden/ de anno 1632. 89

37. Kayfers Ferdinandi III. Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ daß sich niemand von derselben die ihm angetragene Vormundschaften anzunehmen entschlagen solle/ de anno 1651. 90

38. Verordnung wornach sich der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben Deputations-Rath und dessen Verwandten richten sollen/ de anno 1651. 90

39. Kayfers Ferdinandi III. Decretum, daß alle Mitglieder der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben und Inhaber ihrer Adlichen Güter die zu Erhaltung des gemeinen Ritterlichen Wesens angeordnete Anlaagen und Ritter-Steuren unweigerlich erlegen sollen/ de anno 1652. 92

40. Ejusdem Confirmatio und Extension des Privilegii, so Kayser Ferdinandus II. anno 1624 in puncto Juris Retractus, oder des Einstands-Recht ertheilet/ de anno 1652. 94

41. Ejusdem Mandatum an den Fürstlichen Probst zu Ellwangen/ daß er die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben am jure collectandi im Gut Dalmesingen nicht turbiren solle/ de anno 1652. 95

42. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ daß kein Reichs-Stand ihre Ritterliche Mit-Glieder weder mit Personal-
††† 2 als

14 *Lunig.* Reichs Ritterschafft insgemein betreffend.

nessen. Und ob zwar von deren *Reunion* mit denen andern 3. Ritter Craysen zum Ästern gehandelt worden; so ist doch die *Conjunction* allererst im Jahr 1651. zu Mergenthal *sub certis Conditionibus*, daß nemlich derselbe einen à partem Orth formiren / jedoch zu denen *Deliberationibus* deren drey andern Ritter Craysen *suo modo* gelassen werden solle / wovon der in diesem Wercke *sub Num. VI. pag. 11.* befindliche *Conjunctur-Recess* die beste Nachricht geben kan.

1. Von der Freyen Reichs Ritterschafft insgemein.

I.
Raysers *Henrici Aucupis* Thurnier-Ordnung / oder Articul / wornach sich alle und jede Rittermäßige Personen im Heiligen Röm. Reiche bey Thurnieren oder Ritterspielen richten sollen / ausgerichtet zu Göttingen *de Anno 938. vel 34. pag. 1*

2. Kayser *Vilhelmi* Diploma wegen des gemeinen Landfriedens / woraus deutlich erhellet, in was vor einem Zustande sich damahls die Reichs Ritterschafft befunden / *de Anno 1252.* Vierdter Absatz 24

3. Kayser *Sigismundi* Privilegium, daß sich der Freye Adel in Teutschland zu mehrerer Sicherheit und Maintenance ver Rechte miteinander verbinden / auch die Reichs Städte in solche Verbündniß ziehen möge / *de Anno 1422.* 21

4. Thurnier-Ordnung vor die Gesellschaft des Ehels in Schwaben / *de Anno 1481. & 85.* p. 2

5. Kayser *Friderici III.* Privilegium vor die Freye Reichs Ritterschafft in Schwaben u. in Francken / krafft dessen sie in Heerzügen einen Tag um den andern St. Georgen Fähulein führen sollen. *de 1474.* 4

6. Kayser *Maximiliani II.* Resolu-

tion von Freystellung der Religion auf den Stiftern / der gemeinen gefreyten Reichs Ritterschafft auf dem Reichs Tage zu Regensburg / den 9. Octobr. Anno 1576. zugestellt / siehe oben in *Part. Gent. Continuat.* Erster Fortsetzung. 263

7. Kayser *Rudolphi II.* Rescriptum an Cammer Richter und Beyßiger zu Speyer / daß sie der hin und wider bedrängten Freyen Reichs Ritterschafft, auf ihr Ansuchen / mit Erkennung nothwendiger Prozesse hülffliche Hand leisten möchten / *de Anno 1591.* dritter Absatz 25

8. Chur Fürst *Friederichs* zur Pfalz Resolution auf der Freyen Reichs Ritterschafft bey Ihro eingebrachten Beschwerden / worinn er sie vor *immediat* erkennet und wegen bisheriger Irrungen gültliche Tractaten offeriret / *de Anno 1594.* Vierdter Absatz 26

9. Kayser *Rudolphi II.* anderweites Rescriptum an Cammer Richter und Beyßiger zu Speyer / daß sie der Freyen Reichs Ritterschafft in ihren Processen möglichsten Beystand leisten sollen / *de Anno 1605.* Vierdter Absatz. 27

10. Correspondenz Abschied / so die Freye Reichs Ritterschafft in Schwaben / Francken und am Rheinstrom / in

in des H. Röm. Reichs-Stadt Heilbronn / wegen der damahligen beschwerlichen Läuſte / im Jahr 1609. untereinander auffgerichtet. Vierdter Absatz. 27

11. Kayfers Matthiae Mandatum an Carolum Seiblein / genant von Böſel / Ziscaln des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts zu Epeyer / daß er die Freye Reichs-Ritterschafft in allen Fällen / bey ihren Gerechtigkeiten und wohl-hergebrachten Privilegien zu manutentiren beſſen ſeyn ſolle / de Anno 1614. Vierdter Absatz. 32.

12. Der gesammten Freyen Ritterschafft Representations-Schreiben an Chur-Fürst Friederichen zur Pfalz / worinn sie erweiſet / daß die Freye Reichs-Edelleute / so ihre Güter von Chur-Pfalz zur Lehen hätten / der über sie pretendirten Chur-Pfälzischen Jurisdiction nicht unterworffen / sondern durch die Reichs-Cammer-Gerichts-Ordnung und andere wohl-hergebrachte Privilegien davon eximirt wären / de Anno 1615. Vierdter Absatz. 32.

13. Chur-Fürst Friederichs zur Pfalz Invitations-Schreiben an die gesamte Freye Reichs-Ritterschafft zu einem Correspondenz Tag nach Nürnberg / de Anno 1619. Vierdter Absatz. 39

14. Kayfers Ferdinandi II. Dehortatorium an die Freye Reichs-Ritterschafft / sich aller gefährlichen Vereinen unter dem Pretext der Lehenspflicht und Diensten zu enthalten / de Anno 1620. 5

15. Kayfers Ferdinandi II. Decretum, auf die von der gesammten Reichs-Ritterschafft über Chur-Pfalz und einige andere Reichs-Stände eingebrachtte Cravamina de Anno 1623. nebst Extension auf alle Reichs-Stände / im Jahr 1630. 7

16. Neben-Abschied zwischen der Cron Schweden und der Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / Francken und am Rheinstrom / auffgerichtet zu Heilbronn Anno 1633. siehe oben in Part. Spec. unter der andern Abtheilung Num. CI. 293

17. Reſeſ der zwischen des H. Römischen Reichs Freyen ohnmittelbaren Reichs-Ritterschafft in Francken / Schwaben am Rheinstrom und Bezirk des untern Elſasses getroffener Conjunctur vom Jahr 1651. nebst Kayfers Ferdinandi III. Confirmation de Anno 1652. II

18. Statutum und Ordnung der Freyen Reichs-Ritterschafft von verziehenen Döchtern / de Anno 1653 14

19. Conjunctur-Reſeſ zwischen denen Chur-Fürsten zu Maynz und Trier / wie auch allen andern Bischöffen / Aebten und Prälaten / so in den dreyen obern Craysen / Schwaben / Francken und am Rheinstrom gelegen / an einem ; dann der gesammten Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / Francken / am Rheinstrom in der Wetterau und dem Bezirk des untern Elſasses am andern Theile / de Anno 1653. Vierdter Absatz. 40

20. Kayfers Ferdinandi III. Resolution 102

tion auf die von der sämtlichen Freyen Reichs-Ritterschafft / bey Bewilligung einer freywilligen Steuer übergebene *Petita de Anno 1653.* 16

21. Kayfers *Ferdinandi III.* Diploma, worinn er der Freyen Reichs-Ritterschafft das *Pradicat: Wohlgebohren und Edel* ertheilt / de *Anno 1654* 17

22. *Declaration* des Chur-Mainzischen Reichs-*Directorii*, daß die Freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/Francken / Rheinstrom und des Bezircks im Unter / Elfaß sich des jüngern Diegenburgischen Reichs-Abschieds / gleich andern Reichs-Ständen zu erfreuen haben solle / de *Anno 1654.* siehe oben in *Part. General.* erstem Theile / 678

23. *Arrestatum* der Chur-Mainzischen Reichs-*Directorial-Cangley* / daß die Freye Reichs-Ritterschafft im Ryswickschen Frieden unter dem Wort: *Membra*, begriffen seyn / und mit denen andern Reichs-Ständen alle daher rührende *emolumenta* genießen solle / de *Anno 1697.* 19

24. *Arrestatum Casareum*, daß die Freye Reichs-Ritterschafft des Ryswickschen Friedens / auch gleich den andern Reichs-Ständen genießen solle / de *Anno 1699.* 20

25. Kayfers *Leopoldi* *Decretum* an dero Löbl. Hoff-Kriegs-Rath die übermäßigen Einquartierungen auf der Freyen Reichs-Ritterschafft Gütern und deren Erleichterung betreffend. de *Anno 1703.* Vierdter Absatz. 43

Erster Absatz/

Von der Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.

1. Kayfers *Caroli V.* Ausschreiben an die Freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben / zu einem Ritter-Convent nach Ehingen / daselbst wegen einer mitleidentlichen Türcken-Hülffe zu deliberiren / de *Anno 1532.* 22

2. *Vidimus* des Kayserlichen Hoff-Gerichts zu Rothenweil / über den vom Römischen Könige *Ferdinando I.* der Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / wegen geleisteter Türcken-Hülffe 1532. ertheilten *Revers*, de *Anno 1533.* 23

3. *Vidimus* des Kayserlichen Hoff-Gerichts zu Rothenweil über des Römischen Königs *Ferdinandi I.* *Revers*, welchen er *Anno 1542.* der Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / wegen geleisteter Türcken-Hülffe ertheilt / und worinn alle derselben Freyheiten / in specie die Exemption von der Türcken-Hülffe / confirmirt worden / de *Anno 1542.* 24

4. Kayfers *Caroli V.* *Revers* der Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben des Orts am Schwarzwald / wegen geleisteter Türcken-Hülffe ertheilt / de *Anno 1548.* 26

5. *Mandatum* Kayfers *Ferdinandi I.* die Abstellung derer *Processu* wegen der Juden wucherlichen *Contracten* mit den Unterthanen der Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben betreffend / de *Anno 1559.* 26

6. Gericht

6. Gerichtliche Proceß- Ordnung
der fünff Theile der freyen Reichs-
Ritterschafft in Schwaben/ de Anno
1560. pag. 27

7. Ritter- Ordnung der freyen
Reichs- Ritterschafft der fünff Theil
im Land zu Schwaben aufgericht im
Jahr 1560. nebst Kayfers Ferdinandi
I. Confirmation de Anno 1561. 34

8. Kayfers Ferdinandi I. General-
Confirmation aller Privilegien und Frey-
heiten der freyen Reichs- Ritterschafft
in Schwaben/ de Anno 1561. 49

9. Kayfers Ferdinandi I. Confirma-
tion der Gerichtlichen Proceß- Ord-
nung der freyen Reichs- Ritterschafft
in Schwaben/ de Anno 1563. 51

10. Recces zwischen Kayfers Maxi-
miliani II. Commissariis, und den fünff
Bierteln der freyen Reichs- Ritter-
schafft in Schwaben auffgericht/krass
dessen sich dise bey Creyß- Aufgebotten
zu Handhabung des Land- Friedenst
200. Mann zu Pferd drey Monat
lang, auf eigene Kosten zu geben erbie-
ten/ und ihnen dagegen von ihnen Kay-
serlichen auch mit den andern Reichs-
Ständen/bey Creyß- Aufgebotten/glei-
ch Rechte und Freyheiten zu lassen/
versprochen wird, de Anno 1564. 52

11. Kayfers Maximiliani II. Privi-
legium vor die freye Reichs- Ritter-
schafft in Schwaben/ das alle Güter,
so hiebevorn ihren Adelichen Mit- Glie-
dern zugehörig/ und ihrem Collegio mit
der Steuer incorporirt gewesen, aber
anderweit alienirt worden, mit dersel-
ben gemeinschafflich contribuire, und
alle Reichs- und andere Unlaagen da-
von in die Ritter- Cassa entrichten sol-
en/ de Anno 1566. 53

12. Kayfers Rudolphi II. Confirma-
tion des Privilegii, so Kayser Ferdinandus
I. der freyen Reichs Ritterschafft we-
gen ihrer unter frembden Gebiet gefes-
senen leibeigenen Leuten/der Wildfuhr-
ren und neuerlichen Zölle/ im Jahr
1559. ertheilt, de Anno 1578. 55

13. Kayfers Rudolphi II. Declara-
tion, Verbesserung und Extension des
Anno 1566. vom Kayser Maximiliano
II. der freyen Reichs- Ritterschafft in
Schwaben ertheilten Privilegii, die
von allen unter derselben gelegenen
Adelichen Gütern in die Ritter- Cas-
sam zu entrichtende Reichs- und an-
dere Unlaagen betreffend / de Anno
1601. 57

14. Kayfers Rudolphi II. Declara-
tion und Extension des von Kayser Ferdi-
nando I. Anno 1559. wider die wu-
cherliche Contracte der Juden mit den
Unterhanen der freyen Reichs- Ri-
terschafft in Schwaben ergangenen
Mandati, de Anno 1601. 59

15. Ejusdem Extension und Declara-
tion des vom Kayser Ferdinando I. der
freyen Reichs Ritterschafft in Schwab-
en Anno 1559. ertheilten Privilegii,
die Zollbefreyung betreffend / de Anno
1601. 61

16. Ejusdem anderweite Declaration
und Extension des der freyen Reichs-
Ritterschafft in Schwaben vom Kay-
ser Ferdinando I. Anno 1559 ertheilten
Privilegii, wegen der leibeigenen Leute,
de Anno 1601. 63

17. Ejusdem abermahligie Declara-
tion und Extension des von Kayser Fer-
dinando I. der freyen Reichs- Ritter-
schafft in Schwaben/ im Jahr 1559.
C III gege

gegebenen Privilegii, die Jagd und Forst-Gerechtigkeit / und in specie die Wildfuhren betreffend/ de Anno 1601.

pag. 65

18. Bischoffs Heinrichs zu Augspurg Eventual-Erklärung, wie weit derselbe die von der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben erkauffte Allodialien, oder vermannete Ritter-Lehen mit gemeiner Reichs- und Türcken Steuer vertreten / und dieselbe zur Ritter-Cassa liefern wolle / de Anno 1605.

67

19. Kayfers Rudolphi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, über den Blut-Bann / de Anno 1609.

69

20. Ejusdem Rescript an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben / daß sie sich aller gefährlichen Bündnisse enthalten solle / de Anno 1610.

71

21. Kayfers Matthiae Rescript, worinn die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben von gefährlichen Bündnissen / abgemahnet / und zum Reichs-Tag nach Regenspurg invitirt wird / de Anno 1613.

72

22. Kayfers Ferdinandi II. Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / Anno 1601. erteilten Confirmation und Extension über das derselben vom Kayser Ferdinando I. gegebene Privilegium, die Collectation betreffend / de anno 1620.

73

23. Ejusdem Confirmation des vom Kayser Rudolpho II. im Jahr 1601 extendirten u. declarirte Mandats Kayfers Ferdinandi I. wider der Juden wucher-

liche Contracte mit den Unterthanen der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / de anno 1620.

75

24. Ejusdem Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, im Jahr 1601. über Kayfers Ferdinandi I. Zollbesreyung erteilten Declaration und Extension de anno 1620.

76

25. Ejusdem Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. im Jahr 1601. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben gegebenen Declaration und Extension über Kayfers Ferdinandi I. Privilegium, die leibeigene Leuthe betreffend / de anno 1620.

77

26. Ejusdem Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, im Jahr 1601. erteilten Declaration und Extension über Kayfers Ferdinandi I. Privilegium, die Jagd- und Forst-Gerechtigkeit, und in specie die Wildfuhren betreffend / de anno 1620.

78

27. Ejusdem Confirmation des vom Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, wegen des Blut-Banns im Jahr 1609. erteilten Privilegii de anno 1620. p. 80.

28. Schreiben einiger Geist- und Weltlichen Chur- und Fürsten an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, worinn dieselbe ermahnet wird, sich nicht in die Böhmische Unruh zu meliren / de anno 1620.

81

29. Formular eines Frey-Zettuls, welchen ein freyer vom Adel in Schwaben ausfertigen muß, wenn die zu seinem Hausbrauch nöthige Victualien oder Waaren durch das Herzog-

thum

thum Württemberg Zollfrey passiren
sollen. 82

30. Kayfers Ferdinandi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ das Jus Retractus, oder Einstands-Recht betreffend, de anno 1624. 82

31. Ejusdem Rescriptum an Herzog Eberhardum III. zu Württemberg/ daß er der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben an ihren Privilegijs und besonders am Jure collectandi keinen Eintragthum solle/ de anno 1630. 85

32. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ daß sie sich nicht voneinander unter nichtigen Prætexten separiren / sondern beyeinander halten/ und Prestanda conjunctionim præstiren solle/ de anno 1630. 85

33. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ daß sie ihre ungehorsame Unterthanen mit allem Ernst zu Abstattung der aufgelegten Contributionen anhalten solle/ de anno 1630. 86

34. Ejusdem Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ daß sie und die Possessores ihrer Adlichen Güter alle nachtheilige Separation unterlassen/ und sich zu Abstattung der Reichs-Anlaagen und der daher ruhrenden alten Schulden insgesamt accommodiren sollen/ de anno 1630. 87

35. Ejusdem Revers, daß die von der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben ihmne gegebene Extraordinair-Contributionen ihrer Immedietät und Privilegien ohnmachttheilig seyn sollen/ de anno 1631. 88

36. Des H. Röm. Reichs-Cammer-Gerichts gerichtliches Decretum, daß die Privilegia der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben bey dem Cammer-Gerichts-Collegio insinuiret worden/ de anno 1632. 89

37. Kayfers Ferdinandi III. Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ daß sich niemand von derselben die ihm angetragene Vormundschaften anzunehmen entschlagen solle/ de anno 1651. 90

38. Verordnung wornach sich der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben Deputations-Rath und dessen Verwandten richten sollen/ de anno 1651. 90

39. Kayfers Ferdinandi III. Decretum, daß alle Mitglieder der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben und Innhaber ihrer Adlichen Güter die zu Erhaltung des gemeinen Ritterlichen Wesens angeordnete Anlaagen und Ritter-Steuren unweigerlich erlegen sollen/ de anno 1652. 92

40. Ejusdem Confirmatio und Extension des Privilegii, so Kayser Ferdinandus II. anno 1624 in puncto Juris Retractus, oder des Einstands-Recht ertheilte/ de anno 1652. 94

41. Ejusdem Mandatum an den H. fürstlichen Probst zu Ellwangen/ daß er die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben am jure collectandi im Gut Deltmesingen nicht turbiren solle/ de anno 1652. 95

42. Ejusdem Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ daß kein Reichs-Stand ihre Ritterliche Mitglieder weder mit Personal-
C+++ 2 als

a: s Real-Arresten / unter keinerley
Vorwandt zu belegen / besugt seyn
solle, de anno 1652. 96

43. Projectierte neue Ritter-Ordnung
der freyen Reichs-Ritterschafft
in Schwaben, de 1653. 98

44. Kayfers Leopoldi Rescriptum an
dero Principal-Commissarium zu Regens-
spurg, Bischöffen von Nischstädt, daß
der selbē Er, wenn die Reichs-Stände
den Punkten Securitatis adjustiret / Nach-
richt davon erstatten solle / damit er die
freye Reichs-Ritterschafft in Schwab-
ben um einen freiwilligen Beitrag
dar zu ersuchen könne, de anno 1670.
pag. 104

45. Kayserl. Leopoldi Confirmation
des von Kayser Rudolpho II. der freyen
Reichs-Ritterschafft in Schwaben
anno 1601. ertheilten Declaration und
Extension-Briefs des Privilegii wieder
der Juden wucherliche Contracten, de
anno 1672. 105

46. Ejusdem Confirmation der freyen
Reichs-Ritterschafft in Schwaben
vom Kayser Rudolpho II. im Jahr
1601. wegen der leibeigenen Leute er-
theilten Privilegii, de anno 1672. 106

47. Ejusdem Confirmation der vom
Kayser Rudolpho II. im Jahr 1601.
vor die freye Reichs-Ritterschafft in
Schwaben declarirt, und extendirten
Zollbefreyung, de anno 1672. 108

48. Ejusdem Confirmation des der
freyen Reichs-Ritterschafft in Schwab-
ben vom Kayser Rudolpho II. de anno
1601. declarirt, und extendirten Privi-
legii, die Wildfuhr, Forst- und Jagd-
Gerechtigkeit betreffend, de anno
1672. 109

49. Ejusdem Confirmation des der
freyen Reichs-Ritterschafft in Schwab-
ben vom Kayser Rudolpho II. über den
Blutbann ertheilten Privilegii, de an-
no 1672. 110

50. Ejusdem Confirmation des der
freyen Reichs-Ritterschafft in Schwab-
ben dem Kayser Ferdinando II. in an-
no 1652. ertheilten Privilegii de non ar-
restando, de anno 1672. 112

51. Ejusdem Confirmation über der
freyen Reichs-Ritterschafft in Schwab-
ben im Jahr 1560. gefertigten Ge-
richts-Ordnung, de anno 1672. 114

52. Recept der hohen Kayserl. Com-
mission an einem, und der Schwäbi-
schen Reichs-Ritterschafft andern
Theils / die Einquartirung zweyer
Kayserl. Regimenter in den Reichs-
Ritterlichen Gütern betreffend, de an-
no 1676. 115

53. Recept zwischen der hohen Kay-
serl. Commission an einem / dann der
freyen Reichs-Ritterschafft in Schwab-
ben andern theils, wegen der Winter-
Quartirung zweyer Kayserl. Regi-
menter, und des Sachsen-Lauenbur-
gischen General-Stabs, de anno
1677. 116

54. Kayfers Leopoldi Decretum, daß
die Directores und Ausschüsse der frey-
en Reichs-Ritterschafft in Schwaben
die Morosos und Säumigen in Ab-
stattung der Reichs- und andern An-
laagen mit militarischer Execution auf
derselben Kosten belegen sollen, de an-
no 1684. 118

55. Ejusdem Decretum, worinn er die
freye Reichs-Ritterschafft in Schwab-
ben bey der hergebrachten quasi Posses-
sion

tion des Juris Collectarum & Armorum
atque etiam Retractus, ingleichen allen
andern Privilegien zu manutemiren ver-
sprochen, de anno 1684. 118

56. Ejusdem Decretum, worinn alle
der freyen Reichs Ritterschafft in
Schwaben in puncto Collectationis er-
theilte Kayserl. Decreta, Mandata und
Privilegia confirmiret und extendiret
werden, de anno 1687. 119

57. Ejusdem Decretum vor die freye
Reichs Ritterschafft in Schwaben/
die Bestättigung unterschiedener Pri-
vilegien, ingleichen den Punctum Repar-
titionis und quanti matricularis betref-
send, de anno 1687. 120

58. Ejusdem Decretum der freyen
Reichs Ritterschafft in Schwaben
gesuchtes Votum & Sessionem in Comi-
tiis & Circulo Suevico und was dem
mehr anhängig, betreffend, de anno
1688. 121

59. Ejusdem Privilegium vor die freye
Reichs Ritterschafft in Schwaben/
daß sie von niemand an ihren wohl-
hergebrachten Privilegien und alten
Herkommen gekränkct / noch die ih-
rem Corpori verwandte und inserirte
Güter / unter einigerley Vorwandt
eximiret werden sollen, de anno 1688.
pag. 122

60. Ejusdem Decretum an die höch-
sten Reichs Gerichte, in welchem de-
nenselben das vorherstehende Privile-
gium intimiret worden, de anno 1688.
pag. 124

61. Ejusdem Decretum an die Ober-
Oesterreichische Hof, Sangley die In-
timation derer Privilegien der freyen
Reichs Ritterschafft in Schwaben

betreffend, de anno 1688. 126

62. Ejusdem Privilegium vor die
freye Reichs Ritterschafft in Schwa-
ben / daß die unter ihrer Jurisdiction
ausgelerneten Künstler und Hand-
wercker allen andern ihrer Professio-
im Römischen Reich gleich geschätzt
und gehalten werden sollen, de anno
1688. 126

63. Ejusdem Diploma, wegen der
Curatel und Vormundschafts Bestel-
lung der hinterlassenen Waisen der
freyen Reichs Ritterschafft in Schwa-
ben, de anno 1688. 127

64. Ejusdem Extension und Declara-
tion des vom Kayser Ferdinando II. der
freyen Reichs Ritterschafft in Schwa-
ben im Jahr 1642. ertheilten Privilegii
in puncto juris retractus, worinn der Ter-
minus retrahendi auf 3. Jahr lang ex-
tendirt worden, de anno 1688. 128

65. Ejusdem Expectanz-Decretum, so
Er der freyen Reichs Ritterschafft in
Schwaben, auf die in ihrem Corpore
vacirende Reichs und Kayserliche Le-
hen ertheilet, de anno 1688. 130

66. Tractaten zwischen der Kayserl.
Hof Cammer und der freyen Reichs
Ritterschafft in Schwaben / die Be-
zahlung der von dieser bewilligten
Türcken Hülffe, de anno 1688. 132

67. Kayser Leopoldi Intimation des
vorherstehenden Tractats an dero Com-
missarium Herrn Grafen von Hohen-
loh, de anno 1688. 133

68. Ejusdem Decretum, daß die freye
Reichs Ritterschafft in Schwaben,
bevor sie nicht Votum & Sessionem im
Crayß erlanget, mit ihrem Beytrag
nicht zum Crayß gezogen, sondern des-
wegen

a. s. Real-Arresten / unter keinerley Vorwandt zu belegen / befugt seyn solle / de anno 1652. 96

43. Projectierte neue Ritter-Ordnung der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / de 1653. 98

44. Kayfers Leopoldi Rescriptum an dero Principal-ommissarium zu Regensburg / Bischoffen von Aichstädt / daß der selbe Er, wenn die Reichs-Stände den Punkten Securitatis adjustiret / Nachricht davon erstatten solle / damit er die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben um einen freywilligen Beytrag dar zu ersuchen könne / de anno 1670. 104

45. Kayserl. Leopoldi Confirmation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben anno 1601. ertheilten Declaration und Extension-Brieffs des Privilegii wieder der Juden wucherliche Contracten / de anno 1672. 105

46. Ejusdem Confirmation der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben vom Kayser Rudolpho II. im Jahr 1601. wegen der leibeigenen Leute ertheilten Privilegii, de anno 1672. 106

47. Ejusdem Confirmation der vom Kayser Rudolpho II. im Jahr 1601. vor die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben declarirt, und extendirten Zollbefreyung, de anno 1672. 108

48. Ejusdem Confirmation des der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben vom Kayser Rudolpho II. de anno 1601. declarirt, und extendirten Privilegii, die Wildfuhr, Forst- und Jagds-Gerechtigkeit betreffend / de anno 1672. 109

49. Ejusdem Confirmation des der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben vom Kayser Rudolpho II. über den Blutbann ertheilten Privilegii, de anno 1672. 110

50. Ejusdem Confirmation des der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben dem Kayser Ferdinando II. in anno 1652. ertheilten Privilegii de non arrestando, de anno 1672. 112

51. Ejusdem Confirmation über der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben im Jahr 1560. gefertigten Gerichts-Ordnung / de anno 1672. 114

52. Reces der hohen Kayserl. Commission an einem, und der Schwäbischen Reichs-Ritterschafft andern Theils / die Einquartirung zweyer Kayserl. Regimenter in den Reichs-Ritterlichen Gütern betreffend, de anno 1676. 115

53. Reces zwischen der hohen Kayserl. Commission an einem / dann der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben andern theils, wegen der Winter-Quartirung zweyer Kayserl. Regimenter, und des Sachsen-Lauenburgischen General-Staffs, de anno 1677. 116

54. Kayfers Leopoldi Decretum, daß die Directores und Ausschüsse der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben die Morosos und Säumigen in Abstattung der Reichs- und andern Anlaagen mit militärischer Execution auf derselben Kosten belegen sollen / de anno 1684. 118

55. Ejusdem Decretum, worinn er die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben bey der hergebrachten quasi Possession

tion deß Juris Collectarum & Armorum
atque etiam Retractus, ingleichen allen
andern Privilegien zu manutemiren ver=
sprochen, de anno 1684. 118

56. Ejusdem Decretum, worinn alle
der freyen Reichs Ritterschafft in
Schwaben in puncto Collectationis er=
theilte Kayserl. Decreta, Mandata und
Privilegia confirmiret und extendiret
werden, de anno 1687. 119

57. Ejusdem Decretum vor die freye
Reichs Ritterschafft in Schwaben/
die Bestättigung unterschiedener Pri=
vilegien, ingleichen den Punctum Repar=
titionis und quanti matricularis betref=
send, de anno 1687. 120

58. Ejusdem Decretum der freyen
Reichs Ritterschafft in Schwaben
gesuchtes Votum & Sessionem in Comi=
tiis & Circulo Suevico und was dem
mehr anhängig, betreffend, de anno
1688. 121

59. Ejusdem Privilegium vor die freye
Reichs Ritterschafft in Schwaben/
daß sie von niemand an ihren wohl=
hergebrachten Privilegien und alten
Herkommen gekräncket, noch die ih=
rem Corpori verwandte und inserirte
Güter / unter einigerley Vorwandt
eximiret werden sollen, de anno 1688.
pag. 122

60. Ejusdem Decretum an die höch=
sten Reichs Gerichte, in welchem des=
senselben das vorherstehende Privile=
gium intimiret worden, de anno 1688.
pag. 124

61. Ejusdem Decretum an die Ober=
Oesterreichische Hof, Cansley die In=
timation derer Privilegien der freyen
Reichs Ritterschafft in Schwaben

betreffend, de anno 1688. 126

62. Ejusdem Privilegium vor die
freye Reichs Ritterschafft in Schwa=
ben / daß die unter ihrer Jurisdiction
ausgelernten Künstler und Hand=
werker allen andern ihrer Professio=
im Römischen Reich gleich geschätzt
und gehalten werden sollen, de anno
1688. 126

63. Ejusdem Diploma, wegen der
Curatel und Vormundschafts Bestel=
lung der hinterlassenen Waisen der
freyen Reichs Ritterschafft in Schwa=
ben, de anno 1688. 127

64. Ejusdem Extension und Declara=
tion deß vom Kayser Ferdinando II. der
freyen Reichs Ritterschafft in Schwa=
ben im Jahr 1642. ertheilten Privilegii
in puncto juris retractus, worinn der Ter=
minus retrahendi auf 3. Jahr lang ex=
tendirt worden, de anno 1688. 128

65. Ejusdem Expectanz-Decretum, so
Er der freyen Reichs Ritterschafft in
Schwaben, auf die in ihrem Corporo
vacirende Reichs und Kayserliche Le=
hen ertheilet, de anno 1688. 130

66. Tractaten zwischen der Kayserl.
Hof Cammer und der freyen Reichs
Ritterschafft in Schwaben / die Be=
zahlung der von dieser bewilligten
Türcken Hülffe, de anno 1688. 132

67. Kayser Leopoldi Intimation deß
vorherstehenden Tractats an dero Com=
missarium Herrn Grafen von Hohens=
loh, de anno 1688. 133

68. Ejusdem Decretum, daß die freye
Reichs Ritterschafft in Schwaben,
bevor sie nicht Votum & Sessionem im
Crayß erlanget, mit ihrem Beitrag
nicht zum Crayß gezogen, sondern deß=
Ettt 3 wegen

120. Reinhardts von Ehingen
Verkauff-Brieff über Ergäzingen
an Adam Johann von Neueneck / de
anno 1344. 214

121. Kauff-Brieff zwischen Con-
rad Arnolds Sohn von Thierberg/
und Bernhard von Zitterhausen und
Benzgen / über etliche eigen Leute / de
anno 1347. 215

122. Ritterschafftliches *Laudum*
in Erbsachen zwischen Frauen Leut-
gardt / Betfals von Cünningen eh-
licher Wirthin und ihrem Bruder
Frig dem Wallen / worinn jener die
Erbschafft ihres verstorbenen Bru-
bers zugesprochen worden / de anno
1352. 215

123. Graf Albrechts zu Hohenberg/
Bischoffs zu Freysingen Lehen-Brieff/
worinn er Haug Mallingern und sei-
nem Geschwister den Hof zu Neuhaus-
sen verliehen / de anno 1355. 216

124. Lehen-Brieff Kayfers *Caroli*
IV. vor Eberhard Burgermeistern
den Jüngern zu Eßlingen / über den
jenigen Theil am Zoll zu Eßlingen / so
Mercklin Burgermeister inne gehabt /
de anno 1358. 216

125. Graff Rudolphys zu Hohen-
berg Lehen-Brieff vor Marquard und
Eberhardten Lutran / Gebrüder von
Eßlingen (sonst Burgermeister ge-
nannt) über einem Hof zu Neuhaus-
sen / de anno 1374. 216

126. Kauff-Brieff zwischen Mar-
quard Burgermeister / von Eßlingen
und Mercklin, Burgermeister / worinn
jener diesem zwey Häder an seiner
Mühle in der Vorstadt zu Eßlingen
verkauft / de anno 1380. 217

127. Graf Rudolphys zu Hohen-
berg Lehen-Brieff vor Herrn Wer-
nern von Neuhausen / über den hal-
ben Theil an der Burg und Dorff
zu Neuhausen / de anno 1384. 218

128. Lehen-Brieff Graff Ru-
dolphys zu Hohenberg vor Frauen A-
delheit zu Sielmingen / über der
Schuhingen Gütlein / de anno 1384.
218

129. Verzicht-Brieff/worinn Pe-
ter von Helmstadt auf alle Erbschaff-
ten und Ansprüche an Hansen und
Friederichen Truckessen von Heßlin-
gen seiner Stieff-Söhne Güter völlig
renunciret / de anno 1389. 218

130. Graf Eberhardts zu Wür-
temberg *Privilegium* vor Werner
von Rosenfeld / krafft dessen alle sein-
e Güter zu Rosenfeld von Steuer / Sa-
zung und Dienst befreyet worden / de
anno 1389. 219

131. Lehen-Revers / so Hans von
Gültlingen Graf Eberhardtem zu
Württemberg wegen des von ihm zur
Lehen empfangenen Antheils am
Recht im Schönbuch und der Burg
zu Entlingen gegeben / de anno 1392.
220.

132. Lehen-Brieff Graff Eber-
hardts zu Württemberg / vor Conrad
den Lescher über 30. Morgen Ackers/
und 8. Mannsmatt Wiesen zu Kilch-
berg/ingeleichen 8. Morgen Weingarts
am Episberae / de anno 1393. 222

133. Kauff-Brieff / krafft dessen
Ulrich von Ebersberg / und Agnesa
von Wolfurt seine Hausfrau / Luwolt
Schencken von Landegg die Burg
nebst andern Gütern zu Oberbäumen
um

wegen mit Kayserl Majest besonders tractiret werden solle, de anno 1689. 133

69. Ejusdem Resolution vor die freye Reichs Ritterschafft in Schwaben/ wegen ihres Beitrags zu dero Winter-Quartieren auf 300 Gulden erhöheten quanti matricularis, de anno 1689. 134

70. Ejusdem Decretum, daß die freye Reichs Ritterschafft in Schwaben zu denen von Schwäbischen Creyse bewilligten 6000 Mann eine Compagnie nach eigenem Gefallen anwerben/ und davor alles Kayserlichen und des Reichs Schutzes gewärtig seyn solle/ de anno 1691. 135

71. Ejusdem Rescriptum an Herzog Carl Friedrichen, Administratorem des Herzogthums Würtemberg, worinn derselbe ermahnet wird, die freye Reichs Ritterschafft in Schwaben am jure collectandi in dem dritten Theile des Dorff Gerastetten nicht zu kräncken, de anno 1691. 135

72. Ejusdem Resolution auf das Anbringen der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben/ in puncto quanti matricularis, de anno 1695. 136

73. Ejusdem Resolution, daß die freye Reichs Ritterschafft in Schwaben/ in oneribus extraordinariis bey dem determinirten Matricular Fuß gelassen werden solle/ de anno 1695. 137

74. Des Kayserlichen und des H. Röm. Reichs Cammer Gerichts zu Reglar Urkund oder Attestat, daß die Privilegien der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben am Cammer Gerichts Collegio gebührend insinuiert worden/ de anno 1697. 137

75. Kayserl Leopoldi Decretum vor die freye Reichs Ritterschafft in Schwaben / der Winter Quartiere halber/ und daß solche Prestationes ihnen an ihren Freyheiten nicht prejudiciren sollen/ de anno 1697. 138

76. Der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben, des Theils am Neckar im Schwarzwald und der Ortenau/ Confirmation und Renovation, des von der gesammten freyen Reichs Ritterschafft im Jahr 1653. abgefaßten Statuti exclusivi Successionis der Adelichen Töchter bis auf einem ledigen Anfall, de anno 1701. 139

77. Kayserl Leopoldi Decretum und Reversalien, daß der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben an ihrem qanto matriculari 10. m. fl. nachgelassen werde, und die von ihr so oft bewilligten Prestationen ihren Freyheiten und Rechten ohnmachttheilig seyn sollen, de anno 1705. 140

78. Tractaten der Kayserl. Commission, mit der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben / Krafft deren diese die zu fernere Behuff des Krieges bewilligte 105000. fl. in sechs Terminen bezahlen wollen, de anno 1705. 141

79. Kayserl Josephi Resolution, daß der freyen Reichs Ritterschafft in Schwaben, das über ihr Contingent prestirt, und liquidirtes Quantum vordenen extraordinairten Reichs Anlaagen restituirt werden solle, de anno 1706. 142

Fort

Fortsetzung

Der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.

80. **D**effnungs-Brieff wegen aller Schloßer derer von Gütlingen/so sie an die Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg anno 1352. ausgestellt. 144

81. Tausch-Brieff zwischen Graff Eberhard zu Württemberg und Herz Rheinhard von Neuhausen, über einige Güter, de anno 1369. 144

82. Derer Gebrüdere von Brandeck Brieff/ worinn sie nicht allein Graf Eberhard zu Württemberg die Beste Sternneck zu Lehen auftragen, sondern ihme auch das Deffnungs-Recht darinn einräumen, de anno 1412. 145

83. Kauff-Brieff/ zwischen denen Brandhofischen Gebrüdere/ und Herrn Hansen von Wähingen über die Burg Berstingen und deren Zubehörungen, de anno 1420. 146

84. Herrn Hans von Wähingen Bekantniß/ daß er die Burg Berstingen und deren Pertinentien nicht vor sich/ sondern seinen Pfliegbefohlenen Bruder Herrn Conrad von Wähingen erkaufft/ de anno 1420. 149

85. Kayfers Sigismundi Lehen-Brieff vor Haman von Offenburg/ Ritters, worinn er selbst die Obacht und Schutz-Gerechtigkeit über das Hafner-Handwerck, von Ravensburg an bis Straßburg gelegen/ zur Lehen reichet/ de anno 1438. 150

86. Marggraf Carls zu Baden

Lehen-Brieff vor Herren Dietrich von Gemmingen/ über die gemeine Erb-Lehen/ Etneck, Tieffenbrunn und Mühlhausen, samt dazu gehörigen Dörffern, de anno 1461. 151

87. Lehen-Revers Graf Eberhard zu Württemberg von den Gebrüdere von Gütlingen, über das Schloß zu Berneck und dessen Zugehörde, de anno 1475. 153

88. Lehen-Brieff Herzog Ulrichs zu Württemberg, vor Herr Hans Kehlern von Schwandorff den Jüngern über das Schloß Schwandorff, de anno 1516. 152

89. Lehen-Brieff Herzog Christophs zu Württemberg/ vor Herrn Balthasar von Gütlingen über das Erb-Cammer-Ampt des Fürstenthums Württemberg, und was dem mehr anhängig, de anno 1553. 153

90. Lehen-Revers gegen Herzog Ludwig zu Württemberg vor Herrn Paul von Gütlingen über Pfäffingen, und die Rechte im Schönbuch, de anno 1569. 155

91. Lehen-Brieff Herzog Ludwigs zu Württemberg, vor Herrn Peter von Gütlingen, über das Schloß zu Berneck/ und was dem mehr anhängig/ de anno 1580. 156

92. Kayfers Rudolphi II. Rescript an den Bischoff zu Costanz, daß er in denen Gütern/ so er aus dem Ritterschafftlichen Corpore inne hätte/ die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben an ihrem Jure collectandi nicht irren/ noch hindern solle, de anno 1595. 156

93. Ejusdem Rescript an den Reichs-Pfennigmeister Zacharias Geisigshofer

24 *Lunig. Reichs-Ritterschafft in Schwaben betreffend/*

hosler / daß die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben ihre Ritter-Matricul in allen ihren Crayßen solle renoviren, und alle Innhaber der entzogenen Ritter-Güter aufzeichnen lassen sollen, de anno 1595. 157

94. Ejsudem Lehen-Brieff vor Herr Hans Waltherr Schür und dessen Gebrüdere / über Pann-Hausen, und was deme mehr anhängig, de anno 1598. 158

95. Ejsudem Rescriptum, an Herzog Fridericum zu Würtemberg, die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben in denen aus ihrem Corpore innhabenden Gütern an ihrem Jure collectandi nicht zu turbiren / dergleichen auch mutatis mutandis an andere Reichs-Stände ergangen, de anno 1601. 159

96. Lehen-Brieff Graff Friederichs zu Fürstberg vor Herr Georgen v n Ehingē zu Rülchberg über einen Hof zu Ober-ufflingen, de anno 1602. 160

97. Arrestatum des Kayserlichen und H. Röm. Reichs-Cammer=Gerichts zu Speyer / daß die Privilegia der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben dem Cammer=Gerichts-Collegio gebührend insinuiet worden, de anno 1603. 160

98. Kayfers Rudolphi II. Mandat an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben, daß sie die Designation der Innhaber der ihrem Corpore entzogenen Güter / nebst ihrem Gutachten / einsenden solle, de anno 1604. 161

99. Ejsudem Rescriptum, an Herzog Fridericum zu Würtemberg, daß er die Contribution und Prestanda von denen Gütern, so er von dem Ritterschafft-

lichen Corpore in Schwaben inne hätte, an die Reichs-Ritterschafft in Schwaben entrichten solle / de anno 1606. 161

100. Consens-Brieff Graff Johann Georgen zu Hohenzollern, vor Herr Balthasar von Gütlingen zu Berneck / daß er das Mann-Lehen zu und um Entringen vertauschen und verkauffen möge, de anno 1609. 162

101. Ejsudem Lehen-Brieff vor Herr Balthasar von Gütlingen zu Berneck / um tausend Gulden Haupt-Guts / und Jährlich davon auf den 21. Martii verfallenen fünfzig Gulden Zins wegen Entringen, de anno 1610. 163

102. Vertrag-Brieff zwischen Herzog Johann Friederich zu Würtemberg und Herrn Adam von Ow, wegen des eingezogenen Lehens Sterneck und dessen Pertinentien, de anno 1612. 163

103. Lehen-Brieff Herzog Johann Friederichs zu Würtemberg vor Herrn Adam von Ow, über das Schloß Sterneck, und was deme anhängig, de anno 1616. 166

104. Herzog Johann Friederichs zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Herr Joachim Berchtold von Roth, über das freye Ritter-Gut Wisingen, de anno 1620. 167

105. Testamentum Herrn Hans Christoph Schendens von Stauffenberg / Römisch. Kayserl. Majest. und Fürstl. Durchl. zu Oesterreich Rathsch. Cammerers und Pflegers der dreyer Graff- und Herrschafften Ehingen / Schelcklingen und Berg / de anno 1629. 168

106. Testamentum Herz Ferdinand
Weiskosters des Heil. Röm. Reichs
Freys und Edlen Herrn, Herrn auf
Haunshheim, de anno 1652. publiciret
den 21. Junii 1652. 182

107. Stiftungs Brieff / wie die
Interessen derer von Herrn Zacharia
Weiskostern, des Heil. Röm. Reichs
Freyen und Edlen Herrn, und dessen
einigen Herrn Sohn, Herrn Ferdi-
nand Weiskostern, des Heil. Röm.
Reichs ebenfalls Freyen und Edlen
Herrn, dem Armuth zum besten, legir-
ten 30000. fl. ordentlich und nützlich
anzuwenden, de anno 1653. 187

108. Kayfers Leopoldi Confirmation
und Renovation des vom Kayser Ma-
ximiliano L. denen Freyherzen von
Freyberg anno 1495. über die Schutz-
und Schirm-Gerechtigkeit, derer Kef-
ler in einige Districten in Schwaben er-
theilten Lehen-Brieffs, de anno 1659. 198.

109. Testamentum Herrn Johann
Jacob Schencken von Stauffenberg/
auf Niststirn etc. de anno 1671. 201

110. Lehen-Brieff Kayfers Leopoldi,
als Erz-Herzogs zu Oesterreich
vor Herrn Johann Albert Sigmund
von Ehingen, über die Burg und
Stadt Obernau, de anno 1680. 208

111. Ejusdem Lehen-Brieff, als
Erz-Herzogs zu Oesterreich, vor die
von Werdenau, über den Dettinger-
schen Bluts-Bann, de anno 1686. 209

Zwente Fortsetzung
Der Freyen Reichs-Rit-
terschafft in Schwaben.

112. Herzog Conrads in Schwabens
Lehen-Brieff vor Bendonen und
Marquarden im Kirchhose zu Eflin-
gen, über den Zoll zu Eflingen, de an-
no 1267. 212

113. Der Herzog'n zu Teck Do-
nation und Freymachung einiger Le-
hen-Güter zu Königen an Marquar-
den im Kirchhose / Schultheissen zu
Eflingen, de anno 1270. 212.

114. Herzogs Conradi zu Teckh
Donation, und Freymachung einiger
Lehen-Güter zu Königen an Mar-
quard, Schultheissen zu Eflingen, ge-
nannt im Kirchhose, de anno 1271. 212

115. Kayfers Ad-lphi Lehn-Brieff
vor Marquarden im Kirchhose / über
den halben Theil des Zolls zu Eflin-
gen, de anno 1293. 213

116. Des Römischen Königs Al-
berti Concession vor Marquarden
im Kirchhose zu Eflingen, ein Mühle
an der Brücke zu Eflingen zu bauen,
de anno 1298. 213

117. Des Römischen Königs Al-
berti Concession an Marquard Burger-
meistern zu Eflingen, worinn ihm die
freye Fischerey umb seine Mühle bey
Eflingen verstattet worden, de anno
1306. 213

118. Ejusdem Lehen-Brieff vor E-
berhard Burgermeistern zu Eflingen,
über die Reichs-Lehen, so sein Vatter
besessen, de anno 1306. 213

119. Hailfingischer Verkauf-
Brieff der Güter zu Entringen und
im Schönbuch an Burckharden, Ge-
brüder von Ehingen, de anno 1320. 214

120. Reinhardts von Ehingen
Verkauff-Brieff über Ergäzingen
an Adam Johann von Neueneck / de
anno 1344. 214

121. Kauff-Brieff zwischen Con-
rad Arnolds Sohn von Ehierberg/
und Bernhard von Zitterhausen und
Benzgen / über etliche eigen Leute / de
anno 1347. 215

122. Nitterschafftliches Laudum
in Erbsachen zwischen Frauen Leut-
gardt / Betfals von Cünningen eh-
licher Wirthin und ihrem Bruder
Frig dem Wallen / worinn jener die
Erbschafft ihres verstorbenen Bru-
bers zugesprochen worden / de anno
1352. 215

123. Graf Albrechts zu Hohenberg/
Bischoffs zu Freysingen Lehen-Brieff/
worinn er Haug Mallingern und sei-
nem Geschwister den Hof zu Neuhaus-
sen verliehen / de anno 1355. 216

124. Lehen-Brieff Kayfers Caroli
IV. vor Eberhard Burgermeistern
den Jüngern zu Eßlingen / über den
jeningen Theil am Zoll zu Eßlingen / so
Mercklin Bürgermeister inne gehabt /
de anno 1358. 216

125. Graff Rudolpfs zu Hohen-
berg Lehen-Brieff vor Marquard und
Eberharden Lutran / Gebrüder von
Eßlingen (sonst Burgermeister ge-
nannt) über einem Hof zu Neuhaus-
sen / de anno 1374. 216

126. Kauff-Brieff zwischen Mar-
quard Burgermeister / von Eßlingen
und Mercklin / Burgermeister / worinn
jener diesem zwey Räder an seiner
Mühle in der Vorstadt zu Eßlingen
verkauft / de anno 1380. 217

127. Graf Rudolpfs zu Hohen-
berg Lehen-Brieff vor Herrn Wer-
nern von Neuhausen / über den hal-
ben Theil an der Burg und Dorff
zu Neuhausen / de anno 1384. 218

128. Lehen-Brieff Graff Ru-
dolpfs zu Hohenberg vor Frauen A-
delheit zu Sielmingen / über der
Schuhingen Gütlein / de anno 1384. 218

129. Verzicht-Brieff/worinn Pe-
ter von Helmstadt auf alle Erbschafft-
ten und Ansprüche an Hanszen und
Friederichen Truckessen von Hessin-
gen seiner Stieff-Söhne Güter völlig
renunciiret / de anno 1389. 218

130. Graf Eberhardts zu Wür-
temberg Privilegium vor Werner
von Rosenfeld / krafft dessen alle sein-
e Güter zu Rosenfeld von Steuer / Sa-
zung und Dienst befreyet worden / de
anno 1389. 219

131. Lehen-Revers, so Hans von
Gültlingen Graf Eberhardtem zu
Württemberg wegen des von ihm zur
Lehen empfangenen Antheils am
Recht im Schönbuch und der Burg
zu Entringen gegeben / de anno 1392. 220.

132. Lehen-Brieff Graff Eber-
hardts zu Württemberg / vor Conrad
den Lescher über 30. Morgen Ackers/
und 8. Mannsmatt Wiesen zu Kilch-
berg/ingeleichen 8. Morgen Weingarts
am Epigberae / de anno 1393. 222

133. Kauff-Brieff / krafft dessen
Ulrich von Ebersberg / und Agnesa
von Wolfurt seine Hausfrau / Luwolt
Schencken von Landegg die Burg
nebst andern Gütern zu Oberbäumen
um

um 1600. fl. an Gold verkauft, de anno 1394. 220

134. Lehen-Revers, welchen die Gebrüder von Gütlingen Chur-Fürst Ruprechten dem ältern zur Pfalz wegen der von ihm zur Lehen empfangenen Bestin Berneck ausgestellt / de anno 1395. 223

135. Herzog Leopolds zu Oesterreich Lehen-Brieff vor Marquarden den Burgermeister von Ehlingen, über den halben Hoff an der Marck zu Neuhausen / de anno 1397. 224

136. Herzog Leopolds zu Oesterreich Lehen-Brieff vor Marquard / Burgermeistern von Ehlingen, über den Zehenden zu Altgretzingen und alle andere Güter, so Heinrich von Lustnau aufgegeben, de anno 1397. 224

137. Lehen-Revers, so Hans von Gütlingen Graf Eberhardten zu Würtemberg, wegen seines von ihm zur Lehen empfangenen Antheils an dem Dorffe Teuffringen gegeben / de anno 1402. 224

138. Lehen-Revers, welchen Hans von Gütlingen, Schwarzhansen seeligen Sohn, Graf Eberhardten zu Würtemberg / gegen die von ihm zur Lehen überkommene Güter Teuffringen und hohen Entringen ausgestellt / de anno 1405. 225

139. Lehen-Revers, so von denen Gebrüdern von Gütlingen Pfalz-Graff Otten bey Rhein gegen die von ihm zur Lehen empfangene Beste Berneck gegeben worden, de anno 1411. 225

140. Kauff-Brieff derer Bürger-

meister, Gebrüdere, genannt Kirchherren zu Ditzhorwe, krafft dessen sie der Meisterschafft des Spitals zu St. Catharinen in Ehlingen dem Biedemhoff zu Ditzhorwe verkauft / de anno 1411. 226

141. Kauff-Brieff derer Burgermeister zu Diczaw, worinn sie alle ihre Güter zu Diczaw an die Meisterschafft des Spitals zu St. Catharinen in Ehlingen kaufflich überlassen / de anno 1411. 226

142. Urkund derer Burgermeister zu Diczaw, daß sie alle ihre Güter zu Diczaw an die Meisterschafft des Spitals zu St. Catharinen in Ehlingen verkauft / de anno 1411. 228

143. Kauff-Brieff / vermöge welches Hugo von Ehingen seinem Vetter, Rudolphen von Ehingen seinen halben Theil an der Burg zu Entringen, und einen halben Theil an Ober-Linß verkauft / de anno 1416. 229

144. Instrumentum Notariale über Frauen Haile von Ehingen Vermächtnuß der an sie gefallen Güter ihres Vatters, Haugs von Ehingen an ihre Brüder Ruffonem und Wolfen von Ehingen / de anno 1418. 230

145. Heinrich von Gütlingen Lehen-Brieff, in welchem er sei e Güter zu Entringen an die Grafen Ludwig und Ulrich zu Würtemberg überlassen / und selbe als ein Mann Lehen wieder von ihnen überkommen, de anno 1431. 231

146. Urtheil-Brieff des Lehen-Gerichts in Breißgau, worinn denen 5. armen Leuten zu Neuhausen, so sich der Herren von Neuhausen Jurisdiction

tion entziehen wollen / auferlegt worden / daß sie denen Herren von Neuhausen Vogt = Zins = und Dienstbar seyn sollen / in welchem zugleich unterschiedliche Kauff = und Lehen = Brieffe an und vor die von Neuhausen über Burg und Dorff Neuhausen enthalten sind / de anno 1437. 232

147. Lehen = Revers, Heinrichs von Gütlingen des Aeltern / so er Graff Ludwig zu Württemberg gegen das von ihm zur Lehen empfangene Dorff Etringen gegeben / de anno 1443. 244

148. Lehen = Brieff des Römischen Königs, Friederichs des Dritten / vor Aernern von Neuhausen / über den halben Theil der Besten und des Dorffs zu Neuhausen / de anno 1444. 244

149. Lehen = Revers, welchen Fabian von Gütlingen, Graff Ulrich zu Württemberg, gegen den von ihm zur Lehen empfangenen Theil an dem Schloß Berneck ausgestellt / de anno 1445. 245

150. Graf Ulrichs zu Württemberg Lehen = Brieff vor Rudolph von Ehingen / über 30. Morgen Ackers, 8. Mannsmatt Wiesen zu Kiltberg / und 8. Morgen Weingarts am Spitzberge zu Hirschau / de anno 1452. 245

151. Graf Ulrichs zu Württemberg Lehen = Brieff vor Rudolph von Ehingen über die Recht im Schönbuch, die zu seinem Theil der Burg zu Etringen gehören / de anno 1452. 246

152. Lehen = Brieff Herzog Albrechts zu Oesterreich, vor Philippsen von Neuhausen und seine Brüder / über den halben Theil der Besten und

des Dorffs zu Neuhausen / de anno 1453. 246

153. Herzog Albrechts zu Oesterreich Lehen = Brieff vor Hans Eichern / über das Dorff Böhlingen / de anno 1454. 247

154. Königs Henrici IV. von Castilien und Leon 2c. Privilegium vor Georgen von Ehingen, worinn er ihm und seinen Nachkommen die Freyheit verstatet Gold und Silber in allen ihren Kleidungen zugebrauchen, und, wie andere gekreyte Ritter sein Königlich Zeichen zu führen / de anno 1457. 247

155. Lehen = Revers, welchen Hans von Gütlingen Graff Eberhardten zu Württemberg gegen das von ihm zur Lehen bekommene Dorff Zeuffringen gegeben / de anno 1641. 248

156. Kauff = Brieff / Krafft dessen Hans und Caspar von Kaitenthal / Reinhardten von Neuhausen / dem Aeltern / ihren Antheil an Burg / Schloß und Dorff zu Neuhausen um 6800. Rheinische Gulden verkauft / de anno 1461. 248

157. Schadloß = Brieff, welchen Graff Ulrich von Württemberg / und Graff Eberhard, sein Sohn, Georgen von Ehingen / wegen der vor sie gegen Chur = Pfalz / über 60000. Gulden geleisteten Bürgschafft gegeben / de anno 1463. 251

158. Graf Ulrichs zu Württemberg Schreiben an Georgen von Ehingen, Rittern, worinnen er denselben ersüchet, daß er vor ihn bey Chur = Pfalz vor 8000. Gulden Bürge werden möchte / de anno 1464. 252

159. Tausch Brieff zwischen Balthea =

thasar und Melchior Gebrüder von Brandeck / krafft dessen jener diesem das Dorff Bussenweiler mit seinen Pertinentien / gegen seinen Antheil an dem Schloß zu Sterneck erblich überlassen / de anno 1465. 252

160. Lehen-Brieff Frauen Mechtilden / verwittibten Erb-Herzogin zu Oesterreich / vor Hansen Zchern den Jüngern zu Bühringen / und die übrigen Lehen-Träger über das Dorff Bühringen / de anno 1466. 253

161. Lehen-Brieff Frauen Mechtilden / verwittibten Erb-Herzogin von Oesterreich / vor Heinrichen von Gültlingen über den Genckinger Zehenden zu Rothenburg am Neccar / de anno 1466. 254

162. Lehen-Revers / welchen Jacob von Gültlingen zu Sindlingen / Graff Eberhard zu Württemberg / wegen der von ihm zur Lehen empfangenen Güter Zeuffringen und Entringen gegeben / de anno 1469. 255

163. Kayfers Friderici III. Diploma / worinn Bernhardt Schöffelin und seine Brüder zu recht Edlen Wapens-Genossen und Rittermäßigen Leuten gemacht worden / de anno 1470. 255

164. Kauff-Brieff / krafft dessen die Zcherischen Erben zu Bühringen Burckhardten von Ehingen das Dorff Bühringen mit seinen Pertinentien verkauft / de anno 1476. 256

165. Lehen-Brieff Frauen Mechtilden / verwittibten Erb-Herzogin zu Oesterreich / vor Burckhardten von Ehingen / über das Dorff Bühringen / de anno 1476. 259

166. Attestatum Graf Friederichs von Helffenstein / daß die Reichs-Adeliche Familie derer von Ehingen / Thurniermäßigen Standes sey / de anno 1481. 259

167. Vergleich / so durch Georgen von Ehingen / als Grafflichen Württembergischen Vogt zu Lübingen / zwischen Marcken von Hailfingen und Conraden von Birst / des Gerichts-Zwangs wegen zu Pfeffingen aufgerichtet worden / de anno 1484. 260

168. Graf Eberhardts zu Württemberg Lehenbrieff vor Marcken von Hailfingen über dem Württembergischen Theil zu Hohen-Entringen / de anno 1485. 264

169. Balthasars von Brandeck Brieff / worinn er seinem Bruder Wilhelm von Brandeck / wegen der auf seinem Gut Bussenweiler habtenden Hypothec von 100 fl. Breitenau mit seinen Pertinentien zum Unterpfund eingesehet / de 1486. 265

170. Lehenbrieff / Graf Eberhardts zu Württemberg / vor Wendeln von Hailfingen über die Recht im Schönbuch und zehen Mannsmatt Wiesen zu Entringen / de anno 1495. 266

171. Kayfers Maximiliani I. Confirmation der von Kayser Friderico III. der Familie von Stein im Jahr 1481. wider das Hof-Gericht zu Rothweil / und im Jahr 1489. über den Blut-Bann zu Etzingen ertheilten Privilegien / de anno 1496. 266

172. Graf Eberhardts zu Württemberg Lehenbrieff vor Wendeln von Hailfingen / über das Gerent und Wislmatt bey Entringen / de anno 1496. 269

173. Kayfers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Philippen von Ebingen, über einen Hof zu Unter-Deschelbroim/ de anno 1497. 269

174. Lehenbrieff Herzog Eberhardis zu Würtemberg, vor Hans Ehardten von Au und seine unmündige Brüder, über die Burg und den Lehenden zu Wachendorff / de anno 1497. 270

175. Lehen=Revers, Jacobs von Gütlingen, welchen er Herzog Eberhardten zu Würtemberg über das von ihm zur Lehen empfangene Dorff Teuffringen gegeben, de anno 1497. 270

176. Obligation, Krafft derer Wolfgang von Rosenfeldt und Balthasar von Brandeck / Vormünder Caspars von Brandeck seel. Kinder, die Güter ihrer Windel, Hans Wollenkopffen von Nyß / gegen 500. Gulden / so sie von ihm empfangen, zum Unterpfind eingesetzt, de anno 1499. 271

177. Lehen=Revers, welchen Jacob von Gütlingen Herzog Ulrichen zu Würtemberg wegen des von ihm zur Lehen empfangenen Dorffs Teuffringen gegeben, de anno 1499. 271

178. Kayfers Maximiliani I. Lehen-Brieff vor Peter von Westernach über den Blut-Bann in dem Dorff zu Tüßlingen, de anno 1500. 274

179. Vertrag zwischen denen von Adelfstetten über den Holz-Trieb und Heyd, so Juncker Eberhardts von Brogenhofen seel. Erben zugehöret, de anno 1505. 274

180. Lehenbrieff Herzog Ulrichs zu Würtemberg, vor Wolffgangen von

Gütlingen, über einen Theil an dem Unter-Schloß, und über seinen Theil an einem Drittel der Stadt Berneck, de anno 1506. 276

181. Pfalzgraff Friederichs bey Rhein und Herzogs in Bayern Privilegium vor Petern von Westernach / die Land- & Steuer wegen seines Schlosses Trugenhoffen betreffend / de anno 1510. 276

182. Krafft Brieff / Krafft dessen Hans Schenckens von Landtegg seel. zu Oberbeuren hinterlassene Kinder ihre Güter und Gerechtsame zu Oberbeuren / Niederußwill / Sassenwinkelsberg zc. an Ulrich Schencken von Castell, zu Oberbeuren / um 2410. Rheinische Gulden verkauft, de anno 1519. 277

183. Lehen=Revers, welchen Sebastian von Gütlingen Kayser Carolo V. als Inhabern des Herzogthums Würtemberg, wegen des von ihm zur Lehen empfangenen Dorffs Teuffringen gegeben, de anno 1521. 280

184. Lehen=Revert, so Sebastian von Gütlingen / Herrn Ferdinando, Pringen und Infant in Spanien, als Erz-Herzogen zu Oesterreich und Kayserl. Stadthalter / wegen der von ihm in Lehen bekommenen Gültten und Gerechtsamen zu Entringen dem Dorff, und Breitenholz ertheilet, de anno 1523. 280

185. Pauli von Gütlingen und seiner Gebrüder Lehen=Revers, welchen sie Fürstl. Durchl. zu Oesterreich / als Herzogen zu Würtemberg / über die von Ihro in Lehen empfangenen Güter zu Entringen und Breitenholz ausgestellt, de anno 1526. 281

186. Lehen-Brieff Graff Christoff Friedrichs zu Zollern vor Sebastian von Gültlingen dem Aeltern zu Pfessingen / über den ehemaligen Stadionischen Theil und dessen Pertinentien an dem Burgstall und Schloß zu Entringen / de anno 1528. 281

187. Des Römischen Königs Ferdinandi I. Diploma, Krafft dessen er als Herzog zu Würtemberg / die Güter derer von Waldeck / so vor diesen Mann-Lehen gewesen / zu Erb-Lehen gemacht / de anno 1531. 282

188. Lehen-Revers Balthasars von Gültlingen / welchen er dem Römischen Könige Ferdinando I. als Herzogen von Würtemberg / gegen die von ihm zur Lehen empfangenen Güter zu Entringen und Stratenholz gegeben / de anno 1532. 283

189. Vertrag zwischen dem Römischen König Ferdinando I. als Herzogen zu Würtemberg an einem / und Sebastian dem Aeltern von Gültlingen und seinen Söhnen / am andern Theile / krafft welches diese sich mit Sr. Majestät wegen Kilian Hemmeters Entleibung ausgesöhnet und Jhro Pfässingen / die Theil zu Oberndorff und Voltringen in feudum masculinum offeriret / de anno 1533. 283

190. Graf Wilhelms zu Eberstein Obligation und Schadloß-Brieff / so er denen Herren von Gültlingen über 4966. fl. welche er ihnen auf den Kauf-Brieff über Pfässingen zc. schuldig geblieben / gegeben / de anno 1538. 285

191. Gräflicher Hohenbergischer Revers an Haug Wernern von Ehingen wegen eines von seinem Gut Vieh-

ringen der Justiz zu Rothenburg am Neckar überlieferten Maleficanten / de anno 1540. 288

192. Kayfers Caroli V. Privilegium vor Georgen von Ehingen und seine Descendenten / wider die frembden Gerichte / de anno 1545. 288

193. Ejusdem Confirmation über den Blutbann / Galgen und Gericht zu Düßen / Dettlingen / Füttelbronn und Viehringen / Hans n von Ehingen im Jahr 1545. ertheilt / nebst der Vidimation des Kayserlichen Hof-Gerichts zu Nothweil darüber / de anno 1546. 290

194. Vergleich zwischen Eitel Hansen / und Hans Wolffen / Gebrüdern von Ellerbach / wie sie es nach Absterben ihres Vatters / Burckhardt Hansens von Ellerbach untereinander halten wollen / de anno 1547. 293

195. Kayfers Caroli V. Lehen-Brieff vor Philippfen von Leonrodt über den Blutbann in dem Marckt Dirschingen / de anno 1550. 294

196. Lehen-Brieff des Römischen Königs Ferdinandi I. vor Hansen von Ehingen / über den Blutbann zu Viehringen / de anno 1551. 294

197. Herzog Christoph zu Würtemberg Lehen-Brieff vor Balthasarn von Gültlingen / über das Schloß und Stadt Verneck und deren Pertinentien / de anno 1552. 295

198. Lehen-Brieff des Römischen Königs Ferdinandi I. als Erb-Herzogs zu Oesterreich / vor Hans Wilhelm von Bernaw und seine Gebrüder über Viehringen / de anno 1553. 296

199. Kauff-Brieff / krafft dessen Pfalz-Graf Otto-Heinrich bey Rhein / und

- und Herzog in Bayern / den Hof zu Bergen und Wenler / an Wolff Casparn von Horckheim zu Haunshheim / um 2156. fl. verkauft / de anno 1555. 296
200. Herzogs Christophs zu Württemberg Bewilligungs = Brieff vor die Gebrüder von Neuhausen, das kleine Waid = Werck betreffend / de anno 1550. 298
201. Gräflicher Lupffischer Lehen = Brieff vor Jacoben von Ehingen / über den Hof zu Hailfingen / de anno 1561. 299
202. Kayfers Maximiliani II. Privilegium vor Eitel Hansen von Westernach / wider der Juden wucherliche Contracten / de anno 1569. 299
203. Erz = Herzog Ferdinands zu Oesterreich Lehen = Brieff vor Jacoben von Ehingen und dessen Gebrüder / über den vierdten Theil an dem Schloß Perstingen / und dem Dorff daseibst / ingleichem den vierdten Theil an Sulzen und dessen Pertinentien / de anno 1570. 302
204. Stamm = und Geschlechts = Vereinigung derer von Riempur / de anno 1601. nebst derselben Erneuer = Erklar = und Bestätigung / de anno 1577. 303
205. Erz = Herzogs Ferdinandi zu Oesterreich Lehen = Brieff vor Hans Weiten von Werdenau / über das Malefiz = Gericht, und den Blutbann im Schloß und Dorff zu Viehringen / de anno 1580. 313
206. Fröderliche Erbtheilung und Vertrag über die Väterliche Verlassenschaft von Puppel in Andraffen und Heinrichen / Gebrüdern von Stein / im Jahr 1582. aufgericht. 314
207. Testamentum Herrn Hauß Ersten von Weiden zu Erolshheim / de anno 1582. 317
208. Lehen = Revers, welchen Paul von Güttlingen zu Pfäffingen Herzog Ludwigen von Württemberg über die von ihm zu einem Mann = Lehen empfangene Burg Sindlingen gegeben / de anno 1586. 323
209. Laupheimischer Abschied zwischen Michaeln und Caroln / Gebrüdern von und zu Weiden / wegen des Guts Erolshheim aufgerichtet im Jahr 1591. 324
210. Kayfers Rudolphi II. als Erz = Herzogs zu Oesterreich / Lehen = Brieff vor Georgen von Ehingen über dessen Theile am Bihel / de anno 1598. 325
211. Vertrag zwischen dem Gottes = Hause Söfflingen, und Christoph Wilhelm von Stosingen zu Dischingen / den beyderseits gemeinen Trieb, Tradt und Waid = Versuch betreffend / de anno 1598. 326
212. Kauff = Brieff / kraft dessen Wolff Caspar von Horckheim Herrn Zacharia Geiskofflern von und zu Gailenbach, das Schloß und Dorff Haunshheim verkauft / de anno 1600. 328
213. Pfalz = Graf Ludwigs bey Rhein und Herzogs in Bayern Lehen = Brieff vor Zachariam Geiskofflern / von und zu Gailenbach / über den Blutbann zu Haunshheim / de anno 1600. 330
214. Graf Friedrichs zu Fürstenberg Lehen = Brieff vor Georgen von Ehingen

- Ehingen, über des Schafflitzels Hof zu Oberpfillingen, de anno 1602. 331
215. Herzog Johann Friderichs zu Württemberg Lehen-Brief vor Georgen von Ehingen / über des Ehingers Hof in Ehailfingen / de anno 1608. 332
216. Herzog Johann Friderichs zu Württemberg, Lehen-Brief vor Georgen von Ehingen, über den halben Theil am Wein-Zehenden zu Behlbach / und drey Morgen Wein = Gartens / zu Cronbach / de anno 1608. 332
217. Eßlingischer Abschied / so über den zwischen Wilhelm und Conraden von Werdenau, an einem / dann Marren von Neuhausen am andern Theile / wegen des Weyler Berenbach und dessen Pertinenzien / getroffenen Kauff / Krafft dessen dieser jenen jetztgedachten Weyler um 16000. fl. verkauft, im Jahr 1612. aufgerichtet worden. 333
218. Herzog Johann Friderichs zu Württemberg Lehen = Brief vor Philippen von Neuhausen über 1500. fl. Capital / an den Flecken Ahldorff / und die daher jährlich auf den ersten May fallenden 75. fl. Interesse, de anno 1615. 334
219. Kayfers Matthia Confirmation des von Kayser Sigismundo über den Wochen = Markt zu Nieder = Stokingen im Jahr 1430. erteilten Privilegii, denen Herrn von Stein gegeben / de anno 1617. 334
220. Kauff-Brief / Krafft dessen Balthasar von Güttingen Heinrich Zeufeln von Burckensee das Guth Sindlingen, und den Flecken Deschelbronn um 17035 Gulden verkauft / de anno 1618. 336
221. Abschied, welcher zwischen Christoph Franzen, Frey = Herrn zu Wolckenstein und Herrn Jacob von Ehingen / wegen der zwey Dritttheil = Lehens zu Boltringen, im Jahr 1618. zu Stuttgart aufgerichtet worden. 337
222. Herzog Johann Friderichs zu Württemberg Lehen = Brief vor Jacoben von Ehingen, über zwey Dritttheil der Obrigkeit in seinem neu erbauten Hause zu Boltringen, de anno 1619. 338
223. Brüderliche Erbtheilung zwischen Carl Philippen, Ernst Ludwigen / und Johann Dietrichen / Gebrüden von Welden, im Jahr 1621. aufgerichtet. 339
224. Herzog Ludwigs zu Württemberg / als Vormunds und Administrators, Concession vor Herrn Adam von Ow / der Jagt halber / de anno 1629. ist in des Teutschen Reichs, Archivs Part. Special. Continuatione II. pag. 754. unter dem Fürstlichen Hause Württemberg zu befinden. 345
225. Attestatum des Heil Römischen Reichs = Stadt Ravenspurg / daß die Familie von Sürgernstein eine uhralte freye Reichs = Adelige Familie sey / de anno 1636. 346
226. Rescriptum Herzog Eberhardts zu Württemberg / an die freye Reichs = Ritterschafft in Schwaben, den Zoll und Accis vor ihre zum Haußbrauch nöthige Victualien betreffend, de anno 1648. 348
227. Kauff = Recess, zwischen Carln / Freyherrn zu Bemelberg / an einem, dann Ernst, Grafen zu Dettingen, am andern Theile / Krafft dessen jener diesem die Herrschafft Hohenburg und Marck

†††

Wissne

Bisingen um 85000. fl. verkauft / de anno 1661. 349

228. Kauff-Brief / vermöge dessen Carl Freyherr zu Bemelberg / die Herrschafft Hohenburg und Marckt Bisingen / an Ernst Grafen zu Dettingen um 85000. fl. verkauft / de anno 1661. 351

229. Atestatum des Ritter-Raths Collegii der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / Orts an der Donau / das die Besserer von Schnirpffingen ihrem Canton incorporirt und gehörig immatriculirt wären / auch Sessionem & Votum hätten / de anno 1661. 354

230. Kauff-Brief / kafft dessen die Herren Vormünder Fräuleins Francisca von Leonrodt / das Gut Trugenhofen / und den darzu gehörigen Marckt Dischingen / an dero Herrn Stieff-Bater / Johann Wilibald Schencken / Freyherrn von Castell / verkauft / de anno 1663. 354

231. Fidei-Commiss und Pactum Familiae / so Adam Heinrich / Johann Ehrhardt / Franz Carl und Adam Gottfried / Vettern und Gebrüdern von Orw / untereinander aufgerichtet / de anno 1664. 357

232. Kayfers Leopoldi Confirmation des von Kayser Ferdinandi I. Philippen von Leonrodt zu Trugenhofen im Jahr 1559. wider der Juden wucherliche Contracten ertheilten Privilegii / worinn solches auf Johann Wilibald Schencken Freyherrn von Castell / jetzigen Besitzer von Trugenhofen und Marckt Dischingen extendirt worden / de anno 1665. 362.

233. Ejusdem Confirmation / des von

Kayser Matthia Hans Georgen von Leonrodt und seinen Gebrüdern im Jahr 1613. ertheilten Privilegii wider die fremden Gerichte / kafft deren solches auch Wilibald Schencken / Freyherrn von Castell / jetzigen Besitzer der Herrschafft Trugenhofen und Marckts Dischingen / extendirt worden / de anno 1665. 365

234. Ejusdem Leopoldi Lehen-Brief vor Johann Wilibald Schencken / Freyherrn von Castell / über den Blutbann in dem Marckt Dischingen / de anno 1665. 368

235. Bischoff Marquards zu Eystett Lehen-Brief vor Gottfried von Holz / über den Kirchen-Satz zu Thannhausen / und was dem mehr anhängig / de anno 1667. 369

236. Ejusdem Lehen-Brief vor Gottfried von Holz über unterschiedliche Lehen-Stücke zu und um Reckenhofen / de anno 1667. 370

237. Kayfers Leopoldi Lehen-Brief vor Friderich Adam / Freyherrn von Stein / und dessen Vettern / über den halben Theil des Blutbanns in dem Städtlein Unter-Stozingen / de anno 1667. 370

238. Herzog Eberhardts zu Würtemberg Lehen-Brief / vor Johann Jacoben von Ehingen / über 30. Morgen Acker / dann 8. Mannsmatt Wiesen zu Kilchberg / und acht Morgen Weingarrens im Spizberg / de anno 1668. 371

239. Kauff-Contract / kafft dessen Herzog Eberhardt zu Würtemberg die Wahl-Mühl und andere eigenthümliche Güter zu Berneck an Balthasar Fridrichen zu Gültlingen um 4000. fl. verkauft / de anno 1669. 372

240. Ritter=Capitulation, oder Verordnung, wie es bey der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ Orts am Neccar, Schwarzwald und Orthes nau, hinführo in dem Ritter-Rath, mit dessen Bedienten, und sonst den gemeinen Canton zu besten soll gehalten werden, de anno 1671. 373

241. Hezog Wilhelms Ludwigs zu Würtemberg Lehen-Brief vor Albrecht Philippen und Albrecht Eigmunden von Ehingen, über die Dritttheil der hohen und niedern Obrigkeit in ihrem neu-erbaueten Hause zu Poltringen, de anno 1675. 378

242. Herzog Friderich Carls zu Würtemberg Lehen-Brief vor Johann Eberhardten von Au, und dessen Gebrüder, über den obern Theil des Dorffs Bührtingen, de anno 1678. 379

243. Kayfers Leopoldi Lehen-Brief vor Albrecht Sigismunden von Ehingen, über den vierdten Theil an dem Schloß und Dorff Pörstingen, ingleichen das Dorff Sultgau, mit allen ihren Gerechtigkeiten und Pertinentien, de anno 1680. 379

244. Testamentum Herrn Johannis, Freyherrn von Hohensfeld, de anno 1681. 381

245. Herzog Friderich Carls' Administratoris und Ober-Vormunds, Herzogs Eberhardt Ludwigs zu Würtemberg/ Lehen-Brief vor Gottfrieden von Holz, über das Gut Alsdorff und dessen Pertinentien, de anno 1681. 383

246. Herzog Friderich Carls' Administratoris und Ober-Vormunds, Herzog Eberhardt Ludwigs zu Würtemberg Lehen-Brief vor Gottfrieden von Holz,

über den Lehen-Zehenden zu Hepsack/ de anno 1681. 386

247. Vergleich, so zwischen Maximilian, Fürsten zu Hohenzollern, und Johann Heinrichen von und zu Hornstein/ wegen der Collectation, Steuer und Einquartirung zu Bingen, im Jahr 1681. aufgerichtet worden. 386

248. Recess, so zwischen der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben des Viertels an der Donau, an einem, dann Herrn Johann Heinrichen von und zu Hornstein, am andern Theile, wegen der Collectation und Einquartirung des Fleckens Bingen aufgerichtet worden, de anno 1682. 388

249. Kayfers Leopoldi Confirmation und Renovation von Friderico III. im Jahr 1451. der gesamten Familie von Stein ertheilten, und vom Kayser Ferdinando I. anno 1559. ingleichen Kayser Ferdinando II. im Jahr 1620. erneuert und extendirten Privilegii wider die fremden Gerichte, und der Juden wucherliche Contracten, de anno 1686. 388

250. Kauff-Recess, Krafft dessen Eberhardt Friderich von Holz/ sein in Schwaben gelegenes Ritter-Guth Nühringen mit allen Pertinentien, ingleichen einige in Francken gelegene Eigenthums- und Lehens-Stücke/ Maraggraf Georg Fridrichen zu Brandenburg/ um 56000. Gulden Rhein. Wehrung, verkauft, de anno 1695. 394

251. Pfalz-Graf Franz Ludwigs bey Rhein/ als Probsts zu Elwangen Lehen-Brief, vor Eberhardt Fridrichen von Holz, über die zwey Weyler Nichelberg, de anno 1695. 396

252. Herrn Bollraths Schencken
E T T T 2
ju

zu Zimburg Lehen = Brief vor Eberhard
den Friderichen von Holz / über einige
Gefälle zu und um Schwäbisch-Hall/
de anno 1695. 397

253. Abts Leodegarii zu St. Gallen
Lehen = Brief / vor Graf Wilibald
Schencken von Castell / über einige Le-
hen = Stücke zu und um Oberbüren / de
anno 1698. nebst der Renovation und Ex-
tension desselben auf Graf Marquard
Wilibalden Antonium Schencken von
Castell / de anno 1707. 398

254. Recept, so zwischen Chur = Fürst
Maximilian Emanueln in Bayern an ei-
nem / dann der freyen Reichs = Ritter-
schafft in Schwaben / Orts an der Do-
nau am andern Theile / aufgerichtet
worden / die Ceditung der Anwartschafft /
so diese auf die Herrschafft Wertingen
und Hohen = Reichen gehabt / ingleichem
die Differentien über das *jus collectandi* in
denen Herrschafften Angelberg und
Zaisertshofen / dann zu Schwabdiessen /
Eliglhofen und Rینگingen / betreffend /
de anno 1700. 400

255. Kayfers Leopoldi Salvaguardia
vor Herrn Frans Carln / Freyherrn von
Dro / auf seine in Bayern und Schwa-
ben habende liegend = und fahrende
Haab und Güther / de anno 1703 403

256. Schertlischer Theilungs = Re-
cept, so von Herrn Georg Friderich
Schertels von Burtenbach seeligen hin-
terlassenen Erben im Jahr 1703. aufge-
richtet worden. 404

257. Revidirte Ritter = Capitulation der
freyen Reichs = Ritterschafft in Schwa-
ben / Orts am Neccar und Schwarz-
wald / de anno 1703. 407

258. Kayfers Leopoldi Diploma renq-

vat = Nobilitatis, vor Herrn Paul und Jo-
hann Stephan / Burgermeistern von
Dyrckhau / de anno 1704. 412

259. Recept, so zwischen der Ober-
Oesterreichischen Regierung an einem / dann
der freyen Reichs = Ritterschafft in
Schwaben / Orts am Neccar und
Schwarzwald am andern Theile / we-
gen der Collectation zu Börtlingen / Büt-
telbronn / Neuhausen / Oberadorff und
Boltringen / im Jahr 1704. aufgerich-
tet worden. 416

260. Recept, welcher zwischen der
Ober = Oesterreichischen Regierung an
einem / und dem Reichs = Ritterschafft.
Directorio in Schwaben / Orts am Ro-
cher / und in Ober = Vormundschafts =
Nahmen Herrn Carln Joseph von Neu-
hausen / am andern Theile wegen Re-
stitution des an den Ober = Oesterreichi-
schen Fiscum vor verfallen geachteten
Manns = Lehen Neuhausen auf den Fil-
dern 1704. verfertigt worden. 418

261. Kayfers Leopoldi Lehen = Brief
vor Carl Joseph von Neuhausen / über
den halben Theil des Dorffs und der
Beste zu Neuhausen / wie solcher im
Jahr 1704. dem vorherstehenden Recept
zu folge / projectirt worden. 241

262. Instruction der Ober = Oesterrei-
chischen Regierung / an N. Schmiede-
rern / bisherigen Sequestrum und Admi-
nistratorem des Guts Neuhausen / wie er
sich bey der Immission Carl Josephs von
Neuhausen in den halben Theil des
Guts und der Beste zu Neuhausen / ver-
halten solle / de anno 1704. 422

263. Kayfers Leopoldi Rescriptum an
den Marställen in Hohenberg / Frans
Sebastian Haugen / worinn er dem =
selben

selben *committet* / Carl Joseph von Neuhausen, oder dessen Bevollmächtigten, im Kayserlichen Nahmen, in den halben Theil des Guts und der Beste zu Neuhausen / zu *immitiren*, de anno 1704.

424

264. Kayfers Leopoldi *Lehen-Consens*, vor Carl Joseph von Neuhausen / über den halben Theil des Guts und der Beste zu Neuhausen um 36000. fl. Anlehnung, de anno 1704.

425

265. Kayfers Leopoldi *Confirmation* und *Ratification* des oben sub Num. 260. befindlichen *Recessus*, wie solche *per modum Resolutionis* an den geheimen Rath der Ober-Österreichischen Regierung überschickt worden.

426

266. Theilungs-Recess, so zwischen Frauen Maria Elisabetha, verwittibten Freyin von Rackniz, an einem / dann dero Herren Söhnen, wie auch Frauen und Fräulein Töchtern, am andern Theile / über die Verlassenschaft dero seeligen Herrn Gemahls und *respectivè* Vaters aufgerichtet worden / de anno 1705.

427

267. Neben-Recess, so zwischen denen Freyherrlichen Racknizischen Erben, über die Eintheilung des denen *respectivè* Frauen und Fräulein Schwestern aus der Väterlichen Verlassenschaft vermöge des Haupt-Recessus, zugetheilten *Capitals*, im Jahr 1705. aufgerichtet worden.

432

268. Theilungs-Recess, worinn die Baron Racknizischen Erben die anno 1705. über die Theilung der Väterlichen Verlassenschaft aufgerichteten *Recess* nochmals *confirmirt* und *ratificirt*, auch sich wegen der Freyherrlichen

Koslerischen Erbschafft unter einander verglichen / de anno 1706.

433

Dritte Fortsetzung
Zur Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.

269. Kayfers Alberti I. *Diploma*, kraft dessen er Schweickarden von Ravensberg zu einem Burgmann auf die Burg Wimpffen bestellt, de anno 1298.

437

270. Graf Heinrichs von Beringen *Urkund*, daß Conrad der Halder seine Eigenschafft zu Plumstetten an das Kloster Söflingen verkauft / de anno 1302.

437

271. Graf Ulrichs von Berge und seiner Söhne *Urkund*, daß sie Plumstetten dem Kloster Söflingen zu eigen übergeben, de anno 1302.

438

272. *Kauff-Brief*, vermöge dessen Conrad der Halder seine Güter zu Plumstetten / an das Kloster Söflingen verkauft / de anno 1302.

438

273. *Kauff-Brief*, worinn Marquard Hansen des Jüngern *Schultheissen* seel. Sohn, denen Burgermeistern auf dem Kirchhofe einen Theil an dem Kauer-Zins-Hof zu Dezisowe verkauft / de anno 1321.

439

274. *Kauff-Brief*, kraft dessen Heinrich der Geiger von Lischingen sein Guth zu Plumstetten an das Kloster Söflingen verkauft / de anno 1323.

439

275. Derer gesamten Gebrüder, Burgermeister uf dem Kirchhofe genannt / *Cession* ihres Erb-Rechts auf den Kauer Zins-Hof zu Dezisawe an ihren

- ren Bruder Eberhardten den Burgermeister / de anno 1330. 440
276. Ausstattungs-Brief vor Hans Burgermeisters Tochter / als sie ins Kloster zu Sürnau gehen solte / de anno 1354. 441
277. Kauff-Brief, vermöge dessen Mercklin Burgermeister einen Hof zu Dezisawe an den Convent des Prediger-Hauses zu Eßlingen verkaufft / de anno 1364. 441
278. Compromisslicher Ausspruch zwischen Marquard Burgermeistern von Ulm, und Marquard dem Clerico, genannt von Rinderbach, über den Kirchen-Satz zu Ditzhaw / de anno 1381. 441
279. Marquard Burgermeisters von Eßlingen und seiner Haußfrauen Annen von Stain Revers, daß er die Bürger der Stadt Ulm / wenn es zu Fällen käme, vor keinem andern als der Stadt Ulm Gerichte belangen wolle / wobey er zu mehrerer Versicherung seine Güter und Leute zu Söcklingen zum Unterpand eingesetzt, de anno 1399. 443
280. Eberhardts von Laimberg Brief / worinn er den Hof zu Schwarzentwang und das Hauß zu Stozingen an seinen Sohn Wilhelm übergeben / auch anderweit disponirt, wie es mit den Kindern seiner andern Ehe / nach seinem Tode solle gehalten werden / de anno 1425. 444
281. Kauff-Brief, krafft dessen Marquard Burgermeister zu Dezisaw / Leutst 1^{er} Ordens des Hauses zu Hornegg / und Clara Burgermeisterin, Kloster-Jungfrau zu Sürnau, ihr Leibgedinge zu Wettingen an das Hospital zu St. Catharinen zu Eßlingen verkaufft / de anno 1427. 446
282. Eberhards von Laimberg Brief / worinn er seinem Sohne Wilhelm von Laimberg uuterschiedliche Jaucharten Acker abgetretten / de anno 1431. 446
283. Kauff-Brief, krafft dessen Hans Burgermeister von Dezisaw den jährlichen Zins von 8. Morgen Weingarten zu Eßlingen an das Kloster Sürnau verkaufft / de anno 1435. 447
284. Bischoff Peters zu Augspurg Lehen-Brief vor Gaudenzen von Rechberg / zu Hohen-Rechberg, über einige Lehen-Stücke zu Unter Roth, de anno 1447. 448
285. Kayfers Fridericii III. Lehen-Brief vor Gaudenzen von Rechberg von Hohen-Rechberg / über den Brücken-Zoll zu Kölmünz und die gewöhnlichen Wochen- und zwen Jahr-Märkte zu Oberäichen, de anno 1449. 449
286. Graf Ulrichs zu Württemberg Lehen-Brief vor Georgen von Rechberg von Hohen-Rechberg, über die Böstlin zu Kellmünz, de anno 1461. 450
287. Attestatum derer Gebrüder von Sachsenheim / daß die von Winterstetten Turniermäßige Edelleute seyn / de anno 1479. 450
288. Schwarz Fritzens von Sachsenheim Attestatum, daß Conrad Schenck von Winterstetten ein Turniermäßiger Edelmann sey / de anno 1482. 450
289. Hansens von Sachsenheim Attestatum, daß Conrad Schenck von Winterstetten ein Turniermäßiger Edelmann sey, de anno 1482. 451
290. Attestatum Johannis, Truchßachsen zu Walburg / daß Conrad Schenck von Winterstetten ein Turniermäßiger Edelmann sey / de anno 1484. 451
291. Ar-

291. *Atteſtatum* Marquards von
Nagenbuch, daß Bernhard Schenck
von Winterſtetten ein alter und Turnier-
mäßiger Edelmann ſey / *de anno* 1484. 451
292. *Atteſtatum* Rüdigers von Ma-
genbuch, daß Bernhard Schenck von
Winterſtetten, und die andere Schen-
cken von Winterſtetten, Turniermäßige
Edelleute ſeyn / *de anno* 1484. 452
293. *Atteſtatum* derer Gebrüder von
Sachsenheim, daß Conrad Schenck
von Winterſtetten ein Turniermäßiger
Edelmann ſey / *de anno* 1484. 452
294. Bernhards von Liebenſtein *At-
teſtatum*, daß Conrad Schenck von
Winterſtetten ein Turniermäßiger E-
delmann ſey / *de anno* 1484. 453
295. *Anderweites Atteſtatum* derer
Gebrüder von Sachsenheim / daß Con-
rad von Winterſtetten von Mütterlicher
Seiten her ein Turniermäßiger Edelmañ
ſey / *de anno* 1484. 453
296. *Atteſtatum* des Abts von Wein-
garten, daß die Schencken von Win-
terſtetten, wegen ihres Adelichen Stan-
des, bey und um das Stifft Weingar-
ten ſchon ſeit 200. Jahren her bekannt
geweſen / *de anno* 1484. 453
297. *Atteſtatum* Werner Nothhafftſ
des Eitern / daß Conrad Schenck von
Winterſtetten ein Turniermäßiger Edel-
mann ſey / *de anno* 1484. 454
298. *Atteſtatum* des Priesters, Rich-
ters und Schultheißen zu Kurbach, daß
Conrad von Winterſtetten ein Turnier-
mäßiger Edelmann ſey / *de anno* 1484. 454
299. *Atteſtatum* Georgen Freyherrns
von Gundelkingen, daß die Schencken
von Winterſtetten alte Edelleute ſeyn /
de anno 1485. 454
300. *Atteſtatum* Hans Thums von
Neuenburg, daß die Schencken von
Winterſtetten alte und Turniermäßige
Edelleute ſeyn / *de anno* 1489. 455
301. Kayſer Maximiliani I. Lehen-
Brief / vor Wilhelm und Philipſen von
Rechberg und Hohen-Rechberg, über
das Pfarz-Lehen und Halß-Gericht zu
Böhmenkirch, auch das Halß-Gerich-
te zu Weißenſtain und Alßdorff / *de anno*
1495. 455
302. Verzicht = Brief, krafft deſſen
Kosina von Berdnau auf all ihr Väter-
Mütter- und Geſchwisterliches Erbe,
als ſie ins Cloſter gehen wolte, Verzucht
gethan / *de anno* 1498. 456
303. *Theilungs-Receß*, ſo zwischen
Albrechten, Hanſen / Gaudenzen und
Georgen von Rechberg von Hohen-
Rechberg, Gebrüdern / durch Vermit-
telung Kayſerlicher *Commiſſion* im Jahr
1506. aufgerichtet worden. 458
304. *Laudum* zwischen Albrecht und
Hanſen, Gaudenzen und Georgen Ge-
brüdern und Vettern von Rechberg von
Hohen = Rechberg / die Theilung der
Herſchafftſten Kellmünz und Nichen be-
treffend / *de anno* 1507. 459
305. *Anderweiter Theilungs-Receß*,
ſo durch Vermittelung des geſetzten Ob-
mannes und ſeiner Beyſtände, zwischen
Albrecht und Hanſen, Gaudenzen und
Georgen / Gebrüdern und Vettern von
Rechberg / von Hohen = Rechberg aufge-
richtet worden / *de anno* 1507. 461
306. Vergleich zwischen Albrechten/
Gaudenzen und Georgen von Rechberg
von Hohen = Rechberg / worinn alle aus
dem

dem im Jahr 1507. gemachten Ehelungs-Recessen entstandene Irrungen gründlich untersucht, und völlig entschieden worden / nebst einem *Vidimus* des Epital-Meisters zu Memmingen / de anno 1510. 464

307. *Vidimus* des Abts Jodoci zu Roggenburg / über den von Kayser *Friderico III.* im Jahr 1480. denen gesambten Herren von Rechberg von Hohen-Rechberg / über den Brücken-Zoll zu Kellmünz / ingleichem die Markt-Gerechtigkeiten und den Blutbann zu Kellmünz und Ober-Nichen ertheilten Lehen-Brief / de anno 1515. 466

308. Kayfers *Maximiliani I.* *Privilegium* vor Georgen von Rechberg von Hohen-Rechberg / daß weder er / noch sonst jemand in seiner Herrschafft Kellmünz solle für fremde Gerichte gefordert werden / de anno 1516. 468

309. Kayfers *Caroli V.* Lehen-Brief und *Confirmation* vor Georgen von Rechberg von Hohen-Rechberg über den erhöhten Brücken-Zoll / ingleichem die Jahr- und Wochen-Märkte, wie auch den Blutbann zu Kellmünz / de anno 1521. 470

310. Kayfers *Caroli V.* *Privilegium* wider fremde Gerichte vor Martin von Rechberg von Hohen-Rechberg und alle seine *Descendenten* / de anno 1525. 472

311. Ehestiftung zwischen Fräulein Margarethen von Werdnau / und Hans Reinhardt von Neuhausen / de anno 1530. 473

312. Verzicht-Brief / krafft dessen Margaretha von Neuhausen / gebohrne von Werdnau / auf all ihr Väter-

Mütter- und Brüderlich Erbe Verzicht gethan / de anno 1536. 475

313. Melchior Strobe's Bestand-Brief / wegen des von Adam Schwarzenwangen zur Lehen bekommenen Hofes zu Schwarzwang / de anno 1543. 477

314. Kauff-Brief / krafft dessen Wolff von Rechberg / zu Hohen-Rechberg / an des Heil. Röm. Reichs-Stadt Schwäbisch Gemünd / das Schloß und Dorff Barga / ingleichem den Hof Trontal vor 32000. Gulden verkaufft / de anno 1544. 478

315. Verzicht-Brief / worinn sich Catharina von Werdnau alles Väter-Mütter- und Brüderlichen Erbes / biß auf gänglichen Verfall aller Männlichen *Descendenten* ihres Geschlechts / verziehen / de anno 1544. 480

316. Kauff-Brief / vermöge dessen die Schwarzenwanger ihr Guth Schwarzenwang Frau Margarethen / verwittibten von Westernach verkaufft / de anno 1549. 481

317. *Arrestatum* Sebastian Fuchsens zu Schweinhaupten / so er Melchior Schencken von Winterstetten / wegen seiner acht Ahnen von Batter und Mutter her gegeben / de anno 1550. 483

318. Kauff-Brief / krafft dessen Gaudenz von Rechberg / von Hohen-Rechberg / und seine *Curatores* die Herrschafft Kellmünz mit allen ihren *Pertinentien* an Georgen von Rechberg / zu Hohen-Rechberg / um 20000. Gulden wieder käufflich verkaufft / nebst jetztgedachten Georgens von Rechberg *Revers*, und Kayfers *Caroli V.* *Confirmation* über beydes / de anno 1555. 483

319. *Vidi-*

319. *Vidimus* des Land- Gerichts in Ober- und Nieder-Schwaben / über das von Kayser *Carolo V.* *Georgen* von *Rechberg* im Jahr 1551. ertheilte / und vom Kayser *Ferdinando I.* anno 1559. confirmirte *Privilegium* wider fremde Gerichte / de anno 1562. 490

320. Vertrag zwischen *Walsgraf Philipp Ludwigen* bey *Rhein* / und *Eitel Hansen* von *Westernach* / die Besteuerung des Hofes *Schwarzenwang* betreffend / de anno 1575. 494

321. Kauff-Brief kafft dessen *Christoph* von *Rechberg* zu *Hohen-Rechberg* / an seinen Sohn *Bero* von *Rechberg* zu *Hohen-Rechberg* / *Osterberg* / *Weihler* und *Wolffensthal* / nebst allen ihren *Pertinentien* / mit Vorbehaltung eines *Leibgedings* / vor 24000. *Gülden* verkauft / de anno 1577. 495

322. Vergleich / so durch Vermittelung des *Herzoglichen Würtembergischen* *Lehen- und Mann-Gerichts* zu *Stuttgardten* / zwischen *Hansen* und *Christophen* von *Rechberg* / *Gebrüdern* an einem / dann *Ernst* / *Haug* und *Philipp* von *Rechberg* / *Gebrüdern* / am andern *Theile* / über einige *strittige Puncten* / und besonders die *Lehensschafft* zu *Kellmünz* / im Jahr 1577. aufgerichtet worden. 498

323. *Kaysers Rudolphi II.* *Confirmation* des vom *Kayser Maximiliano II.* im Jahr 1567. *Hans* und *Christophen* von *Rechberg* / zu *Hohen-Rechberg* / *Gebrüdern* / ertheilten *Privilegii* wider der *Juden wucherliche Contracten* / de anno 1577. 501

324. Kauff-Brief / vermöge dessen *Ulrich* von *Rechberg* zu *Hohen-Rech-*

berg des *Heil. Röm. Reichs* freyen *Stadt Schwäbisch-Gemündt* das halbe *Dorff Weihler* in den *Bergen* / nebst dem *Burg-Stall* darbey um 14650. *fl.* verkauft / de anno 1581. 505

325. *Kaysers Rudolphi II.* *Confirmation* einiger von denen *Herrn* von *Rechberg* zu *Hohen-Rechberg* / in denen Jahren 1494. 1501. 1569. und 1591. gemachten / auch vom *Kayser Maximiliano I.* im Jahr 1497. respectivè confirmirten *Testamentarischen Dispositionen* und *Fidei-Commissi Perpetui* *Hohen-Rechberg* betreffend / de anno 1594. 506

326. *Ernst* / *Freyherms* von *Rechberg* / *Fidei-Commissum* *Eronburg* / *Weissenstein* und *Kellmünz* betr. de 1599. 529

327. *Herzogs Maximiliani* in *Bayern* *Urkund* und *Schein* / daß sie *Ernstens* / *Freyherms* von *Rechberg* aufgerichtetes *Testament* in *Verwahrung* nehmen / dessen *Executor* seyn / auch die *Kaiserliche Confirmation* darüber auswürcken wollen / de anno 1599. 554

328. *Bischoff Heinrichs* zu *Augsburg* *Urkund* und *Schein* / daß sie *Ernst* / *Freyherms* von *Rechberg* / aufgerichtetes *Testament* in *Verwahrung* genommen / auch dessen *Executor* seyn / und *Kaiserliche Confirmation* darüber auswürcken wollen / de anno 1599. 555

329. Vertrag zwischen *Herzog Friderich* zu *Württemberg* / und *Ernst* / *Freyherm* von *Rechberg* / von *Hohen-Rechberg* / worinn die *Streitigkeiten* wegen der *Kellmünzer Lehen* völlig abgethan worden / de anno 1602. 557

330. *Herzog Johann Friderichs* zu *Württemberg* *Lehen-Brief* / vor *Hans Urban* von *Gloßen* über den *Hof* zu *Tübingen* /

- bingen der Pleßberg genant / de anno 1614. 558
331. Bischoff Heinrichs zu Augspurg Erklärung / so er denen Herren von Rechberg / zu Hohen-Rechberg / wegen der Obrigkeit zu Unter-Roth / gegeben / de anno 1615. 559
332. Theilungs-Recess, zwischen Carl Philippen, Ernst Ludwigen und Johann Dietrichen, Gebrüdern von Weiden, über die ihnen von ihrem Herrn Vater abgetretene Güter Laupheim und Hochaltingen betr. de anno 1619. 560
333. Vertrag zwischen Pfalz-Grafen Wolfgang Wilhelmen bey Rhein, und Herzogen in Bayern / an einem, dann Leopold Carln / Freyhern von Stein am andern Theile, die Malefiz-Obrigkeit / samt dem hohen und niedern Wildbahn im Dorff Bechenheim und Hof Schwarzenwang betreffend, de anno 1619. 561
334. Kayfers Ferdinandi II. Privilegium wider fremde Gerichte / vor Beronem von Rechberg / Freyhern von Hohen-Rechberg / de anno 1620. 563
335. Pfalz-Graf Wolfgang Wilhelms bey Rhein / und Herzogens in Bayern, Lehen-Brief, vor die Gebrüder und Bettern, Freyhern von Stain, über die Malefizische Obrigkeit, nebst dem hohen und niedern Wildbahn im Dorff Bechenheim, und dem zugehörigen District, de anno 1629. 565
336. Kayfers Ferdinandi II. Rescriptum an die freye Reichs-Stadt Schwäbisch-Gemündt, daß sie wegen der Güter Barga, Weiler in Bergen und dem Frandelhof, an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben die gehörige Contribution abstatten, solle / de anno 1630. 566
337. Bischoff Sigismundi Francisci zu Augspurg / Erz-Herzogs zu Oesterreichs, Lehen-Brief vor Veit Ernsten, Freyhern von Rechberg, von Hohen-Rechberg, über etliche Stücke und Güter zu Unter-Roth, de anno 1657. 567
338. Pfalz-Grafens Philipp Wilhelms bey Rhein, und Herzogs in Bayern, Lehen-Brief vor Wolff Philipp Erbkecken von Sinningen, über einen Dritttheil des Leibfälligen Hofs zu Blindheim, de anno 1657. 569
339. Herzog Eberhardts zu Würtemberg Lehen-Brief / vor Ludwig Friederich Thumben von Neuburg / über das Erb-Marschall-Amte im Herzogthum Würtemberg, und was deme mehr anhängig / de anno 1659. 570
340. Herzog Eberhardts zu Würtemberg Lehen-Brief, vor Veit Ernsten, Freyhern von Rechberg / von Hohen-Rechberg, über die Besse von Kellmünz / de anno 1664. 571
341. Herzog Eberhardts zu Würtemberg Lehen-Brief, vor Veit Ernsten, Freyhern von Rechberg / von Hohen-Rechberg, über einige Wein-Gülden zu Ulbach, Türcheim und Ober-Eflingen / de anno 1664. 571
342. Herzog Eberhardts zu Würtemberg Lehen-Brief, vor Veit Ernsten, Freyhern von Rechberg / von Hohen-Rechberg, über einige Lehen-Stücke zu Ulbach, de anno 1664. 572
343. Herzog Eberhardts zu Würtemberg Lehen-Brief, vor Veit Ernsten, Freyhern von Rechberg zu Hohen-Rechberg, über einen halben Theil, an einem

einem Dritttheil der Wein-Gülden und Lehen-Stücke zu Ulbach, Tüschheim und Ober-Eßlingen, de anno 1664. 572

344. Herzog Eberhards zu Würtemberg Lehen-Brief, vor Veit Ernsten, Freyherrn von Nechberg, von Hohen-Nechberg / über einen andern halben Theil an einem Dritttheil der Wein-Gülden zu Ulbach / Ober- und Unter-Tüschheim und Ober-Eßlingen, de anno 1664. 573

345. Herzog Eberhards zu Würtemberg Lehen-Brief, vor Franz Wilhelm, Freyherrn von Stein, zu Rechtenstein / über das Schloß und den Flecken Harthausen, mit dessen Pertinentien, de anno 1666. 574

346. Kayser Leopoldi Lehen-Brief, vor Johann Adam von Bübenhofen, über den Blutbann zu Wisingen, de anno 1667. 574

347. Kayfers Leopoldi Lehen-Brief, vor Bernhard Beronem, Freyherrn von Nechberg, von Hohen-Nechberg, und seine Vettern / über einige Höfe und Güter zu Schnittlingen, de anno 1670. 575

348. Kayfers Leopoldi Lehen-Brief, vor Franz Nichlern, über einige Lehen-Stücke zu Groglingen und Neuhausen, de anno 1686. 577

349. Lehen-Brief Marggraf Johann Friderichs zu Brandenburg hinterlassener Herren Söhnen Ober-Vormundschafft, vor Franz Pupillium, Freyherrn von Stein, zu Rechtenstein, und dessen Gebrüdere, über einen halben Theil des Baues zu Nieder-Etosingen, de anno 1687. 577

350. Kayfers Leopoldi Lehen-Brief, vor Veit Ernsten, Freyherrn von Nechberg, von Hohen-Nechberg, über an-

derhalb Höfe zu Tapffheim, de anno 1698. 578

351. Kayfers Leopoldi Decretum, Krafft dessen er dem gesambten Schwäbischen Ritterschafftlichen Corpori ihre an das Kayserliche Aerarium führende Præfensionen confirmiret, de anno 1698. 581

352. Urtheil der Ober-Oesterreichischen Regierung, in causa successiois feudalis, wegen Neuhausen auf den Gildern, de anno 1703. 582

353. Lehen-Revers, so Jacob Heinrich Bob, des St. Catharinen-Hospitals zu Eßlingen Castenmeister, wegen einiger zu Groglingen und Neuhausen empfangenen Lehen-Stücke von sich gestellt, de anno 1704. 582

354. Chur-Fürstens Johann Wilhelms, Pfalz-Grafens bey Rhein und Herzogs in Bayern, Lehen-Brief, vor die Freyherrn von Nechberg, von Hohen-Nechberg / über einen dritten Theil des Leibfälligen Hofes zu Blindheim, de anno 1710. 583

355. Kayfers Caroli VI. Manutenez- Decret, vor Veit Ernsten, Freyherrn von Hohen-Nechberg, die in Possesß genommene Fidei-Commis-Herdschafftten Weissenstein und Kellmünz betreffend, de anno 1712. 584

Vierdte Fortsetzung Zur Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.

356. Verbündniß um St. Georgen Paners Führung, von Grafen / Herren, Rittern und Knechten in Schwaben, 457. an der Zahl, de anno 1392. siehe oben in Part. Spec. Cont. I. unter Chur-

Fürsten und Ständen. 32

357. Gesellschaft = Brief der drey Partheyen im Algöw / Hegöw und an der Donau, de anno 1413. siehe oben in Part. Spec. Contin. I. Chur-Fürsten und Ständen. 55

358. Verain der Gesell- und Ritterschafft St. Georgen-Schildts im Hegöw / Nieder- und Ober-Schwaben an der Donau mit Würtemberg, de anno 1437. siehe oben in Part. Spec. Cont. I. unter Chur-Fürsten und Ständen. 56

359. Verain der Gesellschaft St. Georgen-Schildts / von Grafen / Herren / Rittern und Knechten / de anno 1463. siehe oben in Part. Spec. Contin. I. unter Chur-Fürsten und Ständen. 61

360. Bündniß Herzog Sigismunds zu Oesterreich, mit der Ritterschafft St. Georgen Schildts in Ober-Schwaben / wider die Schweizer, de anno 1468. siehe oben in Part. Spec. Cont. I. unter der ersten Abtheilung. Num. 6. 12

361. Ritterschafftlicher Gesellschaft Brief, der vereinigten Gesellschaften, zum Fisch und Falcken genannt / von Grafen / Herren / Rittern und Knechten / de anno 1484. ist oben in Part. Spec. Cont. I. unter Chur-Fürsten und Ständen zu befinden. 64

362. Vertrag und Ordnung über den Turnier, begriffen und gemacht zu Heylbronn von der Ritterschafft der vier Landen, de anno 1485. siehe oben in Part. Spec. Cont. I. unter Chur-Fürsten und Ständen. 70

363. Kayfers Friderici III. Penal-Mandat, an die Ritterschafft und Gesellschaft St. Georgen Schildts, von Prälaten / Grafen / Herren / Ritter und

Knechten / item an die Reichs-Städte / in puncto ihrer Verbündniß / und Handhab- und Erhaltung des Land-Friedens und eines jeden Diechten / Freyheiten und Gemohnheiten, de anno 1487. siehe oben in Part. Spec. Cont. I. unter Churfürsten und Ständen. 74

364. Vereinigung und Gesellschaft St. Georgen Schildts von Prälaten / Grafen / Freyen / Ritter und Knechten der vier Theil des Landes zu Schwaben, de anno 1488. steht oben in Part. Spec. Cont. I. unter Churfürsten und Ständen. 75

365. Vereinigung und Gesellschaft St. Georgen Schildts, von Prälaten / Grafen / Freyen / Ritter / und Knechten der vier Theil St. Georgen Schildts, de anno 1488. siehe oben in Part. Spec. Cont. I. unter Churfürsten und Ständen. 77

366. Nahmen der Prälaten / Grafen / Herren / Ritter und Knechten der vier Theilen St. Georgen Schildts / de anno 1488 sind oben in Part. Spec. Cont. I. unter Churfürsten und Ständen befindlich. 82

367. Kayfers Friderici III. Mandatum an die Kreichgöwische Ritterschafft, sich in den Schwäbischen Bund zu begeben, de anno 1488. siehe oben in Part. Spec. Cont. I. unter Churfürsten und Ständen. 85

368. Kayserlicher Commissions-Recess, zwischen der Ritter- und Gesellschaft St. Georgen Schildts, und den Reichs-Städten, die Beförderung der St. Georgens Gesellschaft betreffend, de anno 1488 86

369. Kayfers Friderici III. Rescriptum 87

an Herzog Albertum IV. in Bayern/ daß er einige Mit-Glieder des Schwäbischen Bundes mit keiner neuerlichen Exemption graviten solle / de anno 1489. 587

370. Kayserlich Monitorium an die Reichs-Ritterschafft im Reichgöw/ sich in den Schwäbischen Bund zu begeben/ so von des Bundes Hauptmann/ Georgen von Ehingen zu exequiren committiret worden de anno 1489. 587

371. Dreyjährige Anung Prorogation des Bundes im Lande zu Schwaben/ von Prälaten/ Grafen/ Freyen/ Herren/ Ritter/ Knecht und Städten / de anno 1496. stehet oben in Part. Spec. Cont. I. unter Churfürsten und Ständen. 93

372. Erneurter Berain der Gesellschaft St. Georgen Schilts von Prälaten/ Grafen/ Freyen/ Herren/ Rittern/ Knechten der vier Theil des Landes zu Schwaben / de anno 1496. ist oben in Part. Spec. Cont. I. unter Churfürsten und Ständen befindlich. 99

373. Nahmen der Gesellschaft St. Georgen Schilts/ von Prälaten/ Grafen/ Herren/ Rittern und Knechten / de anno 1496. sind oben in Part. Spec. Cont. I. unter Churfürsten und Ständen zu befinden. 106

374. Vereinigung und Gesellschaft St. Georgen Schilts/ von Grafen/ Freyen/ Ritterschafft und gemeinen Adel der vier Viertel im Lande zu Schwaben/ anno 1512. zu Ehingen beschlossen/ siehe oben in Part. Spec. Cont. I. unter Churfürsten und Ständen. 164

375. Christoph von Pappenheim Ausöhnungs-Brief mit dem Bunde im Lande zu Schwaben/ wegen Grafen Joachims von Dettingen Enkleibung/

de anno 1532.

588

376. Kayfers Rudolphi II. Penalmandat, wider einige unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / in dem Canton Neccar / Schwarzwald und Ortenau / in Erlegung der Contributionen säumige Mitglieder / de anno 1593. 589

377. Kayfers Rudolphi II. Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ worinn er sich vor bewilligte Türcken-Hülffe bedancket / de anno 1596. 591

378. Kayfers Rudolphi II. Penalmandat, wider die unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ Orts am Neccar / in Erlegung der bewilligten Türcken-Hülffe säumige Mitglieder / de anno 1596. 592

379. Kayfers Rudolphi II. Penalmandat ad duplum, wider einige unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / Orts am Neccar / Schwarzwald und Ortenau / in Abtragung der bewilligten Türcken-Steuer saumseelige Mitglieder und Innhaber der Adlichen Ritter-Güter / de anno 1598. 593

380. Kayfers Rudolphi II. Rescriptum an die Stadt Memmingen / daß sie die Contribution wegen des Guts Eisenburg in die Schwäbische Ritter-Cassam liefern solle / de anno 1598. 594

381. Kayfers Rudolphi II. Rescriptum an die Ober-Oesterreichische Regierung/ daß sie die Collectation zu Schramberg und Obernau an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben restituiren solle / de anno 1601. 595

382. Kayfers Rudolphi II. Rescriptum
S 111 3 AN

an den Probst zu Ellwangen / daß er des
Stifts Ellwangen zur freyen Reichs-
Ritterschafft in Schwaben gehörige
Güter / mit gehöriger Contribution, bey
jestgedachter Ritterschafft vertreten solle,
de anno 1603. 593

383. Kayfers Rudolphi II. Rescriptum
an Erz-Herzog Maximilianum zu Oe-
sterreich / in puncto restituendæ Collectatio-
nis zu Nordstetten und Eisenburg, an die
freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben,
de anno 1605. 596

384. Kayfers Ferdinandi III. Resolu-
tion, die von der freyen Reichs-Ritter-
schafft in Schwaben bewilligte 10000.
fl. betreffend, de anno 1642. 596

385. Kayfers Ferdinandi III. Revers,
daß es der freyen Reichs-Ritterschafft in
Schwaben zu keinem Nachtheil gerei-
chen solle / daß sie die begehrte Monathe
zu 25000. fl. gelieffert, de anno 1645. 597

385. Kayfers Leopoldi Confirmation
des von Kayser Rudolpho II. der freyen
Reichs-Ritterschafft in Schwaben im
Jahr 1601. ertheilten Privilegii, in pun-
cto collectationis, de anno 1672. 597

386. Reichs-Hof-Raths-Urtheil
wider das Stift Rempten, worinn das
jus collectandi im Guthe Langenegg der
freyen Reichs-Ritterschafft in Schwa-
ben adjudiciret worden / de anno 1676.
598

387. Kayfers Leopoldi Rescriptum an
Churfürst Philipp Wilhelmen zu Pfalz,
in Sachen Bertlichingen und Helmstadt
contra Auerbach / in puncto hereditatis, de
anno 1682. 599

388. Kayfers Leopoldi Rescriptum an
die Bischöffe zu Bamberg und Würz-
burg, wie auch an des Herrn Admini-

stratoris zu Würtemberg Fürstl. Durchl.
die Sequestration der Helmstädtischen Väs-
ter- und Mütterlichen Allodial-Güter
betreffend, de anno 1682. 599

389. Decretum des Kayserl. Reichs-
Hof-Raths, an die Ober-Oesterreichi-
sche Canzelcy, wegen des durch Philipp
Wilhelm von Neuhausen begangenen
Bruder-Mords und dessen Bestraf-
fung, de anno 1682. 601

390. Kayfers Leopoldi Rescriptum an
Fürst Friderich Wilhelmen zu Hohen-
Zollern / die Helffte am jure collectandi
zu Bingen, so der freyen Reichs-Ritter-
schafft in Schwaben, Viertels an der
Donau / gehöret, betreffend. de anno
1687. 602

391. Kayfers Leopoldi Rescriptum de-
hortatorium, an Herzog Friderich Carln
zu Würtemberg, wegen Abschaffung
der von einigen Ritter-Mitgliedern in
Schwaben und Francken neuerlich præ-
tendirten Lehen-Servitien, de anno 1691.
603

392. Kayfers Leopoldi Rescriptum an
Herzog Friderich Carln / Administrato-
rem des Herzogthums Würtemberg /
worinn die gegen einige Mitglieder der
freyen Reichs-Ritterschafft in Schwa-
ben / wegen begehrter Steuer gedachte
Execution inhibirt worden, de anno 1691.
603

393. Kayfers Leopoldi Mandatum cassa-
torium & inhibitorium sine restitutorum au-
tem cum clausula, in Sachen der gesamten
freyen Reichs-Ritterschafft in Schwa-
ben wider das Hochfürstl. Hauß Wür-
temberg, in puncto der Würtembergi-
scher Seits / von einigen Adelichen Mit-
gliedern, bey Reichs-Kriegen exigirten
Lebens-

Lebens • Serviren / de Anno 1691. 604

394. Kayfers Leopoldi Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben / worinn er sie ersucht / jemanden aus ihrem Mittel mit gnugsamer Instruction und Vollmacht auf den Crayß = Tag nach Ulm zu schicken / de anno 1691. 606

395. Kayfers Leopoldi Rescriptum an Bischoff Marquard Rudolphen zu Cosstanz, und Herzog Friderich Carln zu Württemberg, als Crayßauschreibende Fürsten in Schwaben, die Ritterschafftliche Concurrenz zu Verpflegung der Chur-Sächsischen und des Crayßes eigenen Völcker betreffend, de anno 1691. 607

396. Kayserliches Decret, worinn dem Kayserlichen Hof = Kriegs = Rath communiciret wird, was mit der gesamten freyen Reichs = Ritterschafft in Schwaben, wegen der Winter = Quartiere, und was dem mehr anhängig, geschlossen worden / de anno 1692. 608

397. Kayfers Leopoldi Rescriptum an Marggraf Ludwиг Wilhelm zu Baden, die Repartition aller Kriegs = Onerum unter der freyen Reichs = Ritterschafft in Schwaben betreffend, de anno 1693. 608

398. Kayfers Leopoldi Resolution, der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, wegen der Winter-Quartiere ertheilet / de anno 1695. 609

399. Kayfers Leopoldi Intimation wegen der Winter-Quartiere an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben und Francken, de anno 1695. 609

400. Kayfers Leopoldi Rescriptum an

die Crayß = ausschreibenden Fürsten in Schwaben / daß sie die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben mit keinen Extraordinair-Beschwerden sollen graviren lassen / de anno 1695. 610

401. Kayfers Leopoldi Mandatum sine clausula, an Herzog Eberhardt Ludwigen zu Württemberg / das der freyen Reichs = Ritterschafft in Schwaben / Orts am Kocher disputirlich gemachte jus Collectandi im Dorffe Lindach betreffend / de anno 1699. 611

401. * Kayfers Leopoldi Insinuations-Decret, an dero und des Reichs = Hof = Rath die Privilegia der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben betreffend, de anno 1700. 614

402. Kayfers Leopoldi Mandatum sine clausula, an Herzog Eberhardt Ludwigen zu Württemberg, wegen des / der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / Orts am Neccar und Schwarzwald, entzogenen jus collectandi in denen Flecken Hemmingen und Schöckingen, de anno 1700. 616

403. Kayfers Leopoldi Mandatum sine clausula, wider Herzog Eberhardt Ludwigen zu Württemberg, in Sachen des der freyen Reichs = Ritterschafft in Schwaben / Orts am Neccar / entzogenen Collectations-Rechts zu Oberndorff und Boltringen, de anno 1700. 619

404. Kayfers Leopoldi Rescriptum an Wilhelm Balthasar Friderichen von Gütlingen / daß er das Lehen Berneck weder alieniren, noch ohne Consens der Agnaten vertauschen solle, de anno 1700 620

405. Kayfers Leopoldi Mandatum sine clausula, wider Herzog Eberhardt Ludwigen

Ludwigen zu Württemberg / wegen der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / Viertels am Neccar / und Schwarzwald / *de facto* entzogenen *collectation* in denen Flecken Niedtheim und Hausen ob Gröbhen / *de anno* 1700. 621

406. Kayfers Leopoldi *Mandatum sine clausula*, wider Herzog Eberhardt Ludwigen zu Württemberg / die der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts am Neccar, in dem Ritter-Ort Unter-Rieringen vorenthaltene *Collectation* betreffend / *de anno* 1700. 624

407. Ungefehrliche *Designation* der bey der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben *immatriculirten* Grafen / Freyherrn und Adelichen Familien / *de anno* 1712. 626

408. *Designation* der *Directorial-Per-*sonen von *Cavalieren* und *Officianten* bey der löblichen Reichs-Ritterschafft in Schwaben / *de anno* 1712. 629

409. Ungefehrliche *Designation* der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben Güter betreffend / *de anno* 1712. 630

410. *Specification* der nach der in anno 1521. festgestellten und revidirten Reichs-Matricul von den Reichs- und Erayß-Ständen der Schwäbischen Reichs-Ritterschafft / *quoad jus collectandi, armorum & metatorum*, *successivè* entzogen und bis dato zu Ihro Kayserlichen Majestät darauf *competirenden* Ritter-Diensten / *Charitativ-Subsidien* und andern *prestationen* offenbahrem *Præjudiz* und zu der Reichs-Ritterschafft in Schwaben von unürdencklichen Jahren darauf hergebrachter *Conservations-*Mittel *nahmhaffter* Verringerung /

vorenthaltender Ritter-Güter. 634

411. Ungefehrliche *Designation* der Oesterreichischen Landen und Güter in Schwaben / und deren Besteuerungs-Art in die Ehingische *Cassam*. 637

412. Verzeichniß der höhern Ständen / theils anderer der Ritterschafft in Schwaben Mitglieder, an welche wegen der Quartier und *Contribution*-Erstattung den 7. Januarii anno 1630. Kayserliche *Rescripta* und Befehlich ergangen / samt *Specification* der Ritter-Güter / bey welchen die Einquartierung und Anlag zu und mit der Ritterschafft gesperret wird. 640

413. *Formular* eines *Documenti Renuntiationis*, so nach dem bey der Schwäbisch- und Fränckischen Reichs-Ritterschafft gewöhnlichen Herkommen eingerichtet worden. 643

Anhang

Zur

Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben.

Von dem

Freyen Reichs-Adelichen Stifft Obristenfeld.

414. *Foundations*-Brief des freyen Adelichen Jungfrauen-Stiffts Obristenfeld / *de anno* 1016. 647

415. Kayfers Rudolphi II. *Mandatum* an Johann Kalten und Stephan Neudörffern / worinn demselben die Untersuchung der zwischen dem Stifft Obristenfeld und Herzog Ludwigen zu Württemberg obhandenen *Differencien* *committiret* worden / *de anno* 1576. 648

416. D.

416. D. Johann Kalts, Kayserlichen Commissarii Pœnal-Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Schwaben/ Viertels am Roher / daß sie ihm als Kayserl. Commissario ihre Matricul ad statum videndi zuschicken solle, de anno 1577.

aufgerichtet worden. 657

417. Vertrag, so zwischen Herzog Ludwigen zu Württemberg an einem/ dann der Aebtisin und Chor-Zungfrauen des Adlichen Stiffts Obrißensfeld am andern Theile, wegen Eintreibung der Land-Schazung und Hülffs-Geldes in vorgedachtes Stiffts Gütern, im Jahr 1588. aufgerichtet worden. 650

422. Neben-Recess, worinn der vierdte Articul des vorherstehenden Reccessus deutlicher erkläret worden, de anno 1669.

418. Recess, welcher zwischen Herzog Fridrichen zu Württemberg an einem, dann denen Bevollmächtigten des Adlichen Stiffts Obrißensfeld am andern Theile, die Collatur und Jus Patronatus in der im Stifft gelegenen Kirchen zu Obrißensfeld betreffend, de anno 1602. aufgerichtet worden. 652

423. Recess zwischen dem freyen Adlichen Stifft Obrißensfeld, und dem Herrn Stättmeister zu Straßburg, Herrn Böcklin von Böcklinsau, seine Fräulein Tochter betreffend, de anno 1670. 659

419. Statuta und Ordnungen des freyen Adlichen Stiffts Obrißensfeld, de anno 1651. 654

424. Abschied, welcher bey Recipirung zweyer Chor-Zungfrauen, und Erwehlung einer neuen Aebtisin im Stifft Obrißensfeld, de 1678. aufgerichtet worden. 660

420. Rescriptum Bischoffs Sangoissi zu Devallien, Beyh-Bischoffs und General-Vicarii zu Speyer, an die Aebtisin zu Obrißensfeld, die Confirmation der vorherstehenden Statutorum des Stiffts Obrißensfeld betreffend, de anno 1651. 657

425. Recess, so in dem freyen Adlichen Stifft Obrißensfeld, wegen Recipirung einer neuen Chor-Zungfrauen / Abhörung des Stiffts-Amtmanns Rechnungen, und Einnehmung einiger Fräulein, so die Anwartschafft zur Chor-Zungfrauen Stelle haben sollen, im Jahr 1696. aufgerichtet worden. 663

421. Recess, welcher zwischen Fräulein Philippinen Jacobäen von Böcklinsau, zewesenen Chor-Zungfrauen im Stifft Obrißensfeld an einem, dann dem freyen Adlichen Stifft Obrißensfeld am andern Theile, wegen einiger unter ihnen entstandenen Differentien im Jahr 1669.

426. Neueres Recess-Protocollum des freyen Adlichen Stiffts Obrißensfeld, die Ordnungen des Stiffts und dessen Abtheilung, die Stiffts-Cassam und einige andere Dinge mehr betreffend, de anno 1704. 665

427. Instrumentum Protestationis & insinuationis, Nahmens der freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Orts am Roher / Löbl. Ritter-Directorii, wider die vom Stifft Obrißensfeld gegen alle alte Observanz und Verträge übersugt vorgenommene Reception der Fräulein von Braitenbach, zu einer Chor-Zungfrauen des bemeldten Stiffts, de anno 1705. 666


428. Recess, so zwischen dem freyen Adli-

Adelichen Stifft Obrißfeld an einem/
dann dem freyen Reichs-Ritter-Directo-
rio, Orts am Kocher/ am andern Thei-
le/ wegen Reception der Kocherischen
Reichs-Adelichen Fräulein / in das
Stifft Obrißfeld / im Jahr 1707.
aufgerichtet worden. 688

Zwenter Absag

Von der

Freyen Reichs-Ritter- schafft in Francken.

1.  Neund-Brüder- und Nach-
barteiche Vereinigung und
Vertrag / welchen etliche
Fürsten und Grafen / wie
auch die Herren von Adel in Francken/
wegen Beobachtung einer Christlichen
und vernünftigen Pollicey / untereinan-
der aufgerichtet/ nebst gehörigen Beyla-
gen/ de anno 1517. pag. 3
2. Ausschreiben des Röm. Königs
Ferdinandi I. an die freye Reichs-Ritter-
schafft in Francken / zu einem gemeinen
Ritters-Tag nach Wergentheim / über
den von Marggraf Albrechten zu Bran-
denburg in Francken verursachten Krieg
zu deliberiren/ de anno 1554. 9
3. Graf Wilhelm zu Henneberg Re-
vers, so er der ihm mit Lehen verpflich-
ten freyen Reichs-Ritterschafft in Fran-
cken gegeben/ daß bey ereignetem Anfall
der Hennebergischen Lande an seine Erb-
verbrüdernten/ solche Veränderung ihren
Privilegiis und alten Gewohnheiten nichts
prejudiciren solle / de anno 1555. 11
4. Herzog Johann Friderichs des
Jüngern zu Sachsen und dessen Herren
Gebrüder Revers, welchen sie der freyen

Reichs-Ritterschafft in Francken / we-
gen der mit denen Grafen zu Henneberg
aufgerichteten Erbverbrüderung gege-
ben / de anno 1555. 12

5. Resolution der freyen Reichs-Rit-
terschafft in Francken / auf die von denen
Kayslerlichen Commissariis ihnen zu
Würzburg gethane Proposition, den
Ritterschafftlichen Beytrag zur Türcken-
Hülffe betreffend / de anno 1567. 12

6. Ritter- und Raths-Ordnung der
freyen Reichs-Ritterschafft in Fran-
cken / im Jahr 1590. aufgerichtet / nebst
Kaysers Ferdinandi III. confirmation, de
anno 1652. wie auch einem aus der Rit-
terschafft Reccessen gezogenen und an statt
eines Supplementi dieser Ritter-Ordnung
dienendem Anhang. 15

7. Formular eines Verzichts / krafft
dessen die freyen Reichs-Adelichen Läch-
ter in Francken auf ihr Väterliches Er-
be/ gegen einer gebührenden Aussteuer/
zu renunciiren pflegen / de anno 1599. nebst
einem gemeinen Ritterschafftlichen Atte-
stato, daß solcher modus renunciandi unter
der freyen Reichs-Ritterschafft in Fran-
cken / von undencklichen Jahren her / ge-
bräuchlich gewesen / de anno 1649. 37

8. Kaysers Rudolphi II. Rescriptum an
die freye Reichs-Ritterschafft in Fran-
cken / Orts am Gebürg / die Erwehlung
eines Ritter-Hauptmanns und Be-
schreibung der Ritterlichen Mitglieder
auf gemeine und besondere Ritter-Tä-
ge/ betreffend / de anno 1601. 38

9. Kaysers Rudolphi II. Confirmation
des von Kaysler Ferdinando I. der freyen
Reichs-Ritterschafft in Francken im
Jahr 1559. wider die Landsasserey er-
theilten Privilegii, de anno 1609. 39

10. Kay

10. Kayfers Rudolphi II. Confirmation und Extensio derer von Kayser Ferdinando I. im Jahr 1559. und Kayser Maximiliano II. im Jahr 1565. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken / über die Wildfuhren, Forst- und Jagd-Gerechtigkeiten ertheilten Privilegien / de anno 1609. 42

11. Kayfers Rudolphi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / wider der Juden wucherliche Contracten / de anno 1609. 45

12. Kayfers Rudolphi II. Confirmation und Extensio derer von Kayser Ferdinando I. im Jahr 1559. und Kayser Maximiliano II. im Jahr 1565. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten Zoll-Privilegien / de anno 1609. 47

13. Kayfers Rudolphi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / die aus ihrer Gemeinschaft und Mittel veräußerten Adlichen Güther betreffend / de anno 1609. 50

14. Kayfers Rudolphi II. Privilegium de non arreslando, vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / de anno 1609. 51

15. Kayfers Rudolphi II. Confirmation der von Kayser Ferdinando I. im Jahr 1559. und Kayser Maximiliano II. im Jahr 1565. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten Privilegien / die Leibeigene Leut betreffend / de anno 1609. 53

16. Kayfers Matthiae Rescriptum an Chur-Fürst Fridericum V. zur Pfalz / worin er ihn ermahnet, die freye Reichs-Ritterschafft in Francken und am Rhein-Strohm an ihren alten hergebrachten

Freiheiten nicht zu kräncken / de anno 1617. 55

17. Protestation der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken / wider die von den freyen Reichs-Städten / auf dem Correspondenz-Tage zu Nürnberg / vor der gesamten freyen Reichs-Ritterschafft pretendirte Precedenz, de anno 1619. 56

18. Kayfers Ferdinandi II. Mandatum an Bischoff Adolphum zu Würzburg, worin demselben befohlen wird / die freye Reichs-Ritterschafft in Francken an dem jure collectandi und freyen Exercitio der Augspurgischen Confession nicht zu hindern noch zu kräncken / de anno 1628. 58

19. Kayfers Ferdinandi II. Mandatum an Bischoff Johann Georgen dem Andern zu Bamberg, worin ihm verboten worden / die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / am jure collectionis ihrer Lehenbahren Unterthanen ferner nicht zu turbiren / de anno 1628. 58

20. Kayfers Ferdinandi III. Confirmation und Extensio des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten Privilegii, die aus ihrer Gemeinschaft und Mittel veräußerten Güter und continuation der Lehen-Possession auf die nächsten Agnaren betreffend / de anno 1652. 59

21. Kayfers Ferdinandi III. Mandatum an alle und jede Mitglieder der freyen Reichs-Ritterschafft und Inhaber der Adlichen Güter in Francken, daß sie sich zu Abtragung der dem gemeinen Ritter-Wesen zum besten ausgeschriebenen Steuern und Anlagen / gutwillig bequemen sollen / de anno 1652. 61

22. Kayfers Ferdinandi III. Rescriptum
 ††† 2 an

an die freye Reichs- Ritterschafft in Francken, die unter dem Adel vorkommende Injurien und deren Untersuchung betreffend, de anno 1655. 62

23. Vergleich zwischen dem Stifft Fulda an einem, dann der freyen Reichs- Ritterschafft in Francken, im Canton Büchen, am andern Theile, worinn alle ehmalige Irrungen und Streitigkeiten, so beyderseits untereinander gehabt, gänzlich aufgehoben worden, de anno 1656. 63

24. Kayfers Leopoldi Confirmation des zwischen dem Fürstl. Stifft Fulda und der freyen Reichs- Ritterschafft in Francken/ Buchischen Districts, im Jahr 1656 zu Würzburg getroffenen Vergleichs, de anno 1659. 67

25. Verfaß- und Ordnung der freyen Reichs- Ritterschafft in Francken, Orts Röhn und Werra nebst Kayfers Leopoldi Confirmation darüber, de anno 1661. 68

26. Beständige Anweisung, wie des gemeinen Wesens Administration unter der freyen Reichs- Ritterschafft in Francken / bey dem Löbl. Ritter- Ort Röhn und Werra, dem alten Herkommen, Austrag/ und darüber gemacht und confirmirter Special-Verfassung nach, hinführo von Löbl. Hauptmannschafft und deren Bedienten, geführt werden solle, de anno 1665. 71

27. Kayfers Leopoldi Mandatum an die freye Reichs- Ritterschafft in Francken/ Orts Röhn und Werra, daß keiner von denen Ritterlichen Mitgliedern seine Güter dem Canton zum Nachtheil veräußern solle, de anno 1669. 72

28. Anweisung / wie bey des Heil.

Röm. Reichs, ohnmittelbahren Ritterschafft in Francken, Orts Röhn und Werra / die krafft gemeiner von der Röm. Kayserl. Majestät allergnädigst confirmirter Ritter-Ordnung/ obliegende jährliche Abhörung der Adelichen Vormundschafft- Rechnungen jedesmahl vorzunehmen und zuverhandeln seyn solle, also verfaßt, und mit gemeinem Orts Schluß bestätigt, im Jahr 1673. 73

29. Gerichts- Ordnung der freyen Reichs- Ritterschafft in Francken / Orts Steigerwald / de anno 1673. 74

30. Kayfers Leopoldi Mandatum, daß sich niemand die freye Reichs- Ritterschafft in Francken an ihrem wolgegründeten jure collectionis zu hindern noch darein Eingriff zu thun, bey hoher Straffe/ unterstehen solle, de anno 1678. 81

31. Kayfers Leopoldi Edictum, daß der Buchische Adel von dem Franckischen Ritter- Corpore nicht abgesondert, noch mit fremden Einquartierungen und Contributionen belegt werden solle, de anno 1681. 83

32. Kayfers Leopoldi Extension und Declaration der Rittereschafftlichen Privilegien in puncto Exemptionis, Executionis, juris collectandi, der Zollbefreyung, Processus Summarissimi &c. der freyen Reichs- Ritterschafft in Francken / im Jahr 1688. ertheilet. 84

33. Kayfers Leopoldi General- Expectanz- Brief / so er der freyen Reichs- Ritterschafft in Francken auf die vacirenden Ritterlichen Lehnen in Francken gegeben / de anno 1688. 87

34. Kayfers Leopoldi Renovation und Exter-

Extension des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten und von Kayser Ferdinando II. anno 1626. ingleichem von Kayser Ferdinando III. im Jahr 1652. confirmirten Privilegii juris Retractus, de anno 1688. 89

35. Kayfers Leopoldi Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, die in ihren Territoriis angeessene Künstlers und Handwercks-Leute betreffend, de anno 1688. 95

36. Kayfers Leopoldi Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / wegen Constitution der Vormünder über die Adeltichen Kinder, de anno 1688. 96

37. Kayfers Leopoldi Rescriptum an den Abt zu Fulda / die genaue Beobachtung des zwischen dem Stifte Fulda und der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken / Buchanischen Viertels / im Jahr 1656. getroffenen Recess betreffend, de dato Wien / den 26. Novembr. anno 1692. 97

38. Kayfers Leopoldi Rescriptum an Lotharium Franciscum Bischoffen zu Bamberg, und die Sachsen-Gothische Vormundschafft, worinn er denselben die Commission aufgetragen, die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / Orts Rhön und Werra / Buchischen Viertels / bey dem im Jahr 1656. zwischen dem Stifte Fulda und derselben getroffenen Vergleich zu manuteniren, de dato Wien / den 26. Nov. de anno 1692. 97

39. Bischoff Johann Philipps zu Würzburg Declaration vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / die Collectation einiger unter der Ritterschafft

Orts Rhön und Werra gelegenen Güther betreffend, de anno 1699. 98

40. Austrag und Ordnung, wie solche des Heil. Röm. Reichs ohnmittelbare freye Ritterschafft in Francken, Orts Rhön und Werra, zu güte- und gerichtlicher Erörterung aller zwischen ihnen vorkommender Streitigkeiten von Alters hergebracht, und jetzt wiederum erneuert hat, de anno 1700. 99

Fortsetzung

Zur Freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.

41. Kauff-Brief, kraft dessen Herold von Rhein der Stadt Rothenburg an der Tauber seinen halben Theil und alle seine Gerechtigkeit an dem Schloß Argeshofen an der Tauber, vor 1505. fl. verkauft, de anno 1463. 109

42. Kayfers Friderici III. Privilegium vor Keuf von Thüngen zu Neuffenberg, worinn er ihm und andern des Standes und Geschlechtes von Thüngen die Erlaubniß gibt, aus dem Schloß und Marckt Thüngen eine Stadt zu machen, de anno 1465. 110

43. Marggraf Albrechts zu Brandenburg Concession der Jagt-Gerechtigkeit an der Muhr, an Sigismunden von Lentersheim, de anno 1480. 111

44. Derer Marggrafen Friderichs und Sigismunden zu Brandenburg Concession der Jagt an der Muhr, vor Sigismunden von Lentersheim, de anno 1486. 111

45. Marggrafen Friderichs von Brandenburg Concession der Jagt an der Muhr, vor Sigismunden von Lentersheim, de anno 1496. 112

46. Gözens von Berlichingen erste Urphed / so er den gemeinen Ständen des Bundes zu Schwaben gethan / als er seiner Gefängniß / gegen Erlegung 2000. Gulden / Rheinischer Wehrung / erlassen worden / de anno 1522. 112
47. Pancratii von Auffsp Revers, daß er Thomá von Absperg und des gemeinen Bundes zu Schwaben Feinde weder hausen / herbergen / noch ihnen einigen Vorschub thun wolle / de anno 1523. 114
48. Franz Rüdens von Bachbach Verschreibung / daß er sich an gemeinen Ständen des Bundes zu Schwaben / wegen seiner abgebrannten und zerstörten Güter / weder rächen / noch ihren Feinden einigen Vorschub thun wolle / de anno 1523. 114
49. Wolff Heinrichs und Hans Georgen von Auffsp Verschreibung / daß sie sich an dem gemeinen Bunde zu Schwaben wegen Abbrenn. und Verheerung ihres Gutes Trüppach / niemals rächen wollen / de anno 1523. 115
50. Hans Georgen von Thüngen zum Keyßenberg Verschreiben / daß er den an dem Theil seines Sitzes zu Keyßenberg / durch die gemeine Stände zu Schwaben verursachten Schaden / an niemanden ahnden noch rächen wolle / de anno 1527. 116
51. Marggraf Georgens zu Brandenburg Rescriptum an die von Lentersheim / worinn er denenselben die bißher an der Muhr vergönnte Jagdt. Berechtigkeit aufgekündigt / de anno 1530. 117
52. Gözens von Berlichingen andere Urphed und Verschreibung / daß er sich an keinem Mitglied des gemeinen Bundes zu Schwaben / bey Straffe 25000. Gulden / vergreiffen noch rächen wolle / de anno 1530. 117
53. Marggraf Georgens zu Brandenburg reiterirte Concession der Jagdt. Berechtigkeit um die Muhr / vor die von Lentersheim / de anno 1530. 121
54. Marggraf Georgens von Brandenburg Rescriptum an die von Lentersheim / worinn er ihnen die Versicherung thut / daß ihnen die vergönnte Jagdt. Berechtigkeit Zeit ihres Lebens nicht solle aufgekündigt werden / de anno 1530. 122
55. Gözens von Berlichingen Beyer Brief zu seiner andern Urphed / so er den gemeinen Ständen zu Schwaben geleistet / und oben sub Num. 52. befindlich / de anno 1531. 122
56. Verschreibung Achatii von Guttenberg / daß er sich wegen Verbrenn. und Zerstörung seines Schlosses Guttenberg an denen Ständen des gemeinen Bundes in Schwaben niemals rächen wolle / de anno 1531. 123
57. George Wolffs von Gich Verschreibung / daß er weder sein Gefängniß / noch den Ruin seiner Güter an einigen Mitgliedern des gemeinen Bundes zu Schwaben / bey Straffe 5000. Gulden ahnden noch rächen wolle / de anno 1531. 123
58. Hector von Guttenberg Verschreibung / sich an keinem Mitgliede des Schwäbischen Bundes / wegen Verbrenn. und Zerstörung seines Schlosses Neuen-Guttenberg / zu rächen / de anno 1532. 127
59. Derer von Lentersheim Ansetzung

chungs; Schreiben an Marggraf Ge-
orgen zu Brandenburg, worinn ſie um
Verſtattung der Jagt; Gerechtigkeit,
an und um die Muhr bitten, de anno 1532
128

60. Vertrag zwiſchen Gottfried Lo-
chingern zu Argeshofen/ an einem, dann
der freyen Reichs- Stadt Rothenburg
an der Sauber/ am andern Theile, die
Verwechſelung einiger Behauſungen
und Grundſtücken zu Argeshofen be-
treffend, de anno 1566. 129

61. Biſchoffs Julii zu Würzburg
Lehen- Brief vor die Gebrüder von Rüd-
den, über ihren Theil am Schloſſe Böd-
digheim, de anno 1605. 130

62. Marggraf Joachim Ernst zu
Brandenburg Succellion der hohen Jagt-
Gerechtigkeit vor Wolff Chriſtophen
von Lentersheim, de anno 1606. 131

63. Wolff Chriſtophs von Lenters-
heim Revers, ſo er Marggraf Joachim
Ernsten zu Brandenburg, wegen der ihm
vergönnten hohen Jagt- Gerechtig-
keit gegeben, de anno 1606. 132

64. Laudum derer Herren von Ber-
lichingen über gewiſſe Erb- Streitigkei-
ten, und beſonders das Gut Schrosberg/
de anno 1609. 132

65. Marggraf Joachim Ernst zu
Brandenburg Conceſſion der hohen Jagt-
Gerechtigkeit vor Hans Georgen, Joa-
chim Chriſtophen und Georg Fridrichen/
Gebrüder von Lentersheim, de anno 1614
134

66. Derer geſamten Gebrüder von
Lentersheim Revers, welchen ſie Marg-
graf Joachim Ernsten zu Brandenburg
wegen verſtatteter hohen Wildbahn ge-
geben, de anno 1616. 134

67. Kauff- Abrede, Krafft welcher
Chriſtoph von Rüden / ſeinen Theil zu
Bödigeim an Wolff Albrechten und
Valentin Heinrichen die Rüden, um
92000. fl. verkauft, de anno 1617. 135

68. Biſchoffs Julii zu Würzburg
Lehen- Brief vor Wolff Albrechten und
Valentin Heinrichen die Rüden zu Böd-
digheim über den von Chriſtoph Rüden
zu Bödigeim erkaufften Theil an Böd-
digheim, de anno 1617. 135

69. Derer geſamten Grafen von Lö-
wenſtein- Wertheim Lehen- Brief vor
Wolff Albrechten und Valentin Hein-
rich Rüdten von Bödigeim/ über einige
Lehen- Stücke zu und um Wertheim/
de anno 1619. 136

70. Windsheimiſcher Reſeſſus, ſo
zwiſchen denen Herren von Berlichin-
gen, wegen völliger Contentirung Frauen
Sufannen gebohrner und vermählter
von Berlichingen, ingleichem der Theil-
lung einiger noch unzertheilten Lehen-
Güter halber / im Jahr 1650. aufge-
richtet worden. 137

71. Anderweiter Windsheimer Re-
ceß, Krafft deſſen die geſamten Berli-
chingiſche Lehen- Agnaten Herrn Fran-
ciſcum von Diamantſtein, wegen ſeiner
an ſie habenden alten Forderung völlig
contentiret, de anno 1650. 138

72. Abſchied der Ober- Oeſterreichi-
ſchen Regierung, worinn Georg Wolfs-
fen von Rothenhahn, von der Neuhaus-
ſiſchen Verlaſſenſchafft unterſchiedene
Lehen- und Eigenthums- Stück zuge-
ſprochen worden, de anno 1655. 141

73. Vergleich zwiſchen Job Lochin-
gern und ſeinem Vetter zu Argeshofen
an einem / dann der freyen Reichs-
Stadt

Stadt Rothenburg an der Sauber/ am andern Theile/ die wegen der Jagt- und Weidwercks- Gerechtigkeits zu Argeshofen entstandene Streitigkeiten betreffend / de anno 1660. 142

74. Recessus, krafft dessen die Streitigkeiten/ wegen der Diamantsteinischen Schuld-Sache/ zwischen denen von Berlichingen und denen Diamantsteinischen Erben völlig verglichen worden/ de anno 1667. 143

75. Ehestiftung zwischen Christoph Adam von Zedtwitz/ auf Liebenstein/ an einem/ dann Fräulein Marien Brigitten von Guttenberg/ am andern Theile/ nebst Kayfers Leopoldi Confirmation darüber/ de anno 1668. 145

76. Lehen-Brief der Fürstlichen Anspachischen Ober- Vormundschaft vor Friderich Clausen von Lentersheim/ über die ihm und seinen Vorfahren in einigen Distrieten vergonte hohe Jagt-Gerechtigkeits/ de anno 1668. 150

77. Kayfers Leopoldi, als Königs in Böhheim/ Lehen-Brief vor Wilhelm von Aufseß/ über das Erbschencken-Amt zu Bamberg/ de anno 1679. 151

78. Recessus, krafft dessen Herr Johann Philipp/ Freyherr von und zu Franckenstein/ seinem Herrn Bruder/ Herrn Johann Franz Otten/ Freyherrn von und zu Franckenstein/ die von ihrem Herrn Vater ererbte liegende Lehen- und eigenthumliche Güter zu Allstätt/ gegen Erlegung 7950. fl. erblich abgetreten/ de anno 1687. 152

79. Kayfers Leopoldi Lehen-Brief vor Johann Philippen von Berlichingen und seine Söhne/ über das Schloß und Doreß Ober- und Unter- Helmstatt/ de

anno 1695. 154

80. Kayfers Leopoldi Rescriptum, so der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken Herren Deputirten/ auf ihre/ wider die höchst- beschwerliche Winter-Quartiere der Kayserl. Militz/ eingebrachte Beschwerden/ im Jahr 1696. ertheilt worden. 154

81. Kayfers Leopoldi Diploma, krafft dessen Herr Jacob Forstern/ Marggräflichen Brandenburg-Anspachischen geheimen Hof- und Landschafts-Rath/ mit allen seinen Descendenten in den Adel-Stand des Heil. Röm. Reichs erhoben/ de anno 1697. 155

82. Testamentum und Fidei-Commissum Herrn Christoph Albrechts von Wollmershausen/ de anno 1698. 158

83. Kayfers Leopoldi Diploma, vermöge dessen er Krafft und Georg Wolffen von Erailsheim/ mit allen ihren Descendenten/ in des Heil. Röm. Reichs Freyherrlichen Stand erhoben/ de anno 1700. 166

84. Kayfers Leopoldi Diploma, krafft welches er Hans Adam/ Nicolaus und Stephan Tanner von Reichersdorff in den Ritter-Stand des H. Röm. Reichs erhoben/ de anno 1703. 169

85. Recept, zwischen des Heil. Röm. Reichs Stadt Windsheim und Herrn Johann Ernst von Berlichingen/ über eine öde Berlichingische Brand-Stätte/ de anno 1703. 171

86. Revers, so des Heil. Römischen Reichs-Stadt Windsheim Herrn Johann Ernst von Berlichingen/ wegen eines an sie erlassenen Morgen Landes gegeben/ de anno 1705. 172

87. Recessus, so zwischen denen Berlichingischen

chingischen Erben, Rechenbergischer Linie, wegen Theilung dero Erb-Güter Rechenberg und Neunstetten im Jahr 1706. aufgerichtet worden. 173

88. Interims-Recess, Krafft dessen Johann Philipp von Berlichingen, seinen drey ältern Herren Söhnen, das ganze Dorff Ober- und Unter-Helmstatt auf gewisse Conditiones abgetretten/ de anno 1711. 176

Zweyte Fortsetzung
Der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.

89. Kayfers Rudolphi II. Confirmation der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken, im Jahr 1590. aufgerichteten Ritter- und Raths-Ordnung/ de anno 1591. 177

90. Kayfers Ferdinandi II. Confirmation und Extension des von Kayser Ferdinando I. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken anno 1559. ertheilten, und von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. declarirt- und extendirten Privilegii wider die Landsasserey, de anno 1626. 178

91. Kayfers Ferdinandi II. Confirmation und Renovation des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken ertheilten Privilegii, die Wildfuhren betreffend, de anno 1626. 180

92. Kayfers Ferdinandi II. Confirmation und Renovation des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken/wegen der Juden und ihrer wucherlichen Contracten ertheilten Privilegii, de anno 1626. 181

93. Kayfers Ferdinandi II. Confirma-

tion und Renovation des der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. ertheilten Zolls Privilegii, de anno 1626. 182

94. Kayfers Ferdinandi II. Confirmation und Renovation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken/ im Jahr 1609. ertheilten Privilegii, die aus ihrer Gemeinschaft und Mittel veräußerten Adlichen Güter betreffend, de anno 1626. 183

95. Kayfers Ferdinandi II. Confirmation und Renovation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken/ im Jahr 1609. gegebenen Privilegii wider fremde Arrest, de anno 1626. 185

96. Kayfers Ferdinandi II. Confirmation und Renovation des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken/ im Jahr 1609. ertheilten Privilegii, die leibeigenen Leute betreffend/ de anno 1626. 186

97. Der gesamten freyen Reichs-Ritterschafft Monitorium an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, Orts Gebürg, daß kein Mitglied desselbē Orts vor fremden Gerichte klagen oder daselbst das Recht nehmen solle/ de an. 1651. 187

98. Kayfers Leopoldi Executions-Patent an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken/ die verfallene Türcken- und andere Steuer-Nesten/ als auch die künfftigen Anlagen, wie die Nahmen haben mögen, und deren Einbringung betreffend, de anno 1668. 188

99. Ejusdem Rescriptum an Marggraf Christian Ernsten zu Brandenburg-Bay. euth/ daß er die freye Reichs-Ritterschafft in Francken/ Orts Gebürg, in ihrer

ihrer Execution gegen die in Erlegung der Contribution säumigen Mitglieder nicht hindern solle, de anno 1671. 189

100. Ejusdem Patent an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken, daß sich kein Ritter-Mitglied / bey Straffe 5. Marck löthigen Goldes von Lieffnung der ausgeschriebenen ordinair- und extra-ordinairen Steuern entziehen solle / de anno 1678. 190

101. Kayfers Leopoldi Mandatum an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / daß sich kein einig Mitglied derselben in Erlegung der mit gemeinem Consensu bewilligten Steuer solle säumig finden lassen / noch das gesamte Ritter-Corpus in seiner Execution bey Straffe / gehindert werden / de anno 1678. 191

102. Kayfers Leopoldi Mandatum inhibitorium sine clausula an den Abt Placidum zu Fulda / cum citatione ad videndum se privati Dominio directo, in Sachen der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken / Orts Rhön und Werra / Buchischen Viertels / wider denselben, de anno 1681. 193

103. Kayfers Leopoldi Rescriptum an die Crayß-ausschreibende Fürsten in Francken, daß sie die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / Orts Gebürg / in puncto Collectandi und an der Execution ihrer Steuer-Restanten nicht hindern / sondern denselben hülfliche Hand leisten sollen, de anno 1682. 197

104. Urtheil des Kayserl. Camer-Gerichts wider den Abt Placidum zu Fulda / krafft dessen ihm auferlegt worden / dem mit der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken / Orts Rhön und Werra / Buchischen Districts / im Jahr 1656.

vom Stifft Fulda aufgerichteten Recess, bey Straffe 40. Marck löthigen Goldes des völlig nachzuleben, de anno 1686. 197

105. Kayfers Leopoldi Patent an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / Orts Gebürg / daß sich niemand der ausgeschriebenen Steuer noch deren Eintreibung widersetzen, auch sich nicht an die Potentiores hängen solle, de anno 1688. 198

106. Kayfers Leopoldi Rescriptum an Marggraf Christian ErNSTEN zu Brandenburg, Bayreuth / & in simili an den Bischoff zu Bamberg / daß sie die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / Orts Gebürg / an Execution ihrer ausgeschriebenen Steuer und gefällten Urtheilen nicht hemmen noch die Adelichen Unterthanen / Schutz- und Lehen-Leute wider sie schützen sollen / de anno 1688. 200

107. Ejusdem Patent, an die freye Reichs-Ritterschafft in Francken / Orts Gebürg, daß sich kein einiges Ritter-Mitglied / bey Straffe 1000. fl. denen Orts Schlüssen widersetzen, oder denen Judicial- und Extrajudicial-Erinnerungen und Auflagen ungehorsam seyn, noch sich an die Potentiores hängen solle, de anno 1699. 200

108. Der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken / Orts Gebürg, gült- und rechtliche Austrags-Ordnung, de anno 1700. 201

109. Instruction, mit was vor Ordnung die Vormundschafft- Rechnung gen bey der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken / Orts Gebürg, geführt und jährlich examiniret werden sollen, de anno 1700. 211

110. Kurzer Begriff allerhand Ex-
tracten, so aus der freyen Reichs-Ritter-
schafft in Francken/ Orts Gebürg, auf-
gerichteten Recessen, sämtlichen Herren
Mitgliedern zu nöthiger Nachricht collig-
girt worden/ und statt eines Supplementi
der Orts-Gebürgischen gült- und recht-
lichen Austrags-Ordnung dienen kön-
nen. 212

111. Recessus, so zwischen Churfürst
Lothario Francisco zu Mayntz/ als Bi-
schöffen zu Bamberg an einem/ dann der
freyen Reichs-Ritterschafft in Francken/
Orts Gebürg, am andern Theile/ über
verschiedene der Ritterschafft Beschwer-
rungen, den 6. May/ im Jahr 1700. zu
Bamberg aufgerichtet worden. 221

Dritte Fortsetzung Der Freyen Reichs-Ritter- schafft in Francken.

112. Vertrag und Einigung der
freyen Reichs-Ritterschafft in Francken/
vermöge dessen sie sich einander gegen
unrechtmäßige Gewalt der höhern Stän-
de zu schützen, auch Recht und Billigkeit
unter einander zu handhaben/ verbun-
den/ de anno 1402. sonst die grosse
Einigung genannt. 226

113. Vertrag, so zwischen Grafen/
Herren, und der freyen Reichs-Ritter-
schafft in Francken, auf zehn Jahr auf-
gerichtet, und worinnen fünf Personen/
ihre unter einander entstandene Streitig-
keiten und Irrungen zu richten und zu
entscheiden/ constituiret worden, de anno
1423. 228

114. Einigung zwischen Grafen/
Herren und Ritterschafft in Francken/
an einem/ dann der freyen Reichs-Stadt

Schweinsfurth/ am andern Theile, auf
10. Jahr aufgerichtet, de anno 1423.

115. Revers und Bey-Brief der Lich-
städtischen Räte, daß Bischoff Johan-
nes/ ihr Herz, in den Vertrag mit Für-
sten/ Grafen, Herren und der Ritter-
schafft im Lande zu Francken gewilliget/
de anno 1424. 234

116. Bischoff Friderichs zu Bam-
berg, Entscheid zwischen Bischoff Jo-
hannsen zu Würzburg, und der freyen
Reichs-Ritterschafft in Francken, de anno
1424. 235

117. Revers, welchen die von Ehen-
heim den Fürsten, Herren und Ritter-
schafft im Lande zu Francken gegeben/
daß sie in ihre Ainung getretten und ge-
williget/ de anno 1424. 235

118. Graf Ludwigs zu Dettingen
Revers, daß er in die von Fürsten, Gra-
fen, Herren und Ritterschafft im Lande
zu Francken aufgerichtete Ainung getre-
ten/ de anno 1424. 235

119. Graf Albrechts von Hohentlohe
Revers, daß er sich in die von Fürsten/
Grafen, Herren und Ritterschafft im
Lande zu Francken gemachte Ainung
begeben/ de anno 1424. 236

120. Herrn Conrads zu Winsperg
Revers, daß er in die Ainigung der Für-
sten/ Grafen/ Herren und Ritterschafft
im Lande zu Francken getretten / de anno
1424. 236

121. Vertrag und Vereinigung / so
die freye Reichs-Ritterschafft in Fran-
cken, mit der freyen Reichs-Ritterschafft
in Schwaben, von St. Georgen
Schild/ im Jahr 1430. aufgerichtet.

122. Vertrag zwischen der Ritterschafft in Schwaben von der Gesellschaft St. Georgen Schild, und der Ritterschafft in Bayern/ von der Gesellschaft im Eingehörn an einem/ dann der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken/ am andern Theile/ beyderseitige Defension wider fremde Gewalt/ und den rechtlichen Austrag ihrer Streitigkeiten betreffend/ de anno 1430. 239

123. Rechts-Spruch und Erkenntniß derer Geordneten von Adel im Lande zu Francken/ über Erkingern von Schwarzenberg/ daß er der freyen Reichs-Stadt Schweinfurth/ wegen einiger an ihr wider die gemeine Ainung begangenen Verbrechen gnugsame Satisfaction geben solle/ de anno 1431. 240

124. Vertrag zwischen Grafen/ Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken/ unterm Stifft Würzburg gelegen/ an einem/ dann Bischoff Johannsen zu Würzburg und seinem Capitul/ am andern Theile/ so wol die Regierung jetzt gedachten Stiffts/ als auch die Handhabung der Gerechtigkeit in selbem betreffend/ de anno 1435. 242

125. Ainung zwischen Fürsten Grafen und gemeiner Ritterschafft im Lande zu Francken/ wider gewaltsame Eingriffe in ihre Freyheiten und andere Beschwerden/ de anno 1446. 251

126. Bischoff Gottfrieds zu Würzburg Reformation der Geistlichen Gerichte im Stifft Würzburg/ de anno 1447. 256

127. Bischoff Lorenzens und des Capituls zu Würzburg Resolution und Erklärung/ auf die von Grafen/ Herren/ Rittern und Knechten im Lande zu Fran-

cken/ unterm Stifft zu Würzburg gefessen/ wider die Reformation der Geistlichen Gerichte/ ingleichem das Land-Zent- und Brücken-Gericht im Stifft Würzburg/ eingebrachte Beschwerden/ 267

128. Einigung/ einiger von der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken/ mit der freyen Reichs-Stadt Schweinfurth/ worüber Marggraf Albrecht zu Brandenburg Protection versprochen/ de anno 1446. 190

129. Bischoff Gottfrieds und des Capituls zu Würzburg Revers/ daß der freyen Reichs-Ritterschafft im Stifft Würzburg/ die von ihren Unterthanen erhobene Kloensteuer/ an ihren Privilegien nichts präjudiciren solle/ de anno 1450. 292

130. Vertrag und Einigung zwischen Grafen/ Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken auf 4. Jahr lang/ de anno 1459. 293

131. Bey-Brief/ vermöge dessen Grafen/ Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken/ die freye Reichs-Stadt Schweinfurth in ihrem Vertrag und Einigung auf- und angenommen/ nebst der deswegen von der Stadt Schweinfurth ausgestellten Verschreibung/ de anno 1459. 294

132. Bey-Brief/ kraft dessen einige von der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken/ in der Grafen/ Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken/ Ainung und Bündniß mit der Stadt Schweinfurth getreten/ de anno 1461. 296

133. Vertrag zwischen Fürsten/ Grafen/ Herren und Ritterschafft im Lande zu

zu Francken / mit Bischoff Johanssen und Capitul zu Würzburg / das Land- Geistliche- Cent- Brücken- und Westphälische Gericht / ingleichen einige andere Dinge betreffend / de anno 1461. 297

134. Vertrag und Ainigung der Grafen / Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken / wider die nachtheiligen Ubertrett- und Violierung des zwi- schen Bischoff Johanssen und dem Ca- pitul zu Würzburg / an einem ; Dann Grafen / Herren und Ritterschafft un- ter dem Stifft Würzburg geseßen / am andern Theile / im Jahr 1461. aufge- richteten Vertrags / de anno 1470. 299

135. Graf Wilhelms zu Hennenberg Consens / in den zwischen Fürsten / Gra- fen / Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken / im Jahr 1517. geschlosse- nen / und oben unter diesem Absatze Num. I. befindlichen Vertrag / de anno 1517. 301

136. Etlicher von Adel im Lande zu Francken Bey- Brief und Consens / in den oben unter diesem Absatze sub Num. I. befindlichen / und zwischen Fürsten / Grafen / Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken anno 1517. geschlos- senen Vertrag / de anno 1519. 302

137. Graf Wilhelms zu Hennen- berg Revers / daß er den von der Ritter- schafft im Lande zu Francken verändert / und von dato auf 2. Jahr erstreckten Vergleich vom Jahr 1517. in allem nachkommen wolle / de anno 1519. 302

138. Bischoff Conrads zu Würz- burg Vergleich mit Grafen / Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken / die Bayerische Empörung und den daher entstandenen Schaden betreffend / de

anno 1525. 302

139. Graf Georgens zu Wertheim Ausschreiben zu einem Grafen- Herren- und Ritter- Tage nach Wergentheim / de anno 1521. 308

140. Kayfers Caroli V. Requisition an Grafen / Herren und Ritterschafft im Lande zu Francken / um eine Türcken- Hülfße / de anno 1532. 308

141. Graf Wilhelms zu Hennen- berg Ausschreiben zu einer allgemeinen Versammlung der Grafen / Herren und Ritterschafft der sechs Ort des Landes zu Francken / de anno 1539. 309

142. Kayfers Ferdinandi I. Revers / daß die von der freyen Reichs-Ritter- schafft im Lande zu Francken erlegte Türcken- Steur / ihren Privilegiis und wohlhergebrachten Freyheiten ohnnach- theilig seyn solle / de anno 1542. 310

143. Graf Philipps zu Rieneck / Odenwaldischen Ritter- Hauptmanns Aufsreiben zu einem Ritter- Convent nach Wergentheim / de anno 1542. 311

144. Bischoff Georgens / und des gesamten Capituls zu Bamberg Revers / daß der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken / so ihre Güther vom Stifft Bamberg zur Lehentrage / das auf die Schenckstetten im selbigen gelegte vier- jährige Ungelt zu keinem Prajudiz gerei- chen solle / de anno 1556. 311

145. Bischoff Fiderichs und des ge- samten Capituls zu Würzburg Revers / das von der freyen Reichs-Ritterschafft im Lande zu Francken / so unter dem Stifft Würzburg geseßen / auf zehen Jahr bewilligte Ungelt von allen Schenckstetten betreffend / de anno 1558. 312

146. Bischoff Boits und des sämtlichen Capituls zu Bamberg *Revers*, so der freyen Reichs-Ritterschafft in Lande zu Francken/ welche unter dem Stifft Bamberg wohnet, wegen des von ihren Ehenckstetten auf acht Jahr bewilligten Ungelts im Jahr 1570. gegeben worden. 314

147. Kayser Caroli VI. *Privilegium prima Instantie*, vor die freye Reichs-Ritterschafft in Francken/ Orts an der Altmühl/ *de anno 1712.* 314

Vierdte Fortsetzung Der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken.

148. Ordnung der Ritterschafft des heiligen Ritters *St. Simplicii*, im Fürstlichen Gottshause zu Fulda, auf Ansuchen der Buchischen Ritterschafft, im Jahr 1403. aufgerichtet. 317

149. *Reformation* des Burg-Friemens der Gan-Erben zu Haun, aufgerichtet zu Fulda/ im Jahr 1562. 319

150. *Defensions - Vergleich*, welchen die gesamte freye Reichs-Ritterschafft in Francken, wegen bevorstehender gefährlichen Käuften/ auf sechs Jahr lang untereinander zu Rothenburg an der Sauber/ im Jahr 1608. aufgerichtet. 324

151. *Recess*, so zwischen Herrn Maximilian Carln, Grafen zu Löwenstein/ Wertheim/ Kayserl. *Commissario*, an einem/ dann der gesamten freyen Reichs-Ritterschafft in Francken/ am andern Theile/ wegen Lieferung der *Charitativ-Subsidien*/ und was dem mehr anhängig, im Jahr 1705. aufgerichtet worden. 326

152. *Proceß und Austrags-Ordnung* der freyen Reichs-Ritterschafft in

Francken/ Orts an der Baunach/ *de anno 1711.* 328

153. *Ungefährliche Designation* der ehemals unter der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken bekannt und angeessen gewesenen Familien wie solche bey *Bucelino* und *Praunio* befindlich. 338


154. *Ungefährliche Designation* der noch florirenden Reichs-Adelichen Familien in Francken/ *de anno 1713.* 339

155. *Verzeichniß* derer der freyen Reichs-Ritterschafft in Francken/ vor diesem mit der *Collectation* zugethan gewesenen/ und nach und nach entzogenen Güter. 340

Dritter Absatz

Von der

Freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm/ in der Wetterau/ und zugehörigen Orten.

1.  *Rüderliche Verain und Verständniß*, so die freye Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm zu Beobachtung guter *Policen* und Handhabung des *Lands Friedens* im Jahr 1522. zu Landau unter sich aufgerichtet. pag. 3

2. Des Römischen Königs *Ferdinandi I. Revers*, worinn er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rhein-Strohm, und in der Wetterau die *Versicherung* gegeben, daß ihnen die erlegte *Türcken-Hülffe* an ihren alten wohlhergebrachten *Freiheiten* nicht nachtheilig seyn sollte, *de anno 1542.* 6

3. *Kaysers Caroli V. Privilegium* vor die

die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / und in der Wetterau / die Zoll-Befreyung der in ihren Gütern erwachsene Früchte, und zu ihrem Haus-Brauch erkauften nöthigen Victualien betreffend / de anno 1547. 7

4. Kayfers Caroli V. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / und in der Wetterau / die Leibeigenen Leute betreffend / de anno 1548. 8

5. Kayfers Ferdinandi I. Schadloßhaltung / so er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau / wegen erledigter Türcken-Hülffe gegeben / de anno 1558. 10

6. Kayfers Maximiliani II. Schadloß-Brief, welchen er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau / wegen geleisteter Türcken-Hülffe ertheilet / de anno 1565. 10

7. Kayfers Rudolphi II. Revers, so er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau / wegen bewilligt, und erledigter Türckens Steuer gegeben / de anno 1579. 11

8. Uraltes Herkommen und Ordnung / eines bey der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm gehaltenen Mann-Gerichts. 12

9. Kayfers Rudolphi II. Decretum, wie die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm gegen fremdem Eintrag zu retten sey / de anno 1580. 14

10. Kayfers Rudolphi II. Rescriptum an Heinrich und Hermann / Grafen zu Sayn / worinn er ihnen befohlen, einige von der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau, so ihre Güter in der Graffschafft Sayn haben / an ihren Freyheiten nicht zu krän-

cken / de anno 1580. 14

11. Kayfers Rudolphi II. Declaration und Extension des Privilegii der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / und in der Wetterau / die Zoll-Befreyung betreffend / de anno 1605. 16

12. Kayfers Rudolphi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau / wider die Personal- und Real-Arresten / de anno 1605. 17

13. Kayfers Rudolphi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau / das jus collectandi in den veräußerten Adlichen Gütern betreffend / de anno 1605. 19

14. Kayfers Rudolphi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau / über die Wildfuhr / Forst- und Jagdt-Geerechtigkeit / de anno 1605. 21

15. Kayfers Rudolphi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau / wider der Juden wucherliche Contracten / de anno 1605. 23

16. Kayfers Rudolphi II. Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau / ihre Leibeigene, Bauer-Zins- und dergleichen Leute betreffend / de anno 1605. 25

17. Kayfers Ferdinandi II. Protectorium und Salvaguardia, so der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / und in der Wetterau / im Jahr 1620. ertheilet worden. 27

18. Kayfers Ferdinandi II. Rescriptum an den Marchesen / Spinolam, die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm, und

64 *Lunig.* Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm betreffend.

und in der Wetterau, bey der ihnen ertheilten *Salvanguardia* und ihren alten Freyheiten zu *manutenirent* de anno 1620. 28

19. Kayfers *Ferdinandi II.* *Confirmation* des von Kayser *Rudolpho II.* der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau / im Jahr 1605. ertheilten *Privilegii*, das *ius collectandi* in denen veräußerten Ritter-Gütern betreffend, de anno 1621. 29

20. Kayfers *Ferdinandi II.* *Rescriptum* an Land-Graf *Mortzen* zu *Hessen* / worinnen er ihn ermahnet / die freye Reichs-Ritterschafft in der Wetterau, mit allerhand neuerlichen Steuern zu ver-schonen, de anno 1624. so auch *mut. mutantis* an andere ergangen. 30

21. Kayfers *Ferdinandi II.* *Rescriptum* an die freye Reichs-Stadt *Wormbs* / die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm mit *Weg-Geldt* / *Accisen* und andern *Imposten* nicht zu beschweren / de anno 1624. 31

22. Kayfers *Ferdinandi II.* *Mandatum* an die freye Reichs-Stadt *Wormbs* / daß sie die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten mit unbillig angemah-ten *Mauth* / *Zoll* / *Accis* und *Ausschlag* / in gleichem *Weg-Zeichen* und *Kauff-Geld* keinesweges, bey *Straffe 15. Marck löthigen Goldes* / beschweren solle, de anno 1626. 31

23. Kayfers *Leopoldi* *Mandatum*, wider die der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten mit *Steuerbahren* Ritter-Gütern *incorporirten* Fürsten und Stände, des heiligen Römischen Reichs /

daß sie die von ihren in habenden Ritter-Gütern *restirenden* Steuern *sub pana dupli* erlegen sollen / de anno 1626. 33

24. Der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten, *Raths-Cass* und *Ordnung*, de anno 1652. nebst Kayfers *Leopoldi* *Confirmation*, de anno 1662. 36

25. Kayfers *Leopoldi* *Privilegium*, so er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm in der Wetterau und zugehörigen Orten wegen des *juris collectandi* gegeben, de anno 1661. 48

26. Kayfers *Leopoldi* *Confirmatio*, des von Kayser *Ferdinando I.* vom Jahr 1542. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten ertheilten *Revers* und *General-Confirmation* aller *Privilegiorum*, de anno 1666. 50

27. Kayfers *Leopoldi* *Confirmation*, des von Kayser *Carolo V.* im Jahr 1547. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten ertheilten *Zoll-Befreyungs-Privilegii*, de anno 1666. 51

28. Kayfers *Leopoldi* *Confirmation*, des von Kayser *Carolo V.* der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten / im Jahr 1548. ertheilten *Privilegii*, wegen der *Leibeigenen Leut* / de anno 1666. 52

29. Kayfers *Leopoldi* *Confirmation*, des von Kayser *Rudolpho II.* der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten im Jahr 1605. *extendirt* und *renovirt* *Zoll-Befreyungs-Privilegii*, de anno 1666. 53

30. Kay

Lunig. Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm betreffend. 65

30. Kayfers Leopoldi Confirmation, des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1605. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten / wider die Personal- und Real-Arresten gegebenen Privilegii, de anno 1666. 54

31. Kayfers Leopoldi Confirmation und Declaration, des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1605. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten, ertheilten Privilegii, das jus Collectandi in denen veräußerten Adlichen Güthern betreffend / de anno 1666. 55

32. Kayfers Leopoldi Confirmation, des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten / im Jahr 1605. gegebenen Privilegii, die Wildfuhr, Forst- und Jagd-Gerechtigkeit betreffend / de anno 1666. 56

33. Kayfers Leopoldi Confirmation, des von Kayser Rudolpho II. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten, im Jahr 1605. ertheilten Privilegii, wider der Juden wucherliche Contracten, de anno 1666. 58

34. Kayfers Leopoldi Confirmation, des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1605. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten, wegen der Leibeigenen / Bauer-Gültz und dergleichen Leute gegebenen Privilegii, de anno 1666. 59

35. Kayfers Leopoldi Confirmation, des von Kayser Ferdinando II. im Jahr 1623. der freyen Reichs-Ritterschafft

am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten / wider die derselben von Chur-Pfalz und anderer Orten zugefügten Beschwerden ertheilten Decreti, de anno 1666. 60

36. Kayfers Leopoldi Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft in der Wetterau und zugehörigen Orten / die Anschlagung des Kayserlichen Adlers in ihren Territoriis und Häusern betreffend / de anno 1694. 61

37. Vollmacht Frauen Ernestina Charlotte, verwittibten Fürstin zu Nassau-Siegen / vor dero Geheimden / auch Regierungsräthe / daß sie sich mit der in ihrem Territorio angefaßenen Rheinischen Reichs-Ritterschafft, ratione restituendorum in Tractaten einlassen / und selbige eben die Krafft, als wenn sie die Sache selbst tractiret, haben sollen, de anno 1701. 62

38. Kayfers Leopoldi Privilegium, so er der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau / wegen Bestellung derer Adlichen Waisen Curatorum und Vormündern, per modum perpetuae commissionis ertheilet / de anno 1702. 62

39. Kayfers Leopoldi Privilegium vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten, die in ihren Territoriis ausgelernte Künstler und Handwercks-Leute betreffend, de anno 1702. 64

40. Kayfers Leopoldi Privilegium, vor die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten / daß sie auf alle in Adlichen Händen noch seyende Reichs-Lehen

hen die nechste Anwartschafft haben solle/
de anno 1702. 65

41. Kayfers Leopoldi Confirmation und Declaration der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm/ in der Wetterau und zugehörigen Orten ertheilten Privilegien, das jus Collectandi und Executions-Recht/ die Immedietät in causis tam civilibus, quam criminalibus, ingleichem die Zoll-Befreyung und Einstands-Recht betreffend/ de anno 1702. 66

42. Kayfers Leopoldi Confirmation und Declaration des von Kayser Rudolpho II. im Jahr 1609. der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten, von Kayser Ferdinando II. aber im Jahr 1626. und vom Kayser Ferdinando III. im Jahr 1652. confirmirten Privilegii das Einstands- und Auslösungs-Recht auf Adlichen Güthern betreffend, *preprimis contra Manus mortuas*, de anno 1702. 69

43. Urtund und Attestat des Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts / daß die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm, in der Wetterau und zugehörigen Orten, Ihro von Kayserlicher Majestät habende Privilegia dem Cammer-Gerichts-Collegio gebührend insinuirt und übergeben/ de anno 1711. 74

Fortsetzung

Der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten.

44. Revers derer von Appenheim/ daß sie in der Bogtey zu Ockenheim / die Güther des Stiffts zu St. Ruprecht

dieselbst/ wider des Stiffts wohlbergebrachte Privilegia, mit Keinen Auflagen beschweren wollen / de anno 1250. 76

45. Vergleich zwischen Heinrich Bayern von Boppard/ und Conraden von Schönecken/ so durch Vermittelung Philipps von Hohenfels, im Jahr 1262 aufgerichtet worden. 76

46. Diploma, vermöge dessen Graf Emicho zu Leiningen dem Adlichen Jungfrauen-Stift zu St. Ruprechtsberg die nach Dolgesheim gehörige Zinsen und Schätzung erlassen/ de anno 1263. 77

47. Diploma, worinn 5. Gebrüder von Hohenfels dem Adlichen Jungfrauen-Stift St. Ruprechtsberg, bey Bingen, den Beldenser Hof wie auch die Freyheiten zu Bidesheim und Welgesheim abgetreten, de anno 1278. 77

48. Diploma, krafft dessen Jacob Kerkeln von Dürmstein im Nahmen Kayfers Ludovici Bavari und Pfaltz-Grafen Rudolphs bey Rhein, 60. Pfund Heller/ als eine Pension versprochen worden, de anno 1315. 78

49. Kaiser Graf Ruprechts Vertrag mit Wilhelm Flachen dem Ritter, als jener von diesem gefangen worden / de anno 1333. 78

50. Urtheil der 7. Land-Friedens-Richter am Rhein, wider Philippsen und Ulman von Montfort und ihre Gesellschaft, auf die Klage des Capituls im Stift zu Sanct Stephan zu Mayntz/ de anno 1335. 79

51. Diploma, krafft dessen die neun Land-Friedens-Richter am Rhein/ Erzbischoff Heinrichen zu Mayntz, die Execution vorstehenden Urtheils aufgetragen, de anno 1341. 79

52. Urtkund / worinne Heinrich Bayer von Bopparten zwey Theil seines eigenen Weingartens zu Rhein / an Erz-Bischoff Boemund zu Trier ver-
kauft / und als ein Mann-Lehen wieder bekommen / de anno 1359. 80

53. Aßter-Lehen-Brief von Erphe Schmitzeln / worinn er Jacob Lerckeln von Dürmstein / einige vom Stifft Wormbs zur Lehen habende Stücke / als ein Aßter-Lehen überlassen / de anno 1373. 80

54. Burg-Frieden zwischen Bischoff Adolpho und dem Dohm-Capitul zu Maynz an einem ; Dann den Burgmannen auf dem Schloß Wartenberg am andern Theile / de anno 1382. 81

55. Burg-Frieden zwischen Bischoff Adolpho und dem Capitul zu Maynz / an einem ; Dann denen Burgmannen auf dem Schlosse und Hause Layen am andern Theile / de anno 1384. 83

56. Conrads / genant Volken / Edlen Knechts von Dürmstein / Aßter-Lehen-Brief vor Jacob Lerckeln von Dürmstein / über einige Bischöfliche Bombfische Lehen-Stücke / de anno 1398. 84

57. Kayfers Sigismundi Rescriptum an die freye Reichs-Ritterschafft im Gau und Westerrich / daß sie sich gegen fremde Gewalt miteinander vereinigen solle / de anno 1429. 84

58. Graf Reinhards zu Hanau Lehen-Brief vor den Herrn von Bellersheim / über den Hof zu Sterkelheim und dessen Pertinèntien / de anno 1446. 85

59. Chur-Fürst Friderichs zur Pfalz Vertrag zwischen denen zu Walbronn und denen Grafen von Wertheim, Han-

sen von Walbronn des ältern Gefängnis betreffend / de anno 1471. 85

60. Chur-Fürst Philipps zu Pfalz Auffagungs-Brief an Hansen von Flersheim / wegen der Reyse auf den Turnier nach Ingolstadt / de anno 1484. 86

61. Vergleich / so zwischen Land-Graf Philippen von Hessen / an einem ; Dann Franzen von Sickingen / Rittern / am andern Theile / wegen der Belagerung Darmstatt / durch Vermittelung Marg-Graf Philipps zu Baaden / im Jahr 1518. aufgerichtet worden. 87

62. Kayfers Rudolphi II. Rescriptum an Land-Graf Philippen zu Hessen / daß er Franz Friderichen von Liebenstein mit keinen neuerlichen Zoll-Entrichtungen beschweren / auch auf seinem Gute am *jure collectandi* nichts hindern solle / de anno 1580. 91

63. Kayfers Rudolphi II. Rescriptum an den Kayserlichen und Reichs-Cammer-Gerichts-Fiscal / daß er bey allen Processen genaue Obacht haben solle / daß mit die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zu gehörigen Orten / an ihren wohlhergebrachten *Privilegiis* nicht gekränckt werde / de anno 1605. 91

64. Chur-Fürst Friderichs zu Pfalz Revers / so er seinen Lehen-Leuten / welche sich mit ihm über die Gränzen zu marchiren erbothen / gegeben / de anno 1610. 92

65. Kayfers Ferdinandi III. Mandatum an Land-Graf Georgen zu Hessen / daß er die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm und in der Wetterau an ihren wohlhergebrachten *Privilegiis* / und beson-

68 *Lunig. Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm betreffend.*

besonders am *jure collectandi* nicht fräncken solle / *de anno 1630.* 92

66. Kayfers *Ferdinandi III.* Mandatum an Graf Philipp Moritzen zu Hanau / daß er die freye Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten / an ihrem *jure collectandi* nicht hindern solle / welches auch *mut. mutandis* an andere ergangen / *de anno 1630.* 93

67. Kayfers *Leopoldi* Lehen-Brief vor die Rauen von Holzhausen / über Dornheim / Bayenheim und einige andere Lehen-Stücke / *de anno 1664.* 94

68. Kayfers *Leopoldi* Lehen-Brief vor Johann Adam und George Reinhardt / Gebrüder von Wallbrunn / über einige Lehen-Stücke zu und um Franckfurth am Mayn / *de anno 1670.* 95

69. Bischoff *Frantz Emerich Casparys* zu Wormbs Lehen-Brief vor die Gebrüder und Bettern von und zu Franckenstein / über das Dorff und Gericht Bobstatt / wie auch einige Lehen-Stücke in der freyen Reichs-Stadt Wormbs / *de anno 1680.* 96

70. Bischoff *Johann Carls* zu Wormbs Lehen-Brief vor die Freyherrn von Dallberg / über einige Lehen-Stücke zu und um Wormbs / *de anno 1687.* 97

71. Kayfers *Leopoldi* Lehen-Brief vor Johann Georg Seyfert von Edelsheim / über einige der sogenannten Bellersheimischen Reichs-Lehen / bey Groß-Carben in der Wetterau gelegen / *de anno 1695.* 98

72. Graf *Philipp Reinhardt* zu Hanau Lehen-Brief vor *Fridrich Adolph*

von Harthausen über den Hof zu Stürzelheim / *de anno 1696.* 99

73. Kayfers *Leopoldi* Lehen-Brief vor *Mariam Felicitatem* von Seisendorff / Großerin genannt / und ihre Schwester *Claram Margaretham* / über zwey Güthlein zu der Grossen-Neuth / *de anno 1696.* 99

74. Kayfers *Leopoldi* Lehen-Brief vor die Heingischen Erben über zwey Güthlein zu Grossen-Neuth / bey Wismanndorff gelegen / *de anno 1703.* 100

Zweyte Fortsetzung

Von denen unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm / in der Wetterau und zugehörigen Orten befindlichen

Burgen und Gan-Erben Schöffern.

1.) Von der Burg Friedberg.

75. König *Wilhelms* Diploma / daß die Burgmanne zu Friedberg bey Heerzügen keine Heer-Steure geben / auch wider ihren Willen nicht nit zu Felde ziehen dürfen / *de anno 1252.* 101

76. Kayfers *Rudolphi I.* Privilegium vor die Burg Friedberg / die daselbst befindliche Juden und deren Schutz-Geld betreffend / *de anno 1275.* 102

77. Kayfers *Rudolphi I.* Diploma / worinn er denen Burgmannen zu Friedberg die Helffte des Ungeltes in der Stadt Friedberg zu Reparation ihrer Burg-Gebäude / geschencket / *de anno 1285.* 102

78. Kayfers *Rudolphi I.* Vergleich zwischen

zwischen der Burg und Stadt Friedberg / worinn beyde *compromittiret* / miteinander friedlich zu leben / *de anno 1285.* 102

79. Kayfers *Rudolphi I. Privilegium* vor die Burgmanne zu Friedberg, daß sie, außser dem Kayserlichen Gerichte, vor keinem andern, als ihren Burg: Grafen stehen sollen / *de anno 1287.* 103

80. Königs *Adolphi Privilegium* vor die Burg Friedberg, über die Helffte des Ungelts in der Stadt Friedberg, *de anno 1292.* 103

81. Kayfers *Alberti General-Confirmation* aller Privilegien der Burg Friedberg / *de anno 1299.* 104

82. Kayfers *Alberti Privilegium* vor die Burgmanne zu Friedberg, die Grafschaft und das freye Gericht zu Raichen mit allen ihren Freyheiten betreffend, *de anno 1301.* 104

83. Kayfers *Alberti Eöhn-Brief* und Vereinigung zwischen Burg und Stadt Friedberg, *de anno 1306.* 104

84. Kayfers *Alberti anderweites Privilegium* vor die Burg Friedberg / worinn alle derselben Freyheiten erneuert und bestätigt werden, *de anno 1309.* 105

85. König *Heinrichs Privilegium* vor die Burgmanne zu Friedberg, die Grafschaft und das freye Gericht zu Raichen betreffend, *de anno 1310.* 106

86. Kayfers *Ludovici Bavari General-Confirmation* aller Privilegiorum der Burg Friedberg, *de anno 1315.* 106

87. Kayfers *Ludovici Bavari Eöhn-Brief* / zwischen Burg und Stadt Friedberg / *de anno 1332.* 106

88. Kayfers *Ludovici Bavari Confirmation* aller derjenigen Freyheiten, so die

Burg Friedberg am Raicher Gerichte hat, *de anno 1333.* 107

89. Königs *Caroli IV. Burg: Frieden*, oder *Sag-Ordnung* und *Niecht* / wornach sich die Burgmanne zu Friedberg richten sollen / *de anno 1349.* 108

90. Kayfers *Caroli IV. General-Confirmation* aller Privilegien der Burg Friedberg, und besonders über die Grafschaft und das freye Gericht zu Raichen, *de anno 1376.* 110

91. *Laudum* oder *Vertrag* / so zwischen Burg und Stadt Friedberg / durch beyderseits niedergesetzte *Schieds-Richter* / im Jahr 1387. aufgerichtet worden. 112

92. Kayfers *Ruperti Auftrag* und *Entscheid* zwischen Burg und Stadt Friedberg über alle unter denselben obhandene *Frrungen* und *Streittigkeiten*, *de anno 1410.* 114

93. Kayfers *Friderici III. Confirmatio Generalis* aller Privilegien / *Lehen* und *Pfandschaften* der Burg Friedberg / *de anno 1467.* 118

94. Kayfers *Friderici III. Declaration* und *Erklärung*, wie es mit dem Gerichte der Burg Friedberg solle gehalten werden, *de anno 1474.* 120

95. *Bergleich* zwischen der Burg und Stadt Friedberg / worinn alle unter beyderseits obhabende *Frrungen* gänzlich abgethan / und den sechs Burgmannen, so in dem *Rath* der Stadt Friedberg sind / sich häufiglich in derselben niederzulassen, nebst *Verstattung* vieler besondern Freyheiten, vergönnet worden / *de anno 1483.* 122

96 *Berschreibung* der Stadt Friedberg über 400 fl. an *Gold Haupt-Gelds*, und 3 fl. 20. fl.

- jährlicher Gefälle davon an die Burg Friedberg, de anno 1490. 123
97. Kayfers Maximiliani I. Ordnung und Satzung / wie ein Burggrafe zu Friedberg erwöhlet werden, auch was dem Burggrafen = Amt in der Stadt Friedberg anhängig und zuständig seyn solle, de anno 1498. 125
98. Kayfers Maximiliani I. Attestatum, daß die Burg Friedberg dem Heil. Röm. Reiche von Alters her keinen Anschlag oder Hülffe anders, als aus gutem Willen gegeben, de anno 1510. 126
99. Recept, welchen Burgermeister und Rath der Stadt Friedberg mit dem Burggrafen und Burgmannen zu jetztgedachtem Friedberg / wegen der ihnen von der Pfandschafft restirenden jährlichen Gefälle / aufgerichtet anno 1511. 127
100. Andernweiter Recept, so zwischen Burgermeister und Rath der Stadt Friedberg, an einem; Dann dem Burggrafen und Burgmannen zu jetztgedachtem Friedberg, am andern Theile / wegen der von jenen an diese zu entrichtenden jährlichen Pension und Gülden von der Pfandschafft im Jahr 1516. aufgerichtet. 128
101. Kayfers Caroli V. General-Confirmation, der von Kayser Maximiliano I. der Burg Friedberg im Jahr 1510. ertheilten Confirmation aller Privilegien / de anno 1530. 129
102. Kayfers Caroli V. Additional-Articul zu dem Burg-Frieden der Burg Friedberg, de anno 1531. 32. 130
103. Kayfers Caroli V. Münz-Privilegium vor die Burg Friedberg, de anno 1541. 132
104. Recept, so zwischen Burgermeister und Rath der Stadt Friedberg an einem; Dann dem Burggrafen und Burgmannen zu Friedberg am andern Theile / wegen der von jenen an diese zu entrichtenden jährlichen Pension und Gülte von der Pfandschafft / im Jahr 1553. aufgerichtet worden. 134
105. Vertrag zwischen Burg und Stadt Friedberg / die Sand = Gasse, Jüdenschafft / gefängliche Verstrickung und andere Dinge mehr betreffend / durch die Kayserliche Commission im Jahr 1571. aufgerichtet. 135
106. Kayfers Matthiae Decretum confirmatorium. daß die Stadt Friedberg den Burggrafen daselbst vor einen Obristen Richter der Burg erkennen soll, de anno 1613. 140
107. Interims - Vergleich zwischen Burg und Stadt Friedberg, die wegen gemeiner Stadt Regiments Verwaltung unter ihnen entstandenen Irrungen und Differentien betreffend / de anno 1618. 141
108. Kayfers Ferdinandi II. Confirmation, des von Kayser Rudolpho I. im Jahr 1275. der Burg Friedberg ertheilten Privilegii, wegen Aufenthaltung der Juden, de anno 1620. 143
109. Kayfers Ferdinandi II. Decretum confirmatorium, des von Kayser Matthiae im Jahr 1613. und kurz vorher sub N. 105. befindlichen Decrets an die Stadt Friedberg, das Obriste Richter, Amt des Burggrafen zu Friedberg betreffend, de anno 1621. 145
110. Carl Löwens von und zu Steinfurt, Burggrafen zu Friedberg / Protestation wider alle von der Stadt Friedberg

berg attendirte Vor- und Eingriffe in vorgedachter Burg wohlhergebrachte Rechte und Freyheiten, de anno 1625. 146

111. Kayfers Ferdinandi II. Confirmation des neu- erwählten Burggrafens zu Friedberg, Wolfgang Adolphs von Carben, de anno 1633. 146

112. Instrumentum Protestationis in Sachen der Burg Friedberg / wider die Raths- Bürger daiselbst die durch diese von der Judenschafft zu Friedberg eigen- mützig geforderte 400. Rthlr. zur Schwedischen Satisfaction betreffend, de anno 1648. 148

113. Kayfers Ferdinandi III. Confirmation des von Kayser Matthia der Burg Friedberg im Jahr 1613. ertheilten Decreti das Ober- Richter- Amt des Burg- Grafens zu Friedberg betreffend, de anno 1653. 150

114. Partitions- Erklärung der Stadt Friedberg, daß sie den Burggrafen zu Friedberg jederzeit von Kayserlichen Majestät und des Heil. Röm. Reichs verordneten Amtmann und Obristen Richter der Burg und Stadt erkennen und ehren wolle / de anno 1656. 152

115. Kayfers Leopoldi Confirmation des von Kayser Carolo V. der Burg Friedberg im Jahr 1541. ertheilten Münz-Privilegii, de anno 1660. 153

116. Kayfers Josephi Confirmation des von Kayser Rudolpho I. im Jahr 1275. der Burg Friedberg ertheilten Privilegii, die Jüdischheit zu Friedberg betreffend / de anno 1707. 154

117. Kayfers Josephi Confirmation des vom Kayser Carolo IV. im Jahr 1376 der Burg Friedberg ertheilten Privilegii,

wegen der Reichher Graffschafft und des daiselbst befindlichen Gerichts, de anno 1707. 155

118. Kayfers Josephi Confirmation der von Kayser Friderico III. im Jahr 1467. der Burg Friedberg ertheilten General- Confirmation über alle dero Rechte und Freyheiten / de anno 1707. 157

119. Kayfers Josephi Confirmation des von Kayser Carolo V. der Burg Friedberg im Jahr 1541. ertheilten Münz- Privilegii, de anno 1707. 158

120. End des Raths und Bürgerchafft zu Friedberg, daß sie alle mit der Burg Friedberg gemachte Verträge unver- brüchlich halten, und denen Pfand- Ver- schreibungen beständig nachkommen wollen. 159

121. Beständige Capitulation eines Burggrafen zu Friedberg / wornach sich derselbe, bey seinem Amte / jederzeit zu achten haben soll / de anno 1710. 160

II.) Von denen Gan- Erben des Busecker = Thals.

122. Kayfers Ludovici Lehen- Brief vor die von Trohe, über das Gericht zu Buseck, de anno 1337. 163

123. Statut und Ordnung, welche die Gan- Erben des Busecker = Thals, wegen Administration ihrer Einkünfte und Gerichts in ihren Dörffern im Jahr 1357. untereinander aufgerichtet. 163

124. Urtheil des Kayserlichen delegirten Gerichts zu Baden/worinn Land- Graf Ludwigen zu Hessen das Busecker- Thal gänglich abgesprochen / und denen Gan- Erben desselben anbefohle worden sich

sich forthin mit ihren Lebensschafft an niemanden anders / als den Kayser und das Reich zu halten, welchem zugleich alle die deswegen gebrauchte *Diplomata inseriret* sind / *de anno 1418.* 165

125. Kayfers *Sigismundi Mandatum* an die Gan-Erben des Busecker-Thals / Senanten von BusECK / weil er von Land-Grafen zu Hessen, seinen Theil am Busecker-Thal zur Lehen empfangen, hinführo vor keinen Gan-Erben zu halten / und denselben aller Rechte und Freyheiten des gedachten Thals zu entsehen / *de anno 1418.* 170

126. Burg-Frieden der Gan-Erben des Busecker-Thals / *de anno 1431.* 171

127. *Vidimus* des Burg-Grafen und einiger Burgmanne zu Friedberg, über vorhergehenden Burg-Frieden der Gan-Erben des Busecker-Thals / *de anno 1465.* 172

128. Kayfers *Friderici III. General-Confirmation* aller Privilegien und Freyheiten der Gan-Erben des Busecker-Thals / *de anno 1478.* 173

129. Kayfers *Caroli V. Protectorium* vor die Gan-Erben des Busecker-Thals / wider alle beschwerliche Neuerungen derer Land-Gräfflichen Hessischen Amteleute und Bedienten / *de anno 1547.* 173

130. Vergleich, welcher zwischen dem Hochfürstlichen Hause Hessen und denen Gan-Erben des Busecker-Thals, im Jahr 1576. getroffen worden / siehe oben in *Part. Spec. Cont. II.* unterm Fürstlichen Hause Hessen, pag. 929. 174

131. Kayfers *Ferdinandi II. Confirmation*, des von Kayser *Carolo V.* den Gan-Erben des Busecker-Thals / im Jahr

1547. ertheilten *Protectorii*, *de anno 1624* 174

132. Kayfers *Ferdinandi II. Confirmation*, der von Kayser *Friderico III.* den Gan-Erben des Busecker-Thals im Jahr 1478. ertheilten *General-Confirmation* aller dero Rechte und Privilegien / *de anno 1624.* 175

133. Kayfers *Leopoldi Confirmation* der von Kayser *Friderico III.* den Gan-Erben des Busecker-Thals im Jahr 1478. ertheilten *General-Confirmation* aller Privilegien / *de anno 1665.* 175

134. Kayfers *Leopoldi Lehn-Brief* vor Johann Philippen von BusECK und seine Wit-Gan-Erben / über den Busecker-Thal / *de anno 1665.* 176

135. Kayfers *Josephi Lehen-Brief* vor die gesamtten Gan-Erben zu BusECK / über den Busecker-Thal / *de anno 1706.* 177

136. Kayfers *Josephi Confirmation* des von Kayser *Carolo V.* im Jahr 1547. denen Gan-Erben des Busecker-Thals ertheilten *Protectorii*, *de anno 1706.* 178

137. Kayfers *Josephi Confirmation* der von Kayser *Friderico III.* denen Gan-Erben des Busecker-Thals im Jahr 1478. ertheilten *General-Confirmation* aller dero Rechten und Freyheiten / *de anno 1706.* 179

138. *Sententia definitiva* des Kayserlichen Reichs-Hof-Raths / in Sachen der Eingessenen des Busecker-Thals / intervenientischen Mittel-Rheinischen Reichs-Ritterschafft / wider des Herrn Land-Grafen zu Hessen-Darmstatt Hochfürstliche Durchleucht / *de anno 1706.* 179

139. *Conclusum* des Kayserlichen Reichs

Reichs-Hof-Raths/ in puncto manutentiae der Eingefessenen des Busecker-Thals/ contra des Heeren Land-Grafen zu Hessen-Darmstadt Hochfürstl. Durchl. de anno 1710. 180

140. Kayfers Caroli VI. Confirmations-Rescriptum an Churfürst Lotharium Franciscum zu Mainz/ und Churfürst Johann Wilhelm zu Pfalz/ die Untersuchung der Lebens-Strittigkeiten zwischen den Gan- Erben des Busecker-Thals/ und Sr. Hochfürstl. Durchl. den Landgrafen zu Hessen-Darmstadt betrefsend/ de anno 1712. 180

141. Kayfers Caroli VI. Rescriptum an Ernst Ludwigem Landgrafen zu Hessen-Darmstadt/ worinn demselben die in Sachen der Gan-Erben des Busecker-Thals renovirte Commission notificirt worden/ de anno 1712 181

III.) Von der Burg Hoheneck.

142. Kayfers Sigismundi Lehen-Brief vor Josten von Hoheneck/ de anno 1426. 182

143. Ferdinandi II. Decretum, daß die Burg Hoheneck mit allen ihren Pertinentien einig und allein vom Heil. Röm. Reich zur Lehen führen solle/ de anno 1631. 182

144. Churfürst Carl Ludwigs zur Pfalz Lehen-Brief vor Philipp Franz Adolphem/ Freyherrn von Hoheneck/ über einen Vierteltheil an der Burg Hoheneck mit dem Lehen Revers, de anno 1651 183

145. Kayfers Leopoldi Lehen-Brief vor die Freyherrn von Hoheneck/ über die Burg Hoheneck/ de anno 1659. 164

IV.) Von denen Gan-Erben der Burg Cronberg.

146. Burg Frieden der Gan-Erben zu Cronberg/ de anno 1344. 185

147. Burg-Frieden und ewige Vereinigung beyder Stämme der Gan-Erben von Cronberg/ des Flügels und des Cronenstams/ de anno 1567. 187

V.) Von der Burg Oppenheim.

148. Kayfers Rudolphi I Privilegium vor die Burgmanne zu Oppenheim/ die Succession im Burg-Lehen zu Oppenheim betrefsend/ de anno 1290. 190

VI.) Von der Burg Gelnhausen.

149. Kayfers Caroli IV. Privilegium vor

den Burg-Grafen/ und die Burgmanne zu Gelnhausen/ daß sie niemand an ihren wohlhergebrachten Freyherrn kräncken/ und in der Nähe/ zum Nachtheil der Burg/ einige Bau aufführen solle/ de anno 1366. 191

150. Urtheil des Kayserlichen und des Reichs-Cammer-Richters/ woraus erhellet/ daß die Stadt Gelnhausen/ die Juden/ so unter der Burg Gelnhausen gesessen/ niegends anders/ als vor dem Burg Grafen daselbst belangen könne/ de anno 1454. 192

151. Kayfers Friderici III. Confirmation aller und jeder Rechte/ Privilegien und Freyherrn der Burg Gelnhausen/ de anno 1471. 193

152. Urtheil des Kayserlichen und Reichs-Cammer Gerichts zu Speyer/ woraus erhellet/ daß ein Burgmann zu Gelnhausen/ niegends anders/ als vor seinem Burg-Grafen zu Recht stehen dürffe/ und die Burg das Privilegium wider alle fremde Gerichte habe/ de anno 1472. 194

153. Kayfers Maximiliani II. General-Confirmation aller Privilegien der Burg Gelnhausen/ de anno 1494. 195

154. Vidimus Fürst Maximilians zu Anhalt/ Verwesers des Kayserlichen Cammer-Richters/ über einige Privilegien der Stadt Gelnhausen/ de anno 1496. 195

155. Zuverlässige Nachricht/ was es eigentlich vor eine Beschaffenheit mit der Kayserlichen und des Heil. Röm. Reichs Burg Gelnhausen habe/ und wer bis dato die Burgmänner davon sind/ de anno 1712. 196

Dritte Fortsetzung

Der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm/ in der Wetterau und zugehörigen Orten.

156. Kayfers Leopoldi Expectanz-Decret auf die Dorffeldische in der Graffschafft Hanau gelegene Reichs-Lehen/ vor die Herren von Edelsheim/ de anno 1690. 198

157. Ungefährliche Matricular-Verzeichniß derer sich unter der freyen Reichs-Ritterschafft am Rheinstrohm/ in der Wetterau und zugehörigen Orten befindlichen Adeltlichen Geschlechter. 198

††††

Wied,

Vierdter Absatz
Von der
Freyen Reichs-Ritter-
schafft des Ritter-Bezirks
im Untern-Elfaß.

I **R**und-Brief Herz Sigmunds zu Lich-
 tenberg/ daß sich die Herren/Ritter-
 schafft und Städte im Elfaß / zu
 Schlettstadt der Schagung wegen miteinander
 vereinigt hätten / de anno 1366. siehe oben
 in des Teutschen Reichs. Archivs Part. Spec.
 Contin. 1. unter Elfaß. 38

2. Vertrag zwischen der Stadt Straßburg
 und der ausgewichenen Ritterschafft / geschlos-
 sen durch Vermittlung des Erg-Bischoffs
 Conradi zu Maynz und Marggraf Bernhards
 zu Baden / de anno 1422. steht oben in
 des Teutschen Reichs. Archivs Part. Spec.
 Cont. 1. unter Elfaß. 38

3. Bündniß zwischen Bischoff Wilhelms
 zu Straßburg / der Ritterschafft und denen
 Ständen im Elfaß / wider die Armpacken / de
 anno 1440. siehe im Part. Spec. Cont. 1. un-
 ter Elfaß. 40

4. Kayfers Caroli V. Privilegium vor die
 freye Reichs-Ritterschafft und Adel im Elfaß/
 des Zolls / freyen Heßens und anders halber/
 de anno 1550. ist in Part. Spec. Cont. 1. un-
 ter Elfaß zu finden. 42

5. Kayfers Maximiliani II. Diploma, wor-
 inn Er der freyen Reichs-Ritterschafft im El-
 faß ihre Immunitäten und andere Freyheiten
 confirmirt / de anno 1566. siehe oben Part.
 Spec. Cont. 1. unter Elfaß. 44

6. Vollmacht / welche die freye Reichs-Rit-
 terschafft im Untern-Elfaß ihrem Directori,
 Rätchen und Ausschuß in Gerichts-Sachen
 und sonst gegeben / de anno 1606. 4

7. Kayfers Matthiae Rescriptum, worinn
 Er die freye Reichs-Ritterschafft im Elfaß er-
 mahnet / Ihme und dem Reiche getreu zuber-
 bleiben / de anno 1613. 6

8. Kayfers Matthiae Privilegium vor die
 freye Reichs-Ritterschafft im Elfaß / sowol
 wegen der Adlichen Güttern / als auch die Be-

freyung von Personal- und Real-Arrest n und
 andern Sachen mehr / im Jahr 1614. er-
 theilt / nebst Kayfers Ferdinandi II. Confir-
 mation, de anno 1626. san oben in Part.
 Spec. Cont. 1. unter Elfaß gefunden werden /
 46

9. Kayfers Ferdinandi III. Confirmation
 des der freyen Reichs-Ritterschafft im Elfaß/
 von Kayser Carolo V. im Jahr 1550. er-
 theilt Privilegi, den Zoll / das freye He-
 ßen / und andere Dinge mehr betreffend / de
 anno 1637. 6

10. Kayfers Ferdinandi III. Mandatum
 an die freye Reichs-Ritterschafft im Untern-
 Elfaß / daß sie sich unter keinerley Vorwand
 voneinander separiren solle / de anno 1647. 8

11. Der Frey-ohnmittelbahren Reichs-
 Ritterschafft im Untern-Elfaß Adlichen Rit-
 ter-Ordnung / de anno 1651. nebst Kayfers
 Ferdinandi III. Confirmation, de anno
 1652. 9

12. Kayfers Ferdinandi III. Patent an die
 freye Reichs-Ritterschafft im Untern-Elfaß/
 die Väterliche Dispositiones über den Verzicht
 der Adlichen Töchtern betreffend / de anno
 1652. 18

13. Kayfers Ferdinandi III. Confirmation
 des von ihm anno 1647. an die freye Reichs-
 Ritterschafft im Untern-Elfaß ergangenen
 Mandati, daß sich selbe nicht separiren solle/
 de anno 1652. 19

14. Matricul aller in die Untern-Elfaßische
 freye Reichs-Ritterschafft gehörigen Rätchen/
 Ausschüssen und Mit-Glieder / nebst denenselbi-
 gen zugehörigen Flecken / Dörffern / Schloß-
 fern / Adlichen Häusern / und freyen Adli-
 chen Güttern. 20

SUPPLEMENTA
 Zur Freyen Reichs-Ritter-
 schafft insgemein / auch in dem
 vierdten Absatz.

Von pag. 24. biß 48.

I **R**ayfers Wilhelmi Diploma, wegen
 des gemeinentand-Friedens / wor-
 aus deutlich erhellet / in was vor
 einem

einem Zustande sich damals die Reichs-Ritter-
schafft befunden / de 1255. 24

2. Kayser Maximiliani II. Resolution von
Freystellung der Religion auf den Stifftern
der gemeinen Befreyten Reichs-Ritterschafft
auf dem Reichs-Tage zu Regensburg den
9. Octoberis, anno 1576. zugestellt / siehe
oben in Part. Spec. Cont. erster Fortsetzung/
pag. 263. 25

3. Kayser Rudolphi II. Rescriptum an
Cammer-Richter und Vepfizer zu Speyer/
daß sie der hin- und wieder bedrängten Reichs-
Ritterschafft / auf ihr Ansuchen mit Erkens-
nung nothwendiger Processen hülffliche Hand
leisten möchten / de anno 1591. 25

4. Chur-Fürst Friderichs zu Pfalz Re-
solution auf der freyen Reichs-Ritterschafft
bey Ihro eingebrachte Beschwerden / worinn
er sie vor immediat erkennet / und wegen bißhe-
rig- r Irrungen / gütliche Tractaten offeriret/
de anno 1594. 26

5. Kayser Rudolphi II. anderweites Re-
scriptum an Cammer-Richter und Vepfizer zu
Speyer / daß sie der freyen Reichs-Ritters-
schafft in ihren Processen möglichsten Bey-
stand leisten sollen / de anno 1605. 27

6. Correspondenz-Abschied / so die freye
Reichs-Ritterschafft in Schwaben / Francken
und am Rheinstrom / in des Heil. Römis.
Reichs Stadt Hailbronn / wegen der damali-
gen besäwerlichen Läuße / im Jahr 1609.
unter einander aufgerichtet. 27

7. Kayser Matthiae Mandatum an Caro-
lum Seiblin / genannt von Böbel / Fiscaln des
Kayserl. und Reichs-Cammer-Gerichts zu
Speyer / daß er die freye Reichs-Ritterschafft
in allen Fällen / bey ihren Gerechtigkeiten
und wohlbegebrachten Privilegi-n zu manu-
teniren beflissen seyn solle / de anno 1614. 32

8. Der gesamten freyen Reichs-Ritters-
schafft Schreiben an Churfürst Friderichen zu
Pfalz / worinn sie erweist / daß die freye
Reichs-Edelente / so ihre Güter von Chur-
Pfalz zur Lehen hätten / der über sie präten-
dirten Chur-Pfälzischen Jurisdiction nicht un-
terworfen / sondern durch die Reichs-Cammer-
Gerichts-Ordnung und andere wohlherge-

brachte Privilegien davon eximirt wären / de
anno 1615. 32

9. Churfürst Friderichs zu Pfalz Invita-
tions-Schreiben an die gesambte freye Reichs-
Ritterschafft / zu einem Correspondenz-Tage
nach Nürnberg / de anno 1619. 39

10. Neben-Abschied zwischen der Cron
Schweden und der freyen Reichs-Ritterschafft
in Schwaben / Francken und am Rheinstrom/
aufgerichtet zu Heylbronn / anno 1633. siehe
oben in Part. Special. unter der andern Abthei-
lung / Num. 101. pag. 293. 40

11. Coniunctur-Recess zwischen denen
Churfürsten zu Maynz und Trier / wie auch
allen andern Bischöffen / Aebten und Präla-
ten / so in den dreyen obren Craysen Schwa-
ben / Francken und an Rheinstrom gelegen/
an einem: dann der gesamten freyen Reichs-
Ritterschafft in Schwaben / Francken und am
Rheinstrom / in der Wetterau und dem Be-
zirck des untern Elsass am andern Theil /
de anno 1653. 40

12. Kayser Leopoldi Decretum anhero
löbl. Hof-Kriegs-Rath / die übermäßige
Einquartierungen auf der freyen Reichs-Rit-
terschafftlichen Gütern / und deren Erleuchte-
rung betreffend / de anno 1703. 43

13. Verzeichnuß derjenigen Thurniers-
mäßigen Familien / welche in denen publicie-
ten 36. Ritter- und Thurnier-Spielen von
anno 934. biß 1451. nach Bericht des Bu-
cellini und anderer Scribenten erschienen. 43

SUPPLEMENTA

Zur Frey ohnmittelbahren
Ritterschafft im Untern
Elsas.

Von pag. 49. biß 72.

Ruhers Ferdinandi III. Confirmation
des von Kayser Matthiae der Freyen
unmittelbahren Ritterschafft im
Untern Elsas anno 1614. ertheilten Privilegii
juris retractus & de non arrestando, so oben
unter diesem Absatze sub Num. 8. befindlich/
de anno 1652. 49

2. Urkund des Kayserlichen und des Heil. Röm. Reichs Cammer, Gerichts / daß die Privilegia der Freyen unmittelbahren Ritterschafft im Untern Elsaß am Cammer, Gericht gebührend insinuir und angenommen worden / de anno 1653. 51
3. Kayser's Leopoldi Privilegium vor die freye unmittelbahre Ritterschafft im Untern Elsaß / die alienirte Ritter, Güter betreffend / de anno 1661. 52
4. Kayser's Leopoldi Confirmation und Renovation des von Kayser Ferdinando III. im Jahr 1647 an die freye unmittelbahre Ritterschafft im Untern Elsaß / abgelassenen und im Jahr 1652. confirmirten Rescripti, daß sich dieselbe unter keinerley Vorwand von einander separiren solle / de anno 1670. 53
5. Kayser's Leopoldi Patent an die Freye unmittelbahre Ritterschafft in Untern Elsaß / daß sie sowohl jetzigen / als künftigen Directorn, Råth und Vuffschüssen in allem und jedem gebührenden Respect erweisen solle / de anno 1677. 55
6. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Patent an die freye unmittelbahre Ritterschafft im Untern Elsaß / die Verlegung ihres Ritter Directorii, so vorhin seinen Sitz zu Straßburg gehabt / auf das Schloß Nieder, Ebenheim betreffend, worinn zugleich alle Privilegien jetzgedachter Ritterschafft confirmirt worden / de anno 1686. 56
7. Arrest, krafft dessen das vorherstehende Königl. Patent bey dem Königl. Ober, Rath im Elsaß registriert worden / de anno 1681. 59
8. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Patent, vermöge dessen dem Ritter Directorio der freyen unmittelbahren Ritterschafft im Untern Elsaß die Freyheit vollmächtig und durch End-Urtheil und zwar definitive über 250. Livres, provisionaliter aber biß auf die Summ von 500. Livres zurichten ertheilet worden / de anno 1681. 60
9. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Patent an die freye unmittelbahre Ritterschafft im Untern Elsaß / daß sie ihr Ritter Directorium wieder nach Straßburg verlegen möge / de anno 1682. 62
10. Arrest, vermöge dessen vorherstehendes Königl. Patent bey dem Königl. Ober, Rath im Elsaß registriert worden / de anno 1682. 64
11. Extractus aus dem Protocoll des Königl. Franckösischen Staats, Raths im Elsaß / die der freyen unmittelbahren Ritterschafft im Untern Elsaß von ihren Untertanen zu leistende Frohndienste betreffend / de 1683. 66
12. Königs Ludovici XIV. in Franckreich Bewilligung vor die freye unmittelbahre Ritterschafft im Untern Elsaß / daß sie ihr Convent-Haus in Straßburg verkaufen / ein anders dafelbst ankauffen / und die Königl. Lebenschafft darauf transferiren möge / de anno 1685. 68
13. Extractus aus dem Protocollo des Königl. Franckösischen Staats, Raths im Elsaß die Appellationes von der freyen unmittelbahren Ritterschafft im Untern Elsaß / ihres Directorii gefälten Urtheilen betreffend / de anno 1681. 69
14. Arrest des Königl. Franckösischen Staats, Raths im Elsaß / die Widerrufung des Edicts, so die Einführung einer Gegen-Schreiberey der Gerichtlichen Insinuation anbefohlen betreffend / de anno 1696. 71



Ebenes massen und nachdeme bey diesem Crayß Convent Herr Graf Caspar Bernhard von Rechberg N. 21. einkommen und begehret / weil auß Kayß. May. Erhebung zum Grafen- und Crayß- Stand / er hiebevorder schon und Stimma bey dem Crayß erhalten und würcklich besessen / daß Ihrer Gnaden / auch wegen der zu einer Reichs- Herrschafft erhobenen Herrschafft Eichen ein gewisser Anschlag gemacht werden möchte / und aber der anwesenden Crayß- Stand / Räth und Botschafft darfürgehalten / daß dergleichen Anschlag Sachen nicht für einen Crayß / sondern einen allgemeinen Reichs- Tag gehöre; dabey Sie doch erinnert / daß hiebevorder in dergleichen Fällen den neuen in diesen Crayß gezogenen Städten / dergleichen Anschlag ad interim abgeziert worden / als ist auch diß Orths Gleichheit erhalten und verglichen worden / daß Er Herr Graf wegen besagter Herrschafft Eichen künfftig / jedoch allein interimis- Weß einen zu Pferd und 2. zu Fuß / so

Monatlich der Reichs- Matricul nach 20. fl. belauffet / zu seinem Reichs- Anschlag vertreten solle / so auch von selbigen gutwillig acceptiert und angenommen worden 2c.

Und dessen alles zu wahrem Urstand seynd diese Abschied 3. gleichlautend in Originali verfertigt worden / die haben von wegen der Crayß- und weltlichen Fürsten Joach: m: Christoph Wiel von Wielsperg Costantzischer Rath und Obervogt zu Arbon / und Andreas Burchhart der Rechten Dr. Fürstl. Württembergis. geheimer Rath / der Herren Prälaten Maximilian Müller / deß Prälatischen Collegii Syndicus und Rath / der Grafen und Herren Johann Holsing / Gräfl. Fürstenbergis. Messkirchis. Rath und Oberamptmann zu Neufra / und dann der Erb- Städte wegen Hans Jacob Schad / alten Bürgermeister mit ihren angebohrnen und Ring Pertschafften besiegelt / geschehen und geben zu Ulm den ²² Decembr. An-

no 1638.

N. 27.

Reichs- Hof- Raths- Conclusum

pecto remiss. wegen der Collectation an die Ritterschafft 1638.

Die Jovis 26. Augusti 1638.

Rechberg Graf Caspar Bernhard petit seine Herrschafft Hohen- Rechberg in ein Reichs- Herrschafft zu erheben.

Dicatur, weil die Ritterschafft hiebereinwegen Rescripta aufgewürcket; bey interessiert / auch hiebevorder als können in deren Præjudicium nicht wohl

wohl etwas vorgekommen werden. mit derselben abfinden möchte / so solte
Deren wegen Supplicans sich vorher te alsdann ferner Bescheid erfolgen.

N. 28.

Kaiserliches Rescript

pcto Collectionis Equestris zu Hohenrechberg 1638.

Der Röm. Kayf. auch zu Hüngarn / und Böhheim
Königl. May. Unserm Allergnädsten Herrn ist in Unter-
thänigkeit referiert / und vorgebracht worden / was bey
Deroselben der (Tit.) Caspar Bernhard Graf zu Rech-
berg wegen Erhebung seiner freyen Herrschafft Hohenrech-
berg zu einer Reichs-Herrschafft mit mehreren ge-
horsamst angebracht / und dabey gebetten.

Bwolen nun allerhöchst er-
meldt Thro Kayserl. Majest.
sich wohlgethanes Herrn
Grafen sowol als seines ab-
geleitbten Herrn Vatters getreuer
Verdienst gnädigst erinnert / solche
auch in Kayserl. Gnaden zu erkennen
Geneigt seynd.

So ist doch ihme Herrn Grafen
von Rechberg selbst bewußt / daß bey
der gesuchten Erhöhung die Ritter-
schafft in Schwaben interessiret / und
die Possessores angeregter Herrschafft
Hohenrechberg / jederzeit mit der
Contribution zur Ritter-Cassa concurrir-
ren müssen / inmassen dann besagte
Ritterschafft sich darüber noch bey
weyland der in Gott allerseeligst ru-

henden Kayserl. Majest. Christmilbes-
sten Andenckens beschwert / und er
sich des an Ihne deswegen ausgelas-
senen Kayserl. Rescripti ohngezei-
felt zu erinnern hat.

Dannhero / weilien oballerhöchst
besagte Kayserl. Maj. hierinnen nicht
wohl etwas ohne Nachtheil gemeldter
Ritterschafft vornehmen können ;

Als hat sich mehrgedachter Herr
Graf vorhero mit derselben ihres In-
teresse halber abzufinden ; Welchem
nach sich alsdann Ihre Kayf. Majest.
gegen demselben in Kayf. Gnaden da-
mit Sie Ihme ohne das wohl beyge-
than / weiter erklären wollen. Si-
gnatum Prag/den 27. Aug. 1638.

N. 29.

Gräflich-Rechbergische Erklärung

ad Caesarem dicto puncto 1638.

Allerdurchleuchtigster ꝛ.

Ich kame in Erfahrung / daß Ich
nen die allergehorsamst gebettene
Erhöhung meiner Herrschafft Hohen-
rechberg derentwegen Bedencken für-
fallen wolle / gleichsam dieselbe der
Ritterschafft in Schwaben etwann
mit Contributionibus verbunden wä-
re.

Hierüber kan Euer Kayf. Majest.
in Allerunterthänigkeit nicht verhal-
ten / daß besagte Herrschafft Hohen-
rechberg / hiedor von dem Herzogen
in Württemberg possedirt worden / die
selbe aber noch zu Leb. Zeiten meines
Vatern seeligen als deren von Rech-
berg Eigenthum in Krafft deswegen
ergangener Declaration, abgetretten /
gestalten auch die daraufhaffende Fi-
scommissa, in Beyseyn besagtes

Herzogen aufgerichtet worden / daß
also obangedeute Herrschafft zu der
Ritterschafft niemahlen incorporiret/
noch mit einziger Contribut'on dahin
behaftet gewesen / sondern ein solches
bey meiner freyen Herrschafft Nicht ain
so in Schwaben gelegen / pretendirt
werden wollen.

Gelanget derowegen an Euer Kayf.
Majest. mein allerunterthänigste
Bitts / Dieselbe geruhen besagte mein
Herrschafft und alt Stamm-Guth
Hohenrechberg / zu einer Reichs-
Herrschafft allergnädigst zu erheben /
und mit dergleichen Privilegio zu be-
dencken. Euer Kayf. Majest. mich
zu allergnädigster Willfahung aller
unterthänigst empfehlend.

Euer Kayserlichen Majestät ꝛ.

Allerunterthänigst-gehorsamster /

Caspar Bernhard / Graf von Rechberg.

N. 30.

Reichs-Hof-Raths-Conclusum / 1638.

Rechberg Graf Caspar Bernhard rum Conclusum, & informat, daß
de præf. 18. hujus replicat ad nup- die Herrschafft Hohenrechberg
die

Ritterschafft in Schwaben niemah-
len incorporirt / noch mit einiger Con-
tribution dahin behafftet gewesen /
sondern solches bey seiner Herrschafft

Nichaim präcendiret werden wollen;
petit ergo angeregte Herrschafft Ho-
henrechberg zu einer reichs-Herrschafft
zu erheben und Ihre mit dergleichen
Privilegien zu bedencken.

Expediatur Privilegium und dessen die ausschreibende
Crayß Fürsten zu erinnern.

Paul Thoman etc.

N. 31.

Diploma Erectionis wegen Hohenrechberg und Nichaim. 1638.

vid. Luntgium voc. Rechberg.

N. 32.

Cæsareum Rescriptum an Graf Rechberg

Contra exemptionem equestrem, 1630.

Ferdinand.

Wohlgebohrner / lieber getreuer;
Uns haben unsere / und des
Reichs liebe getreue: N. Directores,
Aufschuß / und Rätthe gemeiner Rit-
terschafft der fünf Viertel im Land zu
Schwaben / in gehorsamster Be-
schwehrung vorgebracht; wiewohl
Sie und Ihre Mitglieder sich nichts
mehrers angelegen seyn lassen / als
daß zu Unseren Diensten / Sie auf
vorfallenden Nothstand Ihr eusserste
Devotion nach Leib und Guts vermü-
gen bezeigen möchten / wie Sie dann
solches biß anhero bey den vorgewese-

nen gefährlichen Kriegs-Empöhrun-
gen in dem Werck gnugsamlich conte-
stirt / so werden Sie aber daran ne-
ben anderen hochempfindlichen vilfäl-
tigen Einträgen / auch wider ihren
Willen der Ursachen mercklich gehin-
dert / und abgehalten / dieweil Theils
ihrer Mitglieder / ohngeachtet Sie in
Lieb und Leyd / in Gilt und wider
werthigen Zustand bey dem Corpore
zu verbleiben / und mit anderen des-
sen gehorsamen Membris die vorfallen-
de Beschwerden insgemein zu über-
tragen schuldig / sich bey gegenwertig-
gen

gen Adverfitäten / samt ihren Untertanen von dem gemeinen Ritterlichen Weesen sub diverso pretextu, auch durch Erwerb und Annehmung Gräfl. Stands / und einer mehreren Hoheit / absonderen / ihre Güter und Untertanen exempt machen / oder doch in anderwerthige Contributiones aufferhalb der Ritterschafft einlassen / wie dann Du (da doch deine in habende Güter / auch du selbst vor deine Person so wohl als deine in Gott ruhende Alt. Väteren der Ritterschafft je / und allwegen über Manns und Menschen Gedächtnuß incorporiert / und zugethan gewesen / deswegen du jederzeit zu den gemeinen Ritters. Tzügen beschriben / und wie andere Mitglieder jedesmahl besteuert worden) dich unlängsten in den Gräfl. Stand setzen / und erheben lassen / auch darauf (ob du zwar in das Gräfl. Collegium nicht aufgenommen) eigenwillig und de facto von der Ritterschafft mit deiner Person / Untertanen / und Gütern zu separieren / und zu eximieren / unterstanden / der Meinung / dich zu des Schwäbischen Crayß Ständen zu begeben.

Weil aber an sich selbst ganz unbillig / daß wegen deß einen / oder andern Stands Erhöhung die Mitglieder / deren Untertanen / Vermögen und Einkommen der Ritterschafft mit denen contributionen und anderen gemeinen Schuldigkeiten entzogen werden sollen / auch Unser Intention nimmermehr ist / daß unsere Kayserl. Gnaden in alcerius

damnum & injuriam redundiren / sondern hierauß anderst nichts / als endlich die Trennung merclicher Abbruch / und ruina deß Ritterl. Wesens erfolgen wurde. Gestalten Wir vernehmen / daß durch dein eigenthätige Aufziehung / und Widersetzung bey jeziger langwürriger Einquartierung anderen Mitglieder der Last desto beschwerlicher gemachet / die auff dich assignierte Reuter auff andere umbgetheilt / und hie rumben / wie auch wegen unterschiedlicher außständiger Anlagen / dem gemeinen Weesen der Ritterschafft umb viel tausend Gulden Schaden zugefügt worden ; Als ist hierauff zu Verhütung schädlicher Nachfolg an dich Unser Kayf. Befehl / du wollest bey dem Ritterschafft. Corpore verbleiben / nach insinuation dieser Unser Kayf. Verordnung inner zweyen Monathen die Schuldigkeit wegen der auff dem Ritter. Crayß gelegenen Quartieren / Contributionen / und daher entstandenen Schadens gewiß / und ohnfehlbar ablegen / die alte restierende Ritter. Steuern entrichten / und daß es von dir beschehen / gleichfalls docieren / auch fürtershin alle gemeine Auflaagen und Beschwerden sowohl / als vor diesem / neben anderen gehorsamen Mitgliedern mittragen / damit auff den widrigen Fall nicht noch wäre / andere schärffere Mittel gegen dir vorzunehmen ; Dessen thun Wir Uns gänzlich versehen / du erstattest auch neben der Gebühr / und Billigkeit Unsern ernstlichen Willen und Meinung

berichten wollen / daß der Herr Gen.
Zeugmeister von Merci, auß allergnä-
digst / und gnädigsten Ihr Kayf. und
Churfürstl. Durchl. in Bayren Be-
fehl / der Soldatesca Ordnung er-
theilt / sich der jenigen Verther und
Quartier / so Ihnen assignirt / und
nicht eingelassen werden wollen / so

gut als sie könden / zu bemächtigen/
dahero geliebe der Herr Graf ihnen in
mehr Ungelegenheit auf den Hals zu
ziehen. Welches dem Herrn Grafen
Ich hiemit zu überschreiben / und an-
bey Gottes Gnaden zu befehlen nicht
unterlassen wollen. Datum den 16.
Jan. 1639.

N. 35. b.

Chur-Bayrische Ordre

dicto puncto an Grafen von Rechberg. de anno 1639.

Demnach vermög der zu Donau-
wörth zwischen Ihro Kayf. Maj.
und Ihro Churf. Durchl. in Bay-
ern 2c. gemachten und verglichenen
Quartier-Auftheilung / das Rech-
bergische Ritter-Gut Nibhaim eben-
mäßig ohnbelegt nicht seyn bleiben;
oder keineswegs befreyt werden kan /
als wölle auß gnädigsten Befehl Ih.
Churf. Durchl. in Bayern der jenige
Officier / deme selbiges Orth von der
Ritterschafft assignirt / sich wieder

dahin erheben / von solchem seinem
Quartier keineswegs abweisen / oder
abtreiben lassen / sondern gleich an-
dere / selbiges zu beziehen sich bemü-
hen / und hinfüro Vermöge hochge-
dachtem Ihr. Churf. Durchl. gnä-
digstem Befehl / dem Freyherrn von
Stain / oder andern nicht mehr über-
drüssig seyn / sondern gleichwohl se-
hen / wie er in sein Quartier kommen
möge. Actum Jettingen den 16. Jan.
anno 1639.

(L.S.)

Churf. Durchl. in Bayern 2c. Kriegs-Rath / bestellter Ob-
rist / und Schultheiß zu Vermerck / dann Pfleger zum
Wolffstain / und diser Zeit zu der Armada abgeordneter

Wolff Jacob Ungelter / von Deissen-
hausen / 2c.

N. 36.

Chur-Bayrische Intimation

an Illerachaim puncto contributionis Equestris, de anno 1641.

5

Dem

N. 11. Copia = Vergleiches zwischen Löbl.
Schwäbis. Donauis. Reichs. Ritterschafft und Hornstein

dd. 9. April. Anno 1682.

Vid. Lunigium N. 258.

N. 12. Von Gottes Gnaden Maximilian Fürst zu Hohenzollern / Graf zu Sigmaringen und Wöhringen / Herr zu Haggerloch und Währstein des Heil. Röm. Reichs Erb. Kammerer etc.

Unsere gn. Graß zuvor Edler besonders Lieber.

Was an uns ihr unter dato Oberrödingburg den 4. Junij erlassen / haben Wir auß dem zu recht gelifferten Schreibens Inhalt mit mehreren vernommen / Dahin lautend / daß weilen bey Löbl. Reichs. Ritterschafft auf die jetztmahlige Türcken. Hülf nunmehr 14. Anlaagen außgeschriben worden / welchen den Glecken Bürgen zur Helffte 490. fl. an Geld belausen / auch 2. Reuter mit seiner gewissen Maß zu verpflegen stehen / Wir zur Ausführung der außgesetzten Türcken. etc. cooperieren / und zu dem Ende auch die Unterthanen daselbsten gnädigsten Befehl ergehen lassen wolten / damit sie mit der Execurion verschont bleiben mögen.

Nun wissen wir uns auß dem den 9. xbris 1682. gepflogenen Vergleichs. Recess wohl zu berichten / daß ermelte Unterthanen zu dergleichen Extra-Ord. Anlaagen / so wohl uns / als euch / zur Helffte verbunden / und beeden Theilen Steuerbar seynd.

Allwieweil aber Crapfes wegen

von uns gleichfalls das Sigmaringische Quantum erfordert und derentwegen die Execurion angetrohet worden / und euch ohne das wohl bekandt ist / daß eine so starcke Summa beeden Theilen abzutragen denen Unterthanen über die Maß beschwärllich fallen / und so bald nicht zu erheben seyn wird / dabeneben auch den angezogenen Recess nominatim einverleibt ist / daß sie Unterthanen auf vorgehende Tractaten jedermahlen also zu bedencken / wie es ihr Nothstand erfordert / und daß sie sich darab mit Fiegen zu beschwären nicht Ursach haben sollen ; Zumahlen wir niemahlen des Sinns gewesen / diser Collocation halber mit Ehrengedachten Reichs. Ritterschafft. Directorio einige und vil weniger solche Handlung zu pflegen / als die beliebte Tractaten dahin ankommen zu lassen / daß selbiges (wie anjeho erscheinen will /) denen Gemeinshaftlichen Nider. Gerichts. und unsern hohen Obrikeits. Unterthanen in solchen Fällen absolute befel-